



Budrich
UniPress

Gesellschaft

Bücher & Zeitschriften



Verlag Barbara Budrich
Budrich UniPress

www.shop.budrich-academic.de

Inhalt • Contents

Blättern Sie!.....	3
Die Bücher.....	4
budrich academic.....	57
Schlüsselkompetenzen	58
budrich journals.....	69
budrich training	74
AutorInnenverzeichnis	74
budrich academic digital.....	77
Dissertationswettbewerb <i>promotion</i>	78
Auslieferungen & Vertretungen	79

Impressum

Hauptsitz/Main office: Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Germany
Tel. +49 (0)2171.344.594
Fax. +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.shop.budrich-academic.de
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.de

Geschäftsführung:
Barbara Budrich
USt-ID DE235443594
Verkehrsnummer 11674

Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Mitglied der Buchhändler-
Abrechnungs-Gesellschaft BAG
Gesellschafter der utb
– Uni-Taschenbücher GmbH
Stuttgart
Die utb-Bände finden Sie im
Autorenalphabet.

budrich training Berlin

Magdalena Kossatz
Streustr. 42
D-13086 Berlin
Tel. +49 (0)30.960.65.444
Fx. +49 (0)3212.139 08 05

Budrich London

Jakob Horstmann
4 Osborne Mews,
London E 17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77.352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

North American office

Barbara Budrich Publishers

Karen Davey
86 Delma Drive, Toronto
ON M8W 4P6, Canada –
info@barbara-budrich.net –
www. barbara-budrich.net

Irrtümer und Preisänderungen
vorbehalten.

Budrich UniPress Ltd

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.shop.budrich-academic.de
Geschäftsführung:
Barbara Budrich
Amtsgericht Köln. HRB 61516
USt-ID DE257483899
Verkehrsnummer 12623

Budrich UniPress Ltd

69 Great Hampton Street
Birmingham B186EW – UK
Director: Barbara Budrich
Registered in England & Wales.
Company No. 6342148

Die angegebenen Preise für
deutsche Publikationen in
Deutschland und Österreich
€ (D) und € (A) sind gebundene
Ladenpreise.
Die Preise in US-Dollar (US\$) und
Pfund Sterling (GBP) verstehen
sich als unverbindliche Preis-
empfehlungen.

Blättern Sie!

Ob in Lehre, Forschung oder Studium: An unseren Veröffentlichungen kommen Sie nicht vorbei – warum auch? Bei uns finden Sie namhafte Autorinnen und Autoren, aktuelle Themen, innovative Forschung, grundlegende und systematische Lehrbücher. Überzeugen Sie sich selbst beim Blättern durch unseren aktuellen Katalog für Ihren Fachbereich!

Wir haben die neuesten Veröffentlichungen für Sie zusammengestellt; unser komplettes Programm finden Sie jederzeit auf

www.shop.budrich-academic.de.

Bestellen können Sie unsere Bücher und Zeitschriften bequem bei Ihrer örtlichen Buchhandlung oder direkt bei uns. Unsere AutorInnen, HerausgeberInnen, RedakteurInnen erhalten AutorInnenrabatt auf alle Buchpublikationen (Bücher und Zeitschriften) unserer beiden Verlage!

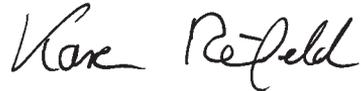
Bestellen Sie einfach über unseren Webshop oder senden Sie Ihre Bestellung per email an karen.reinfeld@budrich.de und geben bei der Bestellung Ihren AutorInnenstatus an.

Sie sind noch nicht Autorin/Autor bei uns? Wenn Sie uns Ihr Manuskript anbieten möchten, senden Sie eine email an miriam.maydell@budrich.de.

Abonnieren Sie unsere monatlichen Fachinformationen budrich intern, und wir halten Sie auf dem Laufenden über Angebote, Neuerscheinungen, wichtige Termine und vieles mehr. Zum Abonnieren reicht eine email an info@budrich.de mit dem Betreff: subscribe budrich intern.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für Fragen, Anregungen oder Wünsche zur Verfügung.

Ihre Budrich Verlage



Karen Reinfeld
Vertriebsleitung



Ursula Adam
Tanja Mühlhling
Mandy Förster
Désirée Jakob
Enkelkinderbetreuung
Facetten einer wichtigen
intergenerationalen Leistung
2014. 221 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0179-7
eISBN 978-3-8474-0420-0

Welche personen- und famili-
enbezogenen Merkmale neh-
men Einfluss auf die Enkelbe-
treuung? Inwieweit variiert das
Ausmaß der Enkelbetreuung
z.B. mit der Erwerbsbeteili-
gung der Mütter, der räum-
lichen Entfernung zwischen
Großeltern und Enkeln?

... der Band [untersucht] sowohl die
vielfältigen Dimensionen der großelterli-
chen Beteiligung an der Kinderbetreuung
als auch in vergleichender Perspektive
die Verbreitung und Intensität von En-
kelkinderbetreuung in unterschiedlichen
wohlfahrtsstaatlichen Regimen.

Bevölkerungsforschung Aktuell 3/2014



Annette von Alemann
Sandra Beaufays
Beate Kortendiek (Hrsg.)
Alte neue Ungleichheiten?
Auflösungen und
Neukonfigurationen von
Erwerbs- und Familiensphäre
GENDER Sonderheft/
Special Issue, Band 4
2016. Ca. 160 S. Kt. 17x24 cm,
Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
Sonderpreis für Abonnent-
Innen
ISBN 978-3-8474-0545-0
eISBN 978-3-8474-0945-8

Wie sehen die Lebensrealitäten
von Frauen und Männern in
den Lebensbereichen „Er-
werbssystem“ und „Familie“
aus? Welche Interdepen-
denzen und Ungleichheiten
im Geschlechterverhältnis
ergeben sich hieraus? Das Heft
präsentiert theoretische und
empirische Beiträge, die sich
mit der Auflösung und Neube-
stimmung der gesellschaftlichen
Sphären „Erwerbsarbeit“
auseinandersetzen und aktuel-
le Tendenzen und Perspektiven
diskutieren.



Monika Alich (Hrsg.)
**Sozialraum und
Governance**
Handeln und Aushandeln
in der Sozialraumentwicklung
Beiträge zur Sozialraumfor-
schung, Band 12
2015. 205 S. Kt. 28,00 € (D),
28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0642-6
eISBN 978-3-8474-0255-8

Wie kann raumbezogenes
Handeln, das von einer Vielzahl
von Interessen beeinflusst wird,
überhaupt noch gesteuert
werden? Die AutorInnen disku-
tieren Beispiele aus städtischen
Großprojekten, der Sozialen
Stadt, der lokalen Agenda 21
sowie lokalen Projekten und
zeigen auf, welche Praktiken
des Aushandelns und Handelns
jeweils die Sozialraumentwick-
lung beeinflussen – wie also
Governancearrangements von
verschiedenen AkteurInnen
verhandelt werden.

Das Buch bietet einen guten Überblick
über Ansätze der Sozialraumentwick-
lung und über gute Projekte, in denen
nachvollziehbar ist, was Good Governance
ist oder sein kann.

Socialnet.de, 07.08.2015



Monika Alisch
Michael May (Hrsg.)
**Sozialraumentwicklung
bei Kindern und
Jugendlichen**
Beiträge zur Sozialraumfor-
schung, Band 9
2013. 192 S. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0072-1
eISBN 978-3-8474-0330-2

Sozialraumentwicklung betont den prozesshaften Charakter des Entstehens und Wandels von Räumen. Für Individuen hingegen markiert die Raumeignung den Prozess des Gestaltens von Raum. Beide Konzepte werden in diesem Band auf Kinder und Jugendliche bezogen. In einer Reihe empirischer Untersuchungen werden Bedingungen, institutionelle Hemmnisse und methodische Zugänge zu Entstehungs- und Gestaltungsprozessen von Raum diskutiert und in die Diskurse zur Raumeignung eingeordnet.



Monika Alisch
Martina Ritter (Hrsg.)
Gender und Sozialraum
Sozialraumentwicklung und
-organisation im Kontext der
Geschlechterverhältnisse
Beiträge zur Sozialraumfor-
schung, Band 10
2014. 237 S. Kt. 26,90 € (D),
27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0605-1
eISBN 978-3-8474-0286-2

Raum ist nicht geschlechtsneutral – mittlerweile eine gängige Perspektive in den raumbezogenen Wissenschaften. Doch wie sieht es in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der praktischen Sozialen Arbeit aus? Der Band zeigt erstaunliche Blindflecken im gesellschaftlich-praktischen Umgang mit Geschlechterdifferenzen auf, z.B. bei der institutionellen Konstruktion von Zielgruppen (Wohnungslose, Schwangere, Väter, Migranten, Gewaltopfer etc.) und den auf dieser Grundlage gestalteten Angeboten des Hilfesystems.



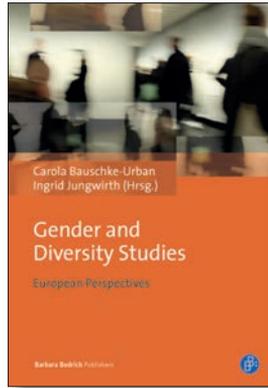
Steffen Amling
Werner Vogd (Hrsg.)
**Dokumentarische
Organisationsforschung
– Perspektiven der
praxeologischen
Wissenssoziologie**
2016. Ca. 280 S. Kt.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0546-7
eISBN 978-3-8474-0946-5

Wie lässt sich Organisationsforschung aus einer praxeologischen Perspektive konzeptionalisieren? In der rekonstruktiven Organisationsforschung sind in den letzten Jahren eine Reihe von Analysen zu Organisationen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern entstanden (z.B. zu Schulen, Krankenhäusern oder Polizei). Der Band reflektiert die aktuellen Methoden der Organisationsanalyse sowie die Ergebnisse der empirischen Studien in systematischer Weise und liefert einen Überblick.



Carola Bauschke-Urban
 Göde Both
 Sabine Grenz
 Inka Greusing
 Tomke König
 Lisa Pfahl
 Katja Sabisch
 Monika Schröttle
 Susanne Völker (Hrsg.)
Bewegung/en
 Beiträge zur 5. Jahrestagung der
 Fachgesellschaft Geschlechterstudien
 GENDER Sonderheft/Special
 Issue, Band 3
 2016. 148 S. Kt. 21,90 € (D),
 22,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0505-4
 eISBN 978-3-8474-0926-7

Das Sonderheft versammelt Beiträge der fünften Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien e. V. Hier wurden die Dynamiken, Auseinandersetzungen, Konflikte und Kämpfe, die sich um Geschlechterkonstruktionen und Geschlechter(un)ordnungen ereignen, in den Blick genommen. Dabei steht der Plural sowohl für die Fülle historischer und zeitgenössischer Bewegungen als auch für die Vielfalt der theoretischen, disziplinären, methodischen und empirischen Auseinandersetzungen mit Veränderbarkeit und Veränderungen.



Carola Bauschke-Urban
 Ingrid Jungwirth (eds.)
**Gender and
 Diversity Studies**
 European Perspectives
 2016. Ca. 260 pp. Pb.
 33,00 € (D), 34,00 € (A),
 GBP 29.95, US\$47.95
 ISBN 978-3-8474-0549-8
 eISBN 978-3-8474-0948-9

What concepts of „gender“ and „diversity“ emerge in European regions as well as in pertinent research and practical fields? On the back drop of current European developments – from the deregulation of economy and a shrinking welfare state to the dissolution and reinforcement of borders – the book examines the development of Gender and Diversity Studies in different European regions as well as beyond and focuses on central fields of theoretical reflection, empirical research and practical implementation policies and politics.



Regina Becker-Schmidt
**Pendelbewegungen –
 Annäherungen an
 eine feministische
 Gesellschafts- und Sub-
 jekttheorie**
 Aufsätze aus den Jahren 1991 bis 2015
 2016. Ca. 440 S. Kt.
 Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2000-2
 eISBN 978-3-8474-1005-8

Wie verändert sich Kapitalismuskritik, wenn nicht nur politisch-ökonomische Schwerpunkte gesetzt werden, sondern die Interferenz von Klassen- und asymmetrischen Geschlechterverhältnissen mit gleichem Gewicht zur Geltung kommt? Die Autorin bezieht sich auf Problembereiche zwischen der frühen „Kritischen Theorie“ und feministischer Geschlechterforschung und die durch diese Spannung ausgelösten „Pendelbewegungen“ – zwischen Objekt-Subjekt-Relationen, Gesellschafts- und Erkenntniskritik, Soziologie und Psychoanalyse.



Cornelia Behnke
Partnerschaftliche Arrangements und väterliche Praxis in Ost- und Westdeutschland

Paare erzählen
 2012. 133 S, Kt. 16,90 € (D),
 17,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0024-0
 eISBN 978-3-86649-540-1

Männer sind heute qua öffentlichen Diskurs dazu aufgefordert, sich verstärkt innerhalb der Familie zu engagieren. Die Chiffre vom „neuen“ oder „aktiven“ Vater ist populär geworden. Vor diesem Hintergrund untersucht die Autorin anhand exemplarischer Fallbeispiele auf der Basis von fast vierzig autobiographisch-narrativen Paarinterviews Alltagspraxen und Deutungsmuster von Vaterschaft im Ost-West-Vergleich aus der Perspektive der Akteure.



Grit Behse-Bartels
Vaterkompetenz aus der Perspektive von Vätern

Eine qualitative Studie in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil
 ZBBS-Buchreihe.
 Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung.
 2013. 402 S. Kt. 44,00 €,
 45,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0106-3
 eISBN 978-3-8474-0365-4

Die Lebenswirklichkeit von Vätern aus stigmatisierten und strukturell belasteten Stadtteilen wurde in der Familienforschung bisher kaum beachtet. Dabei stellt sie einen wichtigen Ansatz für die (früh)pädagogische Forschung und die Frage nach kindlichen Bildungsprozessen dar. Diesen Ansatz greift die Autorin auf und nimmt die Herausforderungen und Ressourcen von engagierten Vätern in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil in den Blick. Dabei verdeutlichen vier Fallbeispiele aus der Perspektive von interviewten Vätern, was „Vaterkompetenz“ ausmacht.



Patricia Bell
Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Partnergewalt

Zusammenhänge und Interventionsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt
 2016. 187 S. Kt. 24,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0756-0
 eISBN 978-3-8474-0880-2

Partnergewalt gegen Frauen und sexuelle Gewalt gegen Kinder in der Familie – zwei Formen häuslicher Gewalt, die oft nicht im Zusammenhang gesehen werden. Wie hängen diese beiden Gewaltformen zusammen? Tauchen sie gehäuft zusammen auf? Wie können Mitarbeiterinnen in Frauenhäusern mit betroffenen Kindern und Frauen umgehen? Ausgehend von Interviews mit Frauenhausmitarbeiterinnen präsentiert die Autorin neue Erkenntnisse zu diesem Thema.

Die vorliegende Studie richtet sich nicht nur an Lehrende und Studierende der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft, sie bringt vor allem neue Erkenntnisse und praxisnahe Hilfen für Personen, die beruflich mit von familiärer Gewalt betroffenen Frauen und Kindern arbeiten.



Nadine Bernhard
Durch Europäisierung zu mehr Durchlässigkeit?

Veränderungsdynamiken des Verhältnisses von beruflicher Bildung zur Hochschulbildung in Deutschland und Frankreich 2016. Ca. 680 S. Kt., zugleich im Open Access. Ca. 75,90 € (D), 78,10 € (A) ISBN 978-3-86388-706-3 eISBN 978-3-86388-261-7

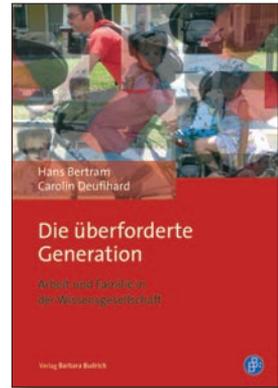
Lebenschancen werden heute immer stärker durch Schul-, Berufs-, Hochschul- und Weiterbildung bestimmt. Die Autorin untersucht die Durchlässigkeit zwischen Berufs- und Hochschulbildung – eine wichtige Voraussetzung zur Ermöglichung der Teilhabe an Bildung und Gesellschaft – im Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich. Im Fokus stehen dabei Stabilität und Wandel auf institutioneller Ebene und der Einfluss der europäischen Bildungsprozesse seit Ende der 1990er Jahre sowie ihre re-/produktive Bedeutung im Bezug auf soziale Ungleichheiten.



Hans Bertram (Hrsg.)
**Fragt die Kinder!
 Finanzkrise, Flüchtlingskrise
 und kindliches Wohlbefinden**

Der UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland im europäischen Vergleich 2016. Ca. 300 S. Kt. 17x24 cm, Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A) ISBN 978-3-8474-0551-1 eISBN 978-3-8474-0499-6,

Wie sehen Kinder in Deutschland die aktuellen Krisen und Entwicklungen? Wie geht es ihnen dabei – persönlich, in der Familie, in der Schule? Wie stehen sie zu den großen Themen Flüchtlingskrise und Finanzkrise? Auf Grundlage mehrerer Studien aus den vergangenen zwei Jahren liefern die AutorInnen aktuelle Antworten. Dabei geht es darum, die Ereignisse in ihrer Bedeutung für Kinder zu verstehen und die daraus resultierenden Konsequenzen zu diskutieren.



Hans Bertram
 Carolin Deuffhard
**Die überforderte
 Generation**

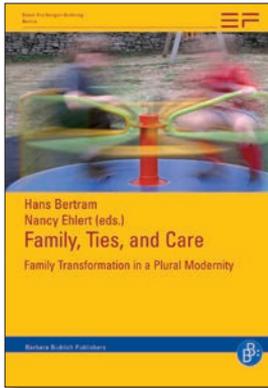
Arbeit und Familie in der Wissensgesellschaft 2015. 253 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A) ISBN 978-3-8474-0617-4 eISBN 978-3-8474-0434-7

Musste die Generation der Nachkriegszeit – nach Helmut Schelsky die „skeptische Generation“ – teilweise ohne Kindheit gleich erwachsenwerden, wird bei der „überforderten Generation“ der Gegenwart das Erwachsenwerden hinausgezögert. Der Begriff „Rush Hour des Lebens“ ist für den Band zentral: Der Berufseinstieg erfolgt für diese Generation spät und oft auf unsicheren Wegen, ist dies bewältigt, muss die Familiengründung oft in kürzester Zeitspanne bewältigt werden.

Das Buch nimmt sich ein aktuelles Thema vor, es ist wegen seiner gründlichen theoretischen wie auch empirischen Ausarbeitungen sehr zu empfehlen.

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

4/2015

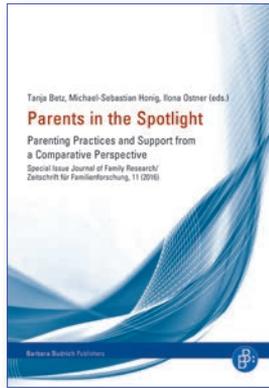


Hans Bertram
Nancy Ehlert (eds.)
Family, Ties, and Care
Family Transformation in a Plural Modernity
2012. 672 pp. Hc.
89,90 € (D), 92,50 € (A),
US\$119.95, GBP 79.95
ISBN 978-3-86649-392-6
eISBN 978-3-86649-581-4

How may care be secured—particularly in ageing societies—, how may families, relatives and friends support each other and live together beyond market reasons? How can social welfare be secured? How do different countries and different cultures solve the problems they may or may not, now or in days to come, share with other countries and cultures?

The [...] observations and reflections start from theoretical baseline, but the basic tenets of this volume impress the reader due to their practical observations and reflexive experiences.

Journal for the Study of Marriage &
Spirituality 1/2015



Tanja Betz
Michael-Sebastian Honig
Ilona Ostner (eds.)
Parents in the Spotlight
Parenting Practices and Support from a Comparative Perspective
Journal of Family Research/
Zeitschrift für Familienforschung (Zff)
Special Issue/Sonderheft,
vol. 11
2016. Ca. 370 pp. Pb.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A),
GBP 46.95, US\$75.95
ISBN 978-3-8474-0502-3
eISBN 978-3-8474-0924-3

Children and parents have become a focus of debates on 'new social risks' in European welfare states. Policymaking elites have converged in defining such risks, and they have outlined new forms of parenting support to better safeguard children and activate their potential. Increasingly, parents are suspected of falling short of public expectations. Contributors to this special issue scrutinize this shift towards parenting as performance and report recent forms of parenting support.



Sandra Bischoff
Andreas Büsch
Gunter Geiger
Lothar Harles
Peter Holnick (Hrsg.)
Was wird hier gespielt?
Computerspiele in Familie 2020
2015. 165 S. Kt. 19,90 € (D),
20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0195-7
eISBN 978-3-8474-0410-1

Welche Rolle spielt das „Gaming“ in der Familie? Setzen Eltern Computerspiele immer noch mit Ballerei, Mord und Totschlag und damit mit unnützem und wertlosem Zeitvertreib gleich, oder haben sie – im Gegenteil – einen pädagogischen Mehrwert des digitalen Spielens erkannt? Und: Welche neuen Herausforderungen ergeben sich durch „Gaming“ in der Familie für Wissenschaft, Pädagogik und Ethik?

Lesenswert erscheint der Sammelband auch für LeserInnen, die dem Thema Computerspiele und Computerspielen in Erziehungskontexten eher skeptisch gegenüberstehen. So wird in den vielfältigen Beiträgen auf unterschiedlicher Weise für die Perspektive sensibilisiert, auch die Lern- und Bildungspotenziale von digitalen Spielen wahrnehmen zu können.

socialnet.de, 24.09.2015

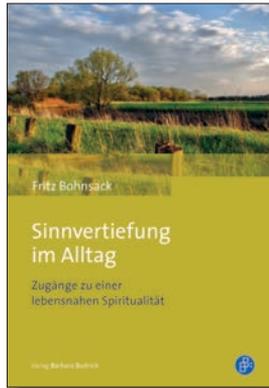


Pia Nicoletta Blossfeld
Neue und alte soziale Ungleichheiten
 Inter- und intragenerationale Mobilitätsprozesse von Männern in Deutschland
 2014. 223 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-044-6
 eISBN 978-3-86388-208-2

Welche Faktoren bestimmen die soziale Mobilität in Deutschland? Anhand aktueller Längsschnittdaten aus dem Nationalen Bildungs-Panel zeigt die Autorin auf, dass nach wie vor soziale Herkunft und Bildung entscheidend für den sozialen Status sind und Ungleichheitsstrukturen – wenn auch zum Teil in neuem Gewand – seit Jahren Bestand haben.

Insgesamt bietet das Buch eine methodisch fundierte und breit angelegte Analyse sowohl der beruflichen Mobilität von Männern als auch der intergenerationalen Transmissionen von Bildungs- und Berufspositionen zwischen Vätern und Söhnen in Deutschland. Jedem, der sich mit diesen Fragestellungen beschäftigt, sei dieses Buch empfohlen.

Deutsche Rentenversicherung 4/2015



Fritz Bohnsack
Sinnvertiefung im Alltag
 Zugänge zu einer lebensnahen Spiritualität
 2016. 182 S. Kt. 22,90 (D), 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0508-5
 eISBN 978-3-8474-0931-1

Wie gehen wir um mit der Auflösung traditioneller Wertorientierungen und den entsprechenden Verunsicherungen und Oberflächlichkeiten, wie mit der verbreiteten Suche nach neuen Sinngebungen? Als Antwort analysiert der Autor die gegenwärtige Sinn- und Religionsproblematik, entwickelt ein konfessionsübergreifendes Konzept des „Seins-Vertrauens“ und verweist auf Sinnvertiefung durch Muße, Stille und „Achtsamkeit“ sowie eingehender durch die meditativen Wege des Zen-Buddhismus. Nach einer Skizze über Möglichkeiten der Sinnvertiefung durch Psychoanalyse wird der Leitbegriff des Bandes, das „umgreifende Ganze“ (John Dewey), beleuchtet und aus den Perspektiven von Schleiermacher, Jaspers, Heidegger und Freud bestätigt. Der Band bietet somit die erste gemeinsame Zusammenstellung dieser unterschiedlichsten Zugänge zu Spiritualität.



Fritz Bohnsack
Wie Schüler die Schule erleben
 Zur Bedeutung der Anerkennung, der Bestätigung und der Akzeptanz von Schwäche
 2012. 285 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0049-3
 eISBN 978-3-8474-0302-9

Wie erfahren Schüler den Schulalltag? Diese Frage stellt sich der Band in kritischer Absicht, denn er stellt die Verlierer des Schulsystems in den Mittelpunkt. Plädiert wird für eine schülergerechte Schule im Sinne von Anerkennung, Bestätigung und der Akzeptanz von Schwäche.

So können die Leserinnen und Leser in diesem Buch ungewöhnliche Interpretationen zu empirischen Erhebungen aus dem Bereich der Bildungsforschung lesen – „ungewöhnlich“, weil die Auseinandersetzung durch eine klare reformpädagogische Positionierung erfolgt.

Die Deutsche Schule 3/2014



Ralf Bohnsack
**Rekonstruktive
 Sozialforschung**

Einführung in qualitative
 Methoden
 utb L

9., überarbeitete Auflage 2014.
 316 S. Kt. 19,99 € (D),
 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8554-8
 eISBN 978-3-8385-8554-3

Im Zentrum des Lehrbuchs
 steht die vom Verfasser selbst
 als Forschungspraxis entwickel-
 te dokumentarische Methode
 in ihren Anwendungsbereichen
 der Text- und Bildinterpretation
 (insbesondere der Gesprächs-
 analyse und Gruppendiskus-
 sion). Die 9. Auflage enthält
 zudem ein neues Kapitel zur
 Video- und Filminterpretation.

Ein Klassiker der qualitativen Sozi-
 alforschung [...]. Sowohl Lehrer/
 innen in Forschungsprojekten als auch
 vor allem Forscher/innen an diversen
 geographischen Institutionen haben mit
 diesem übersichtlich gestalteten und mit
 Fallbeispielen ausgestatteten Band ein
 wertvolles Werkzeug zur Gestaltung und
 Auswertung qualitativer Forschungsvorha-
 ben in der Hand. An diesem Standard-
 werk wird man auch in Zukunft nicht
 vorbeikommen!

GW-Unterricht 107/2007

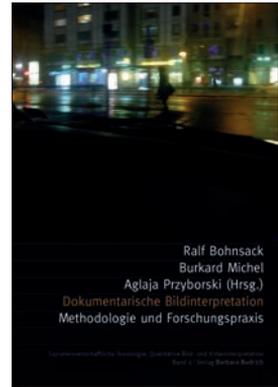


Ralf Bohnsack
 Bettina Fritzsche
 Monika Wagner-Willi (Hrsg.)
**Dokumentarische Video-
 und Filminterpretation**

Methodologie und
 Forschungspraxis
 Sozialwissenschaftliche
 Ikonologie: Qualitative
 Bild- und Videointerpretation,
 Band 3

2., durchgesehene Auflage
 2015. 498 S. Kt. 49,90 € (D),
 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0683-9
 eISBN 978-3-8474-0826-0

Aktuelle methodologische und
 methodische Entwicklungen
 der dokumentarischen Video-
 und Filminterpretation werden
 diskutiert und an verschiede-
 nen Gegenstandsbereichen
 konkretisiert, in denen Videos
 und Filme als Datengrundlage
 dienen. Neben Anwendungs-
 beispielen aus der erziehungs-
 und sozialwissenschaftlichen
 Bildungsforschung, insbeson-
 dere der Unterrichtsforschung,
 werden auch Analysen von
 Filmen, Fernsehshows und
 Werbekampagnen exemplarisch
 dargestellt.



Ralf Bohnsack
 Burkard Michel
 Aglaja Przyborski (Hrsg.)
**Dokumentarische
 Bildinterpretation**

Methodologie und
 Forschungspraxis
 Sozialwissenschaftliche
 Ikonologie: Qualitative
 Bild- und Videointerpretation,
 Band 4

2015. 383 S. Kt. 39,90 € (D),
 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0110-0
 eISBN 978-3-8474-0367-8

Die Konstitution unserer gesell-
 schaftlichen Wirklichkeit durch
 Bilder, die – massenmediale
 wie auch private – Verständig-
 ung im Medium des Bildes, ist
 ein hervorstechendes Merkmal
 unserer gegenwärtigen Alltags-
 kultur. Um dieser Verschiebung
 vom Wort zum Bild auch empirisch
 Rechnung zu tragen, gilt es einen
 Zugang zur Eigenlogik des Bildes
 zu erschließen. Hier setzen die
 AutorInnen an und schließen
 damit eine Lücke in der sozial-
 wissenschaftlichen Analyse. Auf
 Basis der Dokumentarischen
 Methode wird die Analyse von
 Bildern in ihrer Vielschichtigkeit
 herausgestellt.



Renate Böning
**„Ich wundere mich nur,
 dass wir alle mitgemacht
 haben.“**

Erinnerungen an mein Leben
 in der DDR

Herausgegeben von
 Ursula Blömer

Studien zur rekonstruktiven
 Sozialforschung, Band 2

2016. 165 S. Hc. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0645-7

eISBN 978-3-8474-0252-7

Wie könnte das Alltagsleben
 in der DDR plastischer und
 spannender vermittelt werden
 als anhand einer Biographie,
 als über die konkrete Erzählung
 einer Lebensgeschichte? Renate
 Böning erzählt von ihrem
 Leben in drei unterschiedlichen
 historischen Perioden:
 ihrer Kindheit und Jugend
 im Nationalsozialismus, ihrer
 Erwachsenenzeit und ihrem
 Arbeitsleben in der DDR sowie
 ihrem Ruhestand im wieder-
 vereinigten Deutschland. Die
 Aufzeichnungen bieten eine
 wertvolle Grundlage für sozial-
 wissenschaftliche Forschungen
 über das Leben in Deutschland,
 insbesondere in der DDR.



Rita Braches-Chyrek
 Charlotte Röhner (Hrsg.)
Kindheit und Raum

Kindheiten. Gesellschaften,
 Band 2

2016. 406 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0671-6

eISBN 978-3-8474-0818-5

Die Erziehungs- und Sozial-
 wissenschaften haben in den
 letzten Jahren zunehmend
 die Bedeutung von Raum für
 Bildungs- und Sozialisations-
 prozesse erkannt. Aus dieser
 Perspektive fragen die AutorIn-
 nen nach dem Verhältnis von
 Raum und Kindheit, Familie
 und Bildung. Bedeutsame Räu-
 me reichen dabei von der Stadt
 oder dem Dorf als Lebensraum
 über das Schulgebäude bis hin
 zum Kinderzimmer. In diesem
 Bezugsrahmen erfolgt eine
 Analyse zentraler kindlicher
 Lebensräume und der Modi
 der Welt- und Raumeignung,
 die Aufschluss über kindliche
 Lebenswelten gibt.



Rita Braches-Chyrek
 Charlotte Röhner
 Heinz Sünker (Hrsg.)
Kindheiten. Gesellschaften

Interdisziplinäre Zugänge
 zur Kindheitsforschung
 Kindheiten. Gesellschaften,
 Band 1

2012. 228 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)

ISBN 978-3-86649-428-2

eISBN 978-3-86649-503-6

Die AutorInnen untersuchen
 die gesellschaftliche Kontextu-
 rierung von Kindheit. Mit dieser
 Bezeichnung wird ein Span-
 nungsverhältnis beschrieben:
 Wie können die vielfältigen
 Facetten und zentralen Zugän-
 ge in den wissenschaftlichen
 Diskursen zur Kindheitsfor-
 schung legitimiert werden?

Ein informativer Überblick über aktuelle
 theoretische und empirische Zugänge zu
 Kindheiten vornehmlich im deutschen
 Sprachraum ...

Socialnet.de, 29.04.2013



Holger Brandes
Markus André
Wenke Röseler
Petra Schneider-Andrich
Macht das Geschlecht einen Unterschied?
Ergebnisse der „Tandem-Studie“ zu professionellem Erziehungsverhalten von Frauen und Männern
2016. 197 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0616-7
eISBN 978-3-8474-0299-2

Profitieren Kinder von mehr Männern in Kitas? Es gibt einen breiten Konsens darüber, aber kaum wissenschaftliche Untersuchungen, inwieweit männliche Fachkräfte sich in ihrem Umgang mit den Kindern von weiblichen Fachkräften unterscheiden. Die Tandem-Studie ist die erste auf eine größere Stichprobe zurückgreifende Vergleichsuntersuchung zu männlichem und weiblichem Erziehungsverhalten in Kindertagesstätten. Sie belegt, dass es kaum geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich der pädagogischen Qualität des Verhaltens gibt, wohl aber hinsichtlich der Neigung zu spezifischen Materialien und Themen sowie geschlechtsspezifische Effekte in der Interaktion mit Jungen und Mädchen.



Gülay Çağlar
Maria do Mar Castro Varela
Helen Schwenken (Hrsg.)
Geschlecht – Macht – Klima
Feministische Perspektiven auf Klima, gesellschaftliche Naturverhältnisse und Gerechtigkeit
Politik und Geschlecht, Band 23
2012. 221 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86649-330-8
eISBN 978-3-8474-0388-3

Hat die Debatte um den Klimawandel ein geschlechterpolitisches Moment? Sofort kommen Schlagworte wie Ressourcenverteilung, nachhaltiges Wirtschaften und Konsum in den Sinn. Das Buch bietet einen Überblick über die aktuellen Diskussionen um Klimawandel und die damit einhergehenden sozialen und politischen Veränderungsprozesse aus einer Geschlechterperspektive. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Fragen, inwiefern der politische und gesellschaftliche Umgang mit Klimawandel zur Reproduktion der sozialen und politischen Ungerechtigkeit in den Geschlechterverhältnissen beiträgt und welche geschlechterpolitischen Potenziale die Klimadebatte in sich birgt.



Banu Citlak
Angelika Engelbert
David H. Gehne
Ralf Himmelmann
Annett Schultz
Holger Wunderlich (Hrsg.)
Lebenschancen vor Ort
Familie und Familienpolitik im Kontext
2014. 310 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-046-0
eISBN 978-3-86388-209-9

Familienpolitik gewinnt heute nach einem jahrzehntelangen Schattendasein wieder zunehmend an Aufmerksamkeit – sowohl in den gesellschaftspolitischen Diskursen der Öffentlichkeit als auch auf der politischen Agenda. In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung lässt sich eine starke Fokussierung auf die Bundespolitik feststellen. Dabei sind es gerade die Kommunen, die nah an den Problemen der Familien sind und in denen unmittelbarer Handlungsdruck entsteht.



Carsten Detka (Hrsg.)
Qualitative Gesundheitsforschung
 Beispiele aus der interdisziplinären Forschungspraxis
 ZBBS-Buchreihe.
 Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung.
 2016. 344 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0139-1
 eISBN 978-3-8474-0430-9

Fragen nach Gesundheit und Krankheit betreffen jeden. Die AutorInnen zeigen auf, welche Erkenntnischancen eine qualitativ-empirische Erkundung dieser zentralen gesellschaftlichen Phänomene durch die Gesundheits- und Krankheitsforschung bietet. Dabei besticht der Band durch seine transdisziplinäre Herangehensweise sowie durch die Veranschaulichung einer breiten Palette an aktuellen Methoden der qualitativen Datenerhebung und Datenanalyse.



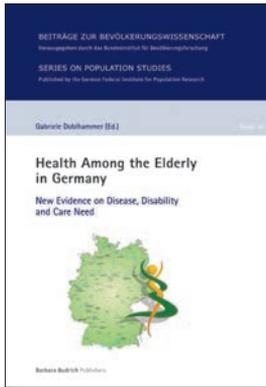
Stephan Dettmers
Soziale Teilhabe bei Menschen nach einem Schlaganfall
 Eine explorative qualitative Analyse sozialer Netzwerke
 2014. 264 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86388-064-4
 eISBN 978-3-86388-226-6

Die soziale Teilhabe von Menschen nach einem erlittenen Schlaganfall und ihren familiären Unterstützungspersonen hat wissenschaftlich bislang wenig Beachtung gefunden, v.a. nicht in Relation zur biomedizinischen Forschung. Welche Impulse lassen sich für die Verbesserung der Behandlungsstrukturen für die Betroffenen ableiten? Und welche Konsequenzen ergeben sich für die klinische Sozialarbeit?



Isabell Diehm
 Astrid Messerschmidt (Hrsg.)
Das Geschlecht der Migration – Bildungsprozesse in Ungleichheitsverhältnissen
 Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 9
 2013. 178 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0112-4
 eISBN 978-3-8474-0369-2

Die AutorInnen bieten diskurskritische Analysen zur geschlechterbezogenen Thematisierung von Migration in der Öffentlichkeit. Sie stellen methodologische Überlegungen zur Erforschung von Bildungsprozessen in der Migrationsgesellschaft vor und eröffnen Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung und für Selbstbestimmung.



Gabriele Doblhammer (ed.)
**Health Among the Elderly
 in Germany**

New Evidence on Disease,
 Disability and Care Need
 Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 46
 hrsg. durch das Bundesinstitut
 für Bevölkerungsforschung
 (BiB)

2015. 214 pp. Hc.
 35,00 € (D), 36,00 € (A),
 US\$45.95, GBP 31.95
 ISBN 978-3-8474-0606-8
 eISBN 978-3-8474-0288-6

Whether increasing life expectancy leads to better health remains still controversial. Three topics are explored: (1) vanguard groups which inform about possible levels of health if the general social and environmental conditions were to approach those of the vanguard group; (2) the social and behavioral determinants of health differentiated into proximal and distal factors; (3) vulnerable groups such as migrants and the health differences between migrant groups. Newly available population-based data as well as new study designs and advanced statistical modelling form the basis for the empirical analyses.



Helke Dreier
 Regina Löneke
**„Karrieren von Frauen
 sind Drahtseileakte“**

Frauenverbände als Netzwerke
 der Karriereförderung
 2014. 190 S. Kt. Format B5.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0141-4
 eISBN 978-3-8474-0442-2

Frauen und Karriere – ein aktuelles und kontroverses Thema. Regina Löneke und Helke Dreier bringen die Frage nach dem karrierefördernden Potenzial von Frauenverbänden in die Diskussion ein. In welchen Bereichen sind Frauenverbände berufs- und karrierefördernd aktiv? Wie werden diese Angebote genutzt und im Beruf umgesetzt? Neben positiven Faktoren zeigen die Autorinnen auf, wie überkommene Vorstellungen von Weiblichkeit Karrieren und Erfolge noch immer beeinträchtigen.

Interessant ist dabei, wie die befragten Frauen Karriere für sich definieren. Sie berichten von großen Strapazen aber auch von Glück und Zufällen, die ihnen Erfolg und persönliche Zufriedenheit gebracht und ihnen den Weg zur Karriere geebnet haben.

Mathilde 1-2/2015



Christian Dudel
**Vorausberechnung
 von Verwandtschaft**

Wie sich die gemeinsame
 Lebenszeit von Kindern, Eltern
 und Großeltern zukünftig
 entwickelt
 Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 45
 hrsg. durch das Bundesinstitut
 für Bevölkerungsforschung
 (BiB)

2014. 258 S. Hc. B5. 39,00 € (D),
 40,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0182-7
 eISBN 978-3-8474-0287-9

Nahe Verwandte wie zum Beispiel Eltern und Kinder spielen im alltäglichen Leben vieler Menschen eine wichtige Rolle. In Hinblick auf den demographischen Wandel – steigende Lebenserwartung und sinkende Geburtenzahlen – stellt sich die Frage, wie sich das Vorhandensein von Verwandten in Zukunft ändern wird. Dieser Frage wird in der vorliegenden Arbeit nachgegangen und mögliche Auswirkungen zukünftiger Veränderungen auf die gemeinsame Lebenszeit von Generationen und auf den Bereich der Pflege untersucht.



Oliver Emde
Lukas Möller
Andreas Wicke (Hrsg.)
**Von „Bibi Blocksberg“
bis „TKKG“**
Kinderhörspiele aus gesellschafts-
und kulturwissen-
schaftlicher Perspektive
2016. 176 S. Kt. 19,90 € (D),
20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0692-1
eISBN 978-3-8474-0836-9

Was ist uns bisher von den HeldInnen unserer Kindheit verborgen geblieben? Handelt es sich bei Benjamin Blümchen um einen ökologisch-bewegten Wutbürger, ist das Sams ein anarchistischer Romantiker und Pippi Langstrumpf das Versprechen einer Erziehung nach Auschwitz? Mit großer Empathie für den Gegenstand beantworten die AutorInnen solche und ähnliche Fragen über beliebte Kinder- und Jugendhörspiele aus der Sicht der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften.



Tobias Endler
Martin Thunert
**Entzauberung: Skizzen
und Ansichten zu den
USA in der Ära Obama**
2016. 235 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0673-0
eISBN 978-3-8474-0822-2

Die letzte Supermacht der Erde durchlebt stürmische Zeiten, und die Erschütterungen sind auch auf unserer Seite des Atlantiks zu spüren – und nicht minder im Pazifik. Doch was bedeutet das für die Vereinigten Staaten von Amerika, und was für Deutschland? Tobias Endler und Martin Thunert nehmen die aktuellen Entwicklungen unter die Lupe.

Endler und Thunert erläutern dabei die wirkenden Mechanismen gut nachvollziehbar und anschaulich, etwa die zunehmende ideologische, mediale und auch geografische Polarisierung der Wählerschaft, deren Verteilung in sich „geografisch kaum überlappende Stammesgebiete“ (40) für beide großen Parteien Vor- und Nachteile mit sich bringt.[...]. Endler und Thunert erläutern und erklären, ohne apogetisch zu sein.

pw-portal.de, 07.04.2016



Helmut Fehr
**Vergeltende Gerechtigkeit
– Populismus und
Vergangenheitspolitik
nach 1989**
2016. 174 S. Kt. 28,90 € (D),
29,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0563-4
eISBN 978-3-8474-0956-4

Welche Probleme ergeben sich bei der Aufarbeitung von Geschichte nach 1989? Welche Themen sind nach wie vor Streitthemen in der Öffentlichkeit europäischer Gesellschaften? Forderungen nach Einlösung historischer Gerechtigkeit vermischen sich hier mit Elitendebatten über die kommunistischen Regime. Die Spannweite der Themen reicht von der Aufarbeitung der kommunistischen Regimegeschichte, von „Übergangsgerechtigkeit“ bis zu Problemen des Elitenkampfes über die Deutungshoheit im politischen Leben. Der regionale Schwerpunkt des Buches liegt auf Deutschland, Polen, der Tschechischen Republik und Ungarn.



Uta Fenske
Gregor Schuhen (Hrsg.)
**Ambivalente
Männlichkeit(en)**
Maskulinitätsdiskurse aus
interdisziplinärer Perspektive
2012. 269 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-86649-429-9
eISBN 978-3-8474-0307-4

Während auf der einen Seite der ‚wahre Mann‘ im gesellschaftlichen Mainstream ungebrochen Konjunktur hat, verstummt andererseits der Topos von der ‚Krise der Männlichkeit‘ weder in der aktuellen Forschung noch im medialen Diskurs. Es scheint schwer bestimmbar zu sein, was Männlichkeit ausmacht und worin sie sich zeigt.

Die Autorinnen und Autoren untersuchen die Vorstellung von Männlichkeit aus einer interdisziplinären Perspektive.

impulse 1/2013



Wiebke Friedrich
Die Elternökonomie
Zur berufsbiographischen Bedeutung
familialer Geldtransfers für den Erwerbseintritts-
prozess von Akademikern
2016. 507 S. Kt. 59,90 € (D),
61,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-726-1
eISBN 978-3-86388-293-8

Die Autorin untersucht junge AkademikerInnen, die aufgrund einer prekären Erwerbslage erhebliche Geldleistungen von ihren Eltern erhalten. Kern der Untersuchung ist die Frage, welche Dynamiken zwischen dem beruflichen Übergangshandeln der Kinder und dem familialen Transferhandeln entstehen. Die empirischen Ergebnisse schließen nicht nur Forschungslücken zu intergenerationalen Transfermotiven, sondern schärfen auch den Blick für ressourcenvermittelte Mechanismen sozialer Ungleichheit in der Phase des Berufseinstiegs.



Jürgen Friedrichs
Jörg Blasius (Hrsg.)
Gentrifizierung in Köln
Soziale, ökonomische,
funktionale und symbolische
Aufwertungen
2016. 186 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0564-1
eISBN 978-3-8474-0957-1

Wie lassen sich Prozesse der Gentrifizierung in ihrer Komplexität darstellen? Der Band enthält eine mehrdimensionale Analyse der Veränderung der Kölner Stadtviertel Mülheim und Deutz im Zeitraum 2005 bis 2013. Die Autoren untersuchen den Prozess dabei in seinen sozialen und ökonomischen Auswirkungen und zeigen die veränderte gewerbliche Nutzung durch Läden und Gastronomie und den symbolischen Wandel des Images der Stadtgebiete auf.



Jürgen Friedrichs
Jan Glatter
Gentrifizierung
Eine Einführung
utb M

2016. Ca. 200 S. Kt.
Ca. 16,99 € (D), 17,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-4349-4
eISBN 978-3-8385-4349-9

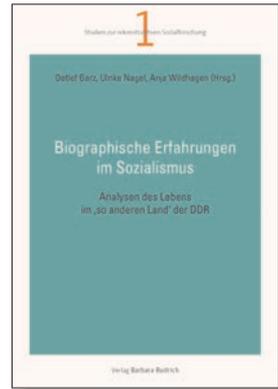
Die Neuformierung der Städte ist ein brandaktuelles Thema: Städte wie New York, London, Berlin und Hamburg verändern sich in rasendem Tempo – mit zum Teil verheerenden Auswirkungen für sozial schwächere Bevölkerungsteile; bekannt geworden ist das Phänomen unter dem Schlagwort Gentrifizierung. Die Autoren stellen Theorien, Phasenmodelle, Akteure und methodische Zugänge systematisch vor und erläutern Zusammenhänge zu Globalisierung und Stadtpolitik. Das Phänomen der Gentrifizierung wird an Fallstudien für die Städte London, New York, Hamburg, Dresden und Berlin plastisch dargestellt und verständlich gemacht.



Detlef Garz
Klaus Kraimer
Gerhard Riemann (Hrsg.)
**Im Gespräch mit
Ulrich Oevermann
und Fritz Schütze**

Einblicke in die biographischen Voraussetzungen, die Entstehungsgeschichte und die Gestalt rekonstruktiver Forschungsansätze
Studien zur rekonstruktiven Sozialforschung, Band 3
2016. Ca. 300 S. Hc.
Ca. 42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-0656-3
eISBN 978-3-8474-0241-1

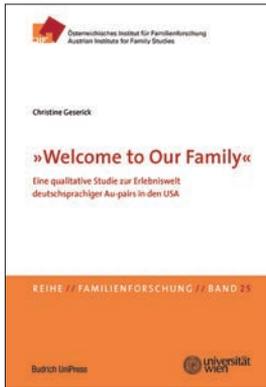
Oevermann und Schütze erzählen davon, wie sich ihre Geschichte als Soziologen – auch vor dem Hintergrund ihrer Lebensgeschichte – nach und nach bis heute entwickelt hat. Wie sind dabei die Arbeitsweisen, Analyseansätze und -milieus entstanden, die sich mit ihrem Namen verbinden? Welche aktuellen Fragen und Problemstellungen sehen sie in Bezug auf ihre Ansätze und die gesamte Disziplin? Durch die Offenlegung der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte ihrer Arbeit treten sie zudem einer statischen und verkürzten Rezeption (man „arbeitet mit ...“, man „arbeitet nach ...“) entgegen.



Detlef Garz
Ulrike Nagel
Anja Wildhagen (Hrsg.)
**Biographische
Erfahrungen im
Sozialismus**

Analysen des Lebens im ‚so anderen Land‘ der DDR
Studien zur rekonstruktiven Sozialforschung, Band 1
2016. Ca. 300 S. Hc.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0655-6
eISBN 978-3-8474-0242-8

Welche Erfahrungen haben Menschen in ihrem alltäglichen Leben in der DDR gemacht? Anhand von Fallportraits zeigen die AutorInnen, wie Sinn und Identität unter den Bedingungen des Staatssozialismus gebildet wurden. Zugleich wird die Theoriebildung der soziolinguistischen Prozessanalyse und der Objektiven Hermeneutik dargestellt.



Christine Geserick
„Welcome to Our Family“
 Eine qualitative Studie zur
 Erlebniswelt deutschsprachiger
 Au-pairs in den USA
 Familienforschung –
 Schriftenreihe des
 Österreichischen Instituts für
 Familienforschung (ÖIF),
 Band 25
 2013. 281 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-031-6
 eISBN 978-3-86388-190-0

Was motiviert junge Erwachsene zu einem Au-pair-Aufenthalt in den USA? Was erleben sie als Kinderbetreuungsperson in ihrer Gastfamilie? Und wie ist zu erklären, dass einige ihren Aufenthalt vorzeitig abbrechen, während andere trotz problematischer Verhältnisse bleiben? Um diese Fragen zu beantworten, führte die Autorin eine qualitativ-explorative Längsschnittstudie durch. Sie interviewte dazu 24 Au-pairs aus Deutschland und Österreich, und zwar vor, während und nach ihrem Aufenthalt.



Monika Götsch
Sozialisation heteronormativen Wissens
 Wie Jugendliche Sexualität und Geschlecht erzählen
 2014. 290 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-075-0
 eISBN 978-86388-232-7

Die Autorin geht der Frage nach, wie Jugendliche Heteronormativität in sozialisierten und sozialisierenden Praxen reproduzieren. Auf der Grundlage von Gruppendiskussionen und Einzelinterviews zeigt sich, dass sich die Jugendlichen an den immer gleichen, mythenhaften Erzählungen orientieren, die einerseits geschlechtlich-sexuelle Bipolaritäten und Hierarchien reproduzieren, andererseits aber die individuelle Gestaltbarkeit von Geschlechterbeziehungen hervorheben.

Monika Götsch liefert mit „Sozialisation heteronormativen Wissens“ einen Überblick über die (sexuelle) Sozialisation von Jugendlichen. Sie prüft auf zweigeschlechtliche und Hetero-Norm.

Socialnet.de, 23.09.2014



Markus Gottwald
„Liebe“ re-embedded: Paare zwischen Emanzipation und instrumenteller Verwertung
 2014. 329 S. Kt. 39,90 € (D),
 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-065-1
 eISBN 978-3-86388-227-3

Herausgelöst aus traditionellen Sinn- und Versorgungszusammenhängen, mehr der individuellen Karriere als dem Partner verpflichtet, „pure relationship“ (Giddens) par excellence – dafür könnte der „Liebesmodus“ des „Doppelkarriere-Paares“ stehen. Aber genau das meint der Begriff nicht. Es kündigt sich ein Re-embedding der Liebe an, Organisationen sollen ihr neuen Außenhalt verleihen – für Karriere und Familie, für Emanzipation und ökonomischen Nutzen. Eine echte Steuerungsperspektive oder fixe Idee mit vielen Haken?



Dieter Grunow
Die Gesellschaft der Zukunft – Beobachtungen aus der Gegenwart
 2016. Ca. 230 S. Kt.
 Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0691-4
 eISBN 978-3-8474-0839-0

Niemand weiß, was die Zukunft bringt. Trotzdem oder gerade deshalb kommunizieren wir ständig über das Thema Zukunft – ob privat oder in den Massenmedien. Der Autor untersucht diese Kommunikation und rückt zwei Bezugspunkte in den Mittelpunkt: die funktionale Differenzierung der modernen Gesellschaft und die Inklusion der Bevölkerung in die Funktionssysteme wie Politik, Wirtschaft, Erziehung. Wie werden diese Themen mit Blick auf die Gesellschaft der Zukunft behandelt und welche Entscheidungsimpulse ergeben sich daraus?



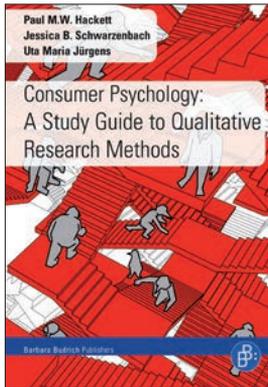
Petra Guasti
 Zdenka Mansfeldová (eds.)
Safe or Free?
 Comparative Analysis of Media Discourses on Security
 2016. Ca. 250 pp. Pb.
 Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A),
 US\$47.95, GBP 29.95
 ISBN 978-3-8474-0684-6
 eISBN 978-3-8474-0853-6

One of the biggest dilemmas of our times is how much safety and security we desire and what price we are prepared to pay for it. By applying and advancing the methods of social research this book fills the gap in the study of security and security risks by analyzing unique data (media, survey, macro data) of transnational security issues in three areas of critical infrastructure – air transport, public transport and energy provision networks



Marga Günther
 Anke Kerschgens (Hrsg.)
Forschungssituationen (re-)konstruieren
 Reflexivität in Forschungen zu intergenerativen Prozessen
 2016. 266 S. Kt. 33,00 € (D),
 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86388-079-8
 eISBN 978-3-86388-239-6

Die AutorInnen nehmen die Forschungssituation als methodische Perspektive in den Blick und gehen der Frage nach, inwieweit Forschungsprozesse und -ergebnisse durch die Situiertheit der Forschung bestimmt werden. Sie zeigen dabei das Erkenntnispotential auf, das in der Analyse der Situation liegt, in der Forschung entsteht.



Paul M.W. Hackett
Jessica B. Schwarzenbach
Uta Maria Jürgens
**Consumer Psychology:
A Study Guide to
Qualitative Research
Methods**

2016. 166 pp. Pb.
19,90 € (D), 20,50 € (A),
US\$29,95, GBP 17.95
ISBN 978-3-8474-0772-0
eISBN 978-3-8474-0891-8

This book provides students with a clear and concise guide to studying undergraduate courses in qualitative consumer research and ethnography. The authors present the major qualitative research approaches used in consumer and marketing research as well as practical procedures and theoretical aspects of research design, report presentation etc. In addition to that a weekly study guide, including comprehensive reading lists, completes the book.



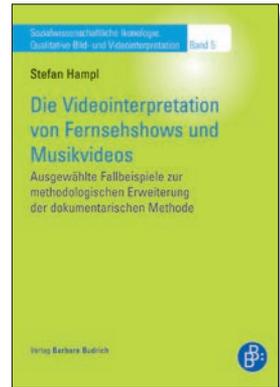
Sandra Hahn
**Vom Tatort zum Täter –
was Fotografien verraten**

Die Methode der
Spurentextrekonstruktion
2015. 256 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-86388-061-3
eISBN 978-3-86388-223-5

Was verraten Tatortfotografien? Sie zeigen ein objektiv krisenhaftes Ereignis und sind damit Ausdrucksgestalt des Sozialen. Sandra Hahn untersucht in ihrer qualitativ-empirischen Studie das Phänomen der Spurentextrekonstruktion in Bezug auf die polizeiliche Beschuldigtenvernehmung. Mithilfe der Analyse von Tatortfotografien zeichnet sie die Entwicklung der hermeneutischen Fotoanalyse als Methode ermittlungsglogischen Handelns nach – kurz: das Foto verrät den Täter.

Das Buch ist für mich aber auch deshalb so interessant, weil ich hier Perspektiven finde, die ich so in noch keinem anderen Buch über Fotografie gefunden habe. Dabei meine ich nicht die Vernehmungstaktiken der Polizei und das "Fallverstehen eines Mordes". Ich meine den Weg vom Bild zum Text. Ich habe bisher immer über den Weg vom Text zum Bild geschrieben.

fotomonat.com, 21.02.2015



Stefan Hampl
**Die Videointerpretation
von Fernsehshows und
Musikvideos**

Ausgewählte Fallbeispiele zur
methodologischen Erweiterung
der dokumentarischen Methode
Sonderausgabe: Kategoriale,
Qualitative Bild- und Videoanalysen Band 5
Stefan Hampl
Neue Perspektiven der
Dokumentarischen Methode
Sozialwissenschaftliche
Ikonologie: Qualitative Bild-
und Videointerpretationen,
Band 5

2016. Ca. 160 S. Kt.
Ca. 22,90 € (D), 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0145-2
eISBN 978-3-8474-0445-3

Können Musikvideos und Fernsehshows als Ausdruck von Kultur gelten? Unbedingt! Erfolgreiche Fernsehshows und Musikvideos sind hochfokussierte Kulturdokumente. Ihre Gestaltung ist ein komplexer Prozess, der das kollektive Zusammenspiel hochspezialisierter Personengruppen erfordert. Anhand von Fallbeispielen zeigt Stefan Hampl forschungspraktische Möglichkeiten auf, um anhand der Interpretation von Montage und Farbkontrast den Dokumentsinn von Videos und Filmen zu rekonstruieren.



Ilse Hartmann-Tews
 Uli Tischer
 Claudia Combrink
Bewegtes Alter(n)
 Sozialstrukturelle Analysen von Sport im Alter
 2012. 228 S. Kt. 24,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-86649-419-0
 eISBN 978-3-86649-596-8

In den letzten Jahren kann ein ‚Aufholen‘ sowohl der Frauen als auch der Älteren im Bereich des Freizeitsports beobachtet werden. Wie sieht es aber mit der Aufarbeitung der Geschlechterfrage im Kontext einer alternden Gesellschaft aus? Was können Untersuchungen zum sportlichen Engagement im Alter aus soziologischer Perspektive hier leisten?

Das Buch ist als Dokumentation der drei Studien zu sehen und hat daher in erster Linie zum Ziel, die Ergebnisse der Studien zu veröffentlichen. Es ist klar strukturiert. Ursprung der Forschungsfrage, Aufbau der Studien, Durchführung und Ergebnisse sind gut nachvollziehbar. Da es bislang wenige Forschungen zum Thema Zusammenhang Alter – Sport – Geschlecht gibt, schließt das Buch hier auch eine Lücke und regt zu weiteren Diskussionen an.

socialnet.de, 13.09.2012



Cornelia Helfferich
Familie und Geschlecht
 Eine neue Grundlegung
 der Familiensoziologie
 utb M
 2016. Ca. 280 S. Kt.
 Ca. 24,99 € (D), 25,70 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4662-4
 eISBN 978-3-8385-4662-9

Wer bisher einen geschlechtertheoretischen Anschluss der Familiensoziologie vermisst hat, wird in diesem Buch fündig. Die Autorin zeigt auf, dass das Paar und die Kernfamilie nicht (nur) auf der Einteilung in zwei Geschlechter beruhen, sondern entlang des biographischen Prozesses mit vielen kleinen und größeren Verschiebungen erst hergestellt werden. Die geschlechterbezogen konservative Familiensoziologie wird so endlich auf den Kopf gestellt und um eine grundlegende Perspektive erweitert



Heidrun Herzberg
 Astrid Seltrecht (Hrsg.)
Der soziale Körper
 Interdisziplinäre Zugänge
 zur Leiblichkeit
 ZBBS-Buchreihe.
 Studien zur qualitativen
 Bildungs-, Beratungs-,
 und Sozialforschung.
 2013. 292 S. Kt. 33,00 € (D),
 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0036-3
 eISBN 978-3-86649-528-9

Wann gilt ein Körper als gesund, wann gilt er als krank? Welche Rolle spielen soziale Aushandlungsprozesse dabei, welche individuelle Annahmen? Wie finden Individuen in diesem Spannungsfeld zu einem geeigneten Umgang mit ihrem Körper? Der Band versammelt gesundheits- und pflegewissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche, soziologische und juristische Beiträge zu Körperlichkeit und Leiblichkeit. Damit eröffnet er verschiedene Perspektiven auf die wechselseitige Angewiesenheit von sozialem Körper und individueller Leiblichkeit.



Sigrid Metz-Göckel
 Ramona Schürmann
 Kirsten Heusgen
 Petra Selent (Hrsg.)
Faszination Wissenschaft und passagere Beschäftigung
 Eine Untersuchung zum Drop-Out aus der Universität
 2016. 313 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0129-2
 eISBN 978-3-8474-0429-3

Unstete Beschäftigungsverhältnisse, fragile Wissenschafts-laufbahnen, unberechenbare Berufsperspektiven – das deutsche Wissenschaftssystem ist durch ein hohes Selektions- und Fluktuationsprinzip gekennzeichnet. Welche Überlegungen und Voraussetzungen führen dazu, dass WissenschaftlerInnen bleiben oder gehen? Lassen sich Kriterien definieren, die ein erfolgreiches Verbleiben in der Wissenschaft ermöglichen? Gibt es geschlechtsbezogene Selektionsmechanismen? Ergebnisse zu diesen und weiteren Fragen werden hier erstmalig vorgelegt.



Maud Hietze (Hrsg.)
Interdisziplinäre Videoanalyse
 Rekonstruktionen einer Videosequenz aus unterschiedlichen Blickwinkeln
 Sozialwissenschaftliche Ikonologie. Qualitative Bild- und Videointerpretation, Band 2
 2016. Ca. 280 S. Kt. Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0058-5
 eISBN 978-3-8474-0316-6

Aus unterschiedlichen methodologischen Perspektiven rekonstruieren ausgewiesene ExpertInnen in diesem Band eine einzige Videosequenz. Ziel ist es, die Vorzüge und Chancen verschiedener Herangehensweisen im Zusammenspiel von inhaltlicher und methodischer Orientierung exemplarisch und vergleichbar zugänglich zu machen. Zugleich erwächst aus dieser Zusammenschau ein umfassender Zugriff auf das Thema Videoanalyse, die mittlerweile methodisch vielfältig ausgearbeitet ist.



Nicola Hille
 Barbara Unteutsch (Hrsg.)
Gender in der Lehre
 Best-Practice-Beispiele für die Hochschule
 2013. 181 S. Kt. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-86388-039-2
 eISBN 978-3-86388-196-2

Gender- und Diversitykompetenzen sind für Lehrende und Studierende gleichermaßen von Bedeutung. Doch wie kann Gender im Hörsaal konkret umgesetzt werden? In „Gender in der Lehre“ widmen sich ExpertInnen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen dieser Frage.

Hoch interessant sind schlussendlich die Analysen von Lehrbüchern zur soziologischen Frauen und Geschlechterforschung von Heike Kahlert, die sie nach wissenschaftstheoretischer Ausrichtung, Themen, Vermittlungsform und Zielgruppe untersucht hat, auch die genderforschungsbezogene Stellenpolitik und Besoldung wird dargestellt.

WeiberDiwan, Winter 2014/15



Thorsten Hippe
**Herausforderungen
 Klimaschutzpolitik**

Probleme, Lösungsstrategien
 und Kontroversen
 2016. 273 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0537-5
 eISBN 978-3-8474-0961-8,

Die Eindämmung des anthropogenen Klimawandels gilt auch historisch betrachtet als eine der größten weltpolitischen Herausforderungen für das künftige Wohlergehen der Menschheit. Dieses Buch bietet eine allgemein verständliche, systematische problemorientierte Einführung in sozialwissenschaftliche Grundlagen dieser umweltpolitischen Herausforderung. Dabei wird das Problem integrativ aus ökonomischer, politischer, soziokultureller und ethischer Perspektive erörtert und interdisziplinär Erkenntnisse aus Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie in Beziehung zueinander gesetzt und geordnet miteinander verwoben.



Cornelia Hippmann
**Ostdeutsche Frauen
 in der Politik**

Eine qualitative Analyse
 ZBBS-Buchreihe.
 Studien zur qualitativen
 Bildungs-, Beratungs- und
 Sozialforschung.
 2014. 450 S. Kt. 53,00 € (D),
 54,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0177-3
 eISBN 978-3-8474-0421-7

Wie sehen die Karrierechancen und -schwierigkeiten von ostdeutschen Mandatsträgerinnen aus? Welche Aspekte bestimmen die Politik, welche strukturierenden Prozesse lassen sich in dieser Domäne mitunter feststellen? Unter besonderer Berücksichtigung des Geschlechts entfaltet Cornelia Hippmann ihre Fragestellungen in biographischer und generationsspezifischer Hinsicht und liefert damit einen bedeutenden Einblick in die Arbeit von Politikerinnen.

Eine lohnenswerte, sogar kurzweilige Lektüre für alle, die den Weg der Sachsen im vereinten Deutschland genauer unter die Lupe nehmen wollen.

Jahrbuch Extremismus & Demokratie
 27/2015



Historie

Jahrbuch des Zentrums für
 Historische Forschung Berlin
 der Polnischen Akademie der
 Wissenschaften
 Folge 8-9/2015
 2016. 410 S. Kt. B5. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-708-7
 eISBN 978-3-86388-266-2

Die achte und neunte Folge von *Historie*, die zum ersten Mal in einem Doppelband erscheinen, werden von zwei Themen dominiert: „Aufbrüche“ und „Finis coronat opus“. Der erste Themenschwerpunkt bezieht sich auf die Ereignisgeschichte der unmittelbaren Nachkriegszeit in (Mittel)Europa. Wir beschäftigen uns mit dem Jahr 1945, mit dem, was auf die Einstellung der Kampfhandlungen folgte, und mit der Aufarbeitung dieses Zeitraums in der Historiografie. Im zweiten Themenschwerpunkt geht es um den Abschluss des größten deutsch-polnischen Wissenschaftsprojekts, um die Deutsch-Polnischen Erinnerungsorte | *Polsko-niemieckie miejsca pamięci*.



Historie

Jahrbuch des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften
 Folge 10/2016
 2016. Ca. 300 S. Kt. B5.
 Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-86388-730-8
 eISBN 978-3-86388-294-5

Das Jahrbuch *Historie* ist ein wichtiges Forum, um zentrale Fragen der polnischen Geschichte und der historischen wie aktuellen deutsch-polnischen Beziehungen zu bearbeiten. Das Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften gibt das Jahrbuch in deutscher Sprache heraus, in dem jeweils Beiträge zu einem bestimmten Thema versammelt werden.

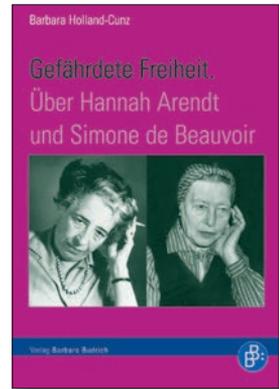


Sabine Hofmeister
 Christine Katz
 Tanja Mölders (Hrsg.)
Geschlechterverhältnisse und Nachhaltigkeit
 Die Kategorie „Geschlecht“ in den Nachhaltigkeitswissenschaften
 2012. 403 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0010-3
 eISBN 978-3-86649-563-0

Zwischen Geschlechter- und Nachhaltigkeitsforschung sind zahlreiche Synergien möglich. Die Autorinnen zeigen, dass und warum die Nachhaltigkeitswissenschaften nicht auf die Kategorie Geschlecht verzichten sollten. Den Leserinnen und Lesern wird ein Überblick über das komplexe und vielfältig verwobene Forschungsfeld gegeben

Das Buch [...] gibt für alle, die sich mit Nachhaltiger Entwicklung beschäftigen wertvolle Impulse für die Diskussion, in welche Richtung sich die Gesellschaft bewegen soll bzw. wie mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen umgegangen werden kann.

SocialNet.de, 03.07.2014



Barbara Holland-Cunz
Gefährdete Freiheit. Über Hannah Arendt und Simone de Beauvoir
 2012. 150 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-86649-457-2
 eISBN 978-3-86649-593-7

Im 20. Jahrhundert haben zwei Frauen zur gleichen Zeit mit einer ganz ähnlichen philosophischen Orientierung den unbestrittenen Rang einer Klassikerin in der Politischen Theorie erworben: Hannah Arendt und Simone de Beauvoir. Grund genug für die renommierte Wissenschaftlerin Barbara Holland-Cunz, sich mit den beiden, ihrem Leben, Wirken und Werk auseinanderzusetzen. Ein spannendes Buch voll kluger Gedanken zu klugen Gedanken.

Der Text ist lesenswert und trotz erhöhter theoretischer Komplexität, die an manchen Stellen vom politikwissenschaftlichen Ton erfrischender Weise in einen der politischen Philosophie kippt, auch für Einsteiger aufgrund klarer Sprache und verständlicher Erklärung sicherlich brauchbar.

politix 32/2012



Johannes Huinink, Michaela Kreyenfeld, Heike Trappe (Hrsg.)
Familie und Partnerschaft in Ost- und Westdeutschland
 Ähnlich und doch immer noch anders
 Sonderheft Zeitschrift für Familienforschung/
 Journal of Family Research, 9 (2012)
 Verlag Barbara Budrich

Mehr als 20 Jahre nach dem Fall der Mauer könnte man erwarten, dass sich die Verhältnisse in Ost- und Westdeutschland im Hinblick auf Partnerschaft und Familie weitgehend angeglichen haben. Die in diesem Band veröffentlichte Bilanz zum Wandel der Familie und der Lebensformen in Deutschland zeigt jedoch: Neben augenfälligen Angleichungstendenzen sind charakteristische Unterschiede erhalten geblieben und werden wohl auch noch einige Zeit fortbestehen.



Ingrid Jungwirth, Andrea Wolffram (Hrsg.)
Hochqualifizierte Migrantinnen
 Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft
 Verlag Barbara Budrich

Die Autorinnen untersuchen, wie sich hochqualifizierte Migrantinnen in den deutschen Arbeitsmarkt integrieren und unter welchen Bedingungen sie ihre Qualifikationen nutzen können. Geschlecht wird als analytische Dimension in die Untersuchung hochqualifizierter Migration systematisch einbezogen und eine stark ökonomische Perspektive in dieser Debatte durch weitere Bereiche im Lebensverlauf ergänzt.



Karin Jurczyk, Barbara Keddi (Hrsg.)
Gender und Familie
 (Un)klare Verhältnisse
 Verlag Barbara Budrich

Ist es möglich, Familie jenseits von Vater/Mutter- und Mann/Frau-Dualismen zu denken? Wie kann ein differenzierter Blick auf Familie heute jenseits der Klischees aussehen? Welche Familienstrukturen sind im Hinblick auf Geschlecht schon im Wandel begriffen?



Heike Kahlert
Riskante Karrieren
 Wissenschaftlicher Nachwuchs
 im Spiegel der Forschung
 Wissenschaftskarrieren, Band 1
 2013. 350 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86649-397-1
 eISBN 978-3-8474-0344-9

Die Autorin analysiert den aktuellen Forschungsstand und die Datenlage zum Thema Wissenschaft und Geschlecht im deutschen Hochschul- und Forschungssystem. Den Schwerpunkt bildet dabei die Karrierephase zwischen dem Studienabschluss und der Einmündung in eine dauerhafte wissenschaftliche Spitzenposition, z.B. durch die Berufung auf eine Universitätsprofessur. In dieser Phase werden wichtige Weichen für die berufliche Entwicklung, aber auch für die Lebensplanung gestellt. Zugleich handelt es sich um die Phase in der wissenschaftlichen Laufbahn, in der dem Wissenschaftssystem deutlich mehr Frauen als Männer verloren gehen. Die Studie zeigt auf, welche Antworten bisherige Forschungen zum „Frauschwund“ im wissenschaftlichen Nachwuchs geben und welche Fragen bisher offen bleiben.



Sylvia Kämpfer
Migration und Lebenszufriedenheit
 Eine theoriegeleitete
 empirische Analyse
 2014. 340 S. auch im Open
 Access verfügbar, Kt.
 49,90 € (D), 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-86388-071-2
 OA 978-3-86388-236-5

Die Autorin untersucht theoriegeleitet die Lebenszufriedenheit verschiedener Einwanderungsgruppen in Deutschland. Sie beschreibt dabei die Lebenszufriedenheit von Einwanderern im Vergleich zur Lebenszufriedenheit von Westdeutschen und bietet eine multidimensionale Erklärung von Lebenszufriedenheit im Allgemeinen sowie der Lebenszufriedenheit von MigrantInnen unterschiedlicher Herkunft im Besonderen.

Die sehr sorgfältige Darstellung der Erklärungsansätze zum subjektiven Wohlbefinden ist eine wertvolle Quelle für jene empirischen Wissenschaftler_innen, welche mit quantitativen Datenanalysen befasst sind und ähnliche Untersuchungen tätigen wollen.

socialnet.de, 24.04.2015



Heike Kanter
Ikonische Macht
 Zur sozialen Gestaltung von
 Pressebildern
 Sozialwissenschaftliche Bild-
 und Videointerpretation,
 Band 7
 2016. 321 S. Kt. 39,90 € (D),
 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0146-9

Bilder sind Teil der medialen Öffentlichkeit, sie konstruieren Gesellschaft. Wie machtvoll sind sie dabei? Die Autorin untersucht die soziale Gestaltung von Pressebildern in Tageszeitungen. In Feininterpretationen werden die gestalterischen Routinen der Redaktionen nachgezeichnet. Zudem wird gezeigt, wie bei der Veröffentlichung um die Auslegung der Bilder gerungen wird. Die Autorin entwickelt die qualitative Bildanalyse innovativ weiter und liefert zugleich einen eigenständigen Beitrag zur Diskussion um die Macht der Bilder.



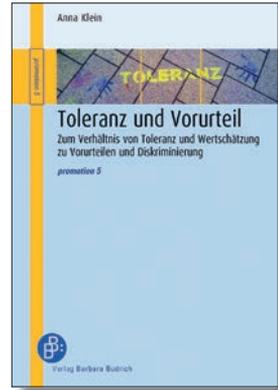
Till Karmann
Simon Wendt
Tobias Endler
Martin Thunert (Hrsg.)
Zeitenwende 9/11?
Eine transatlantische Bilanz
2016. 382 S. Kt. 38,00 € (D),
39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0562-7
eISBN 978-3-8474-0955-7

Als Tag der Terroranschläge auf New York und Washington ist der 11. September 2001 unvergessen. Aber war 9/11 „ein Tag, der die Welt veränderte“? Die AutorInnen hinterfragen bisherige historische und politologische Einordnungsversuche und zeichnen die Entwicklungen bis zum Sommer 2015 nach, um neue Forschungsdiskussionen anzustoßen und die transatlantischen Dimensionen des 11. September aufzuzeigen.



Sabine Kirchoff (Hrsg.)
Online-Kommunikation im Social Web
Mythen, Theorien und Praxisbeispiele
utb M
2015. 207 S. Kt. 24,99 € (D),
25,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-4188-9
eISBN 978-3-8385-4188-4

Das Social Web hat das private und berufliche Leben vieler Menschen massiv verändert. Es ist vor allem in den Medienberufen en vogue. Für alle, die „etwas mit Medien machen“ (wollen), ist dies eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Online-Kommunikation. Der Band liefert theoretisch fundiertes Grundlagenwissen für eine erfolgreiche Online-Kommunikationsarbeit, entlarvt Mythen und bietet Einblicke ins Internetrecht und in IT-Sicherheit. Ein speziell entwickeltes Modell zur Entwicklung einer Online-Kommunikationsstrategie hilft darüber hinaus (zukünftigen) Online-Verantwortlichen zu entscheiden, wann sich ein Engagement im Social Web eher lohnt und wann eher nicht. Beispiele aus der Praxis runden den Band ab.



Anna Klein
Toleranz und Vorurteil
Zum Verhältnis von Toleranz und Wertschätzung, zu Vorurteilen und Diskriminierung
promotion, Band 5
2014. 239 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0181-0
eISBN 978-3-8474-0451-4

Kann Toleranz als Gegenteil von Vorurteilen verstanden werden? Die vorliegende Arbeit stellt diese weit geteilte Annahme in Frage. Rassismus und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit kann demnach nicht Toleranz, sondern nur Wertschätzung gegenüber gestellt werden. Daher wird diskutiert, wie Wertschätzung in pädagogischen Kontexten zu ermöglichen ist.
Dissertationspreis der Universität Bielefeld

Vorgelegt wird eine theoretisch wie empirisch ambitionierte Arbeit, die mit ihren Ergebnissen eine konzeptionelle und professionelle Orientierung anbietet, mit denen vorliegende pädagogische Konzepte [...] der Demokratiepädagogik und politischen Bildung gestützt und fundiert werden.

Journal für politische Bildung 2/2015



Bettina Kleiner
Nadine Rose (Hrsg.)
(Re-)Produktion von Ungleichheiten im Schulalltag
Judith Butlers Konzept der Subjektivation in der erziehungswissenschaftlichen Forschung
Mit einem Beitrag von Judith Butler
2014. 191 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0096-7
eISBN 978-3-86649-539-5

Die Frage nach der Reproduktion sozialer Ungleichheiten im Schulalltag ist ein Dauerbrenner erziehungswissenschaftlicher Debatten. Judith Butlers Konzept der Subjektivation ist eine fruchtbare Ressource für Auseinandersetzungen mit dieser Frage, weil es neben den Effekten von symbolisch-diskursiven Differenzordnungen auch widerständige Handlungsmöglichkeiten fokussiert. Die Beiträge entfalten theoretische, methodologische und empirische Überlegungen, die sich innerhalb der erziehungswissenschaftlichen Forschung auf Butlers Konzept der Subjektivation stützen.



Christina Klenner
Katrin Menke
Svenja Pfahl
Flexible Familien-erklärerinnen
Moderne Geschlechterarrangements oder prekäre Konstellationen?
2012. 371 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0047-9
eISBN 978-3-8474-0308-1

Fast ein Viertel der Mehrpersonenhaushalte in Ostdeutschland wird überwiegend von Frauen ernährt. Hohe Qualifikation und Karriere der Frauen sind für das Entstehen von Familien-erklärerinnen-Konstellationen aber weniger bedeutsam als eine prekäre Erwerbslage der Männer. Wie leben und arbeiten diese Frauen? Wer betreut die Kinder und erledigt die Hausarbeit?

Das Buch ist klar gegliedert, arbeitet schrittweise sein Programm ab, so dass die Leserschaft am Suchprozess beteiligt wird.

Das Argument 203/2013



Sabine Klinger
(De-)Thematisierung von Geschlecht
Rekonstruktionen bei Studierenden der Erziehungs- und Bildungswissenschaften
2014. 367 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-057-6
eISBN 978-3-86388-238-9

Wie wird Geschlecht von Studierenden der Erziehungs- und Bildungswissenschaften rezipiert? Wie stehen die Studierenden zu Geschlechterfragen? Ausgehend von der Beobachtung, dass das Interesse an Geschlechterfragen zum Teil als individuelle, zudem etwas anachronistische Neigung erscheint, rekonstruiert diese empirische Studie u.a., welchen Einfluss das Studium des spezifischen Fachgebietes auf die Studierenden hat. Zudem wird deutlich, dass die studentische (De-)Thematisierung von Geschlecht auch maßgeblich von rhetorischen Modernisierungsprozessen und gesellschaftlichen Verdeckungszusammenhängen beeinflusst wird.



Sina-Mareen Köhler
Heinz-Hermann Krüger
Nicolle Pfaff (Hrsg.)
Handbuch Peerforschung
2016. 609 S. Hc. 69,90 € (D),
71,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0699-0
eISBN 978-3-8474-0845-1

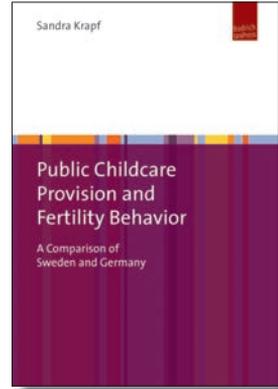
Peerbeziehungen haben nicht nur unter Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahr-zehnten als sozialer Zusammenhang in- und außerhalb von Institutionen weiter an Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig ist eine interdisziplinäre Forschungslandschaft entstanden, die der vorliegende Band erstmals für den deutschsprachigen Raum systematisch umreißt. Das interdisziplinäre Handbuch gibt einen Überblick über theoretische und methodische Perspektiven der Peerforschung sowie über eine Vielzahl von Gegenstandsfeldern.



Susanne König
Online-Forschung mit Kindern
2012. 246 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-004-0
eISBN 978-3-86388-160-3

Das Buch zeigt Möglichkeiten und Probleme der Online-Forschung mit Kindern auf. Die Autorin untersucht das Antwortverhalten der Kinder sowie Einflussfaktoren auf dieses, um zu einer Einschätzung der Datenqualität bei Online-Befragungen von Kindern zu gelangen.

Das Buch stellt eine sehr gelungene empirische Arbeit dar. Es überzeugt durch klare, übersichtliche Gliederung, auch innerhalb der einzelnen Kapitel. Dabei stehen Theorie und Empirie in einem ausgewogenen Verhältnis. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse sind prägnant, der Text sehr gut lesbar – auch dann, wenn es um komplexere statistische Verfahren wie die multiple Korrespondenzanalyse geht. [...] socialnet.de, 27.06.2012



Sandra Krapf
Public Childcare Provision and Fertility Behavior
A Comparison of Sweden and Germany
2014. 232 pp. Pb.
28,00 € (D), 28,80 € (A),
US\$41.95, GBP 24.95
ISBN 978-3-86388-059-0
eISBN 978-3-86388-221-1

The author analyzes the relationship between the availability of public childcare for children under age three and the decision to have a first child. One would expect that providing women with the option of returning to work soon after childbirth would reduce the anticipated negative effects of having a child on a woman's career. However, existing research results on this relationship are inconsistent.



Claudia Krell
Kerstin Oldemeier
Coming-out – und dann ...?!

Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland
2016. Ca. 180 S. Kt.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0572-6
eISBN 978-3-8474-0965-6

Das innere und das äußere Coming-out stellen für LSBT* Jugendliche häufig eine Herausforderung dar. Hierbei kommt dem sozialen Umfeld eine große Bedeutung zu. Diese kann sowohl unterstützend wirken als auch für Diskriminierung und Exklusion verantwortlich sein. Die Autorinnen stellen die Ergebnisse der Studie „Coming-out – und dann ...?“ vor, an der sich über 5.000 Jugendliche beteiligt haben. Aus den Ergebnissen werden Handlungsbedarfe für Politik, Wissenschaft, Fachpraxis und Gesellschaft abgeleitet.



Michaela Kuhnhenne
Ingrid Mieth
Heinz Sünker
Oliver Venzke (Hrsg.)
(K)eine Bildung für alle – Deutschlands blinder Fleck
Stand der Forschung und politische Konsequenzen
2012. 206 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0037-0
eISBN 978-3-86649-527-2

In kaum einem anderen entwickelten Industriestaat ist der Zusammenhang zwischen Bildung und sozialer Herkunft so eng wie in Deutschland. Dieser u.a. durch die PISA-Studien ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückte Befund führte in den letzten Jahren zu einer immensen Forschungsflut. Die Beiträge des Buchs geben einen systematisierenden Überblick über die Forschungsergebnisse zu Fragen von Chancengleichheit bzw. Ungleichheit in der Bildung im Lebenslauf für die Bereiche frühkindliche Bildung, Schule, soziale Arbeit, Berufsausbildung, berufliche Weiterbildung und allgemeine Weiterbildung und liefern Vorschläge für aus den vorliegenden Forschungsergebnissen zu ziehende Konsequenzen für Bildungspolitik und Bildungspraxis.



Andrea Lange-Vester
Christel Teiwes-Kugler
Zwischen W3 und Hartz IV
Arbeitssituation und Perspektiven wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2013. 213 S. Kt. 28,00 € (D),
28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0067-7
eISBN 978-3-8474-0325-8

Wie eignen sich wissenschaftliche MitarbeiterInnen das Feld der Wissenschaft an und welche Strategien entwickeln sie, um sich erfolgreich zu positionieren? An empirischem Material wird gezeigt, dass Haltungen und Perspektiven der WissenschaftlerInnen milieu- und habituspezifisch sehr verschieden sind – was nicht unwesentlich zu ihrem wissenschaftlichen Erfolg beiträgt.

Das Buch [...] liefert umfangreiches Material darüber, wie sich wissenschaftliche MitarbeiterInnen im Feld der Wissenschaft positionieren können [...] Außerdem enthält es eine aktuelle Analyse über die strukturellen und materiellen Probleme des wissenschaftlichen Nachwuchses an deutschen Universitäten.

socialnet.de, 29.05.2015



Michael Lapsley
**Mit den Narben
 der Apartheid**

Vom Kampf für die Freiheit zum Heilen traumatischer Erinnerungen mit Stephen Karakashian. Vorwort von Desmond Tutu
 Übersetzt von Hélène Rybol und Dieter Rybol
 2014. 270 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0171-1
 eISBN 978-3-8474-0443-9

Father Michael Lapsley verlor als Kämpfer gegen die Apartheid bei einem Briefbombenattentat beide Hände und eines seiner Augen. In seiner Autobiografie erzählt er von diesem entsetzlichen Ereignis – und davon, wie er seine eigene traumatische Erfahrung umgelenkt hat und sie nun, als Leiter des Institute for Healing of Memories, für die Heilung anderer Traumatisierter auf der ganzen Welt nutzt.

Unbedingt lesenswert! [...] Das ausgezeichnet übersetzte Buch verbindet die Lebensgeschichte eines außergewöhnlichen Menschen mit der Einzigartigkeit – jede Situation ist einzigartig – der Situation Südafrikas in der Überwindung der Apartheid, durch die doch längst nicht alle Probleme gelöst sind.

Jahrbuch Mission 2015



Esther Lehnert
 Heike Radvan
**Rechtsextreme Frauen
 in der Gegenwart**

Analysen und Handlungsempfehlungen für Soziale Arbeit und Pädagogik
 2016. Ca. 100 S. Kt.
 Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0700-3
 eISBN 978-3-8474-0846-8

Rechtsextremismus ist keine reine Männersache. Immer öfter finden sich heute rechtsextreme Frauen nicht nur als Mütter, sondern auch als Klientinnen von Jugendarbeit und Pädagogik. PädagogInnen und Fachkräfte der Sozialen Arbeit müssen lernen, verschiedene rechtsextreme Erscheinungsformen zu erkennen und mit diesen umzugehen. Der Band zeigt das Wirken von weiblichen Rechten in unterschiedlichen Bereichen auf, sensibilisiert für Wahrnehmungsdefizite und stellt hierzu partizipativ erarbeitete Handlungsempfehlungen vor.



Ilse Lenz
**Deutsche Veränderungen:
 Neue Gegensätze –
 neue Gleichheiten?**

2016. Ca. 100 S. Kt.
 Ca. 9,90 € (D), 10,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0021-9
 eISBN 978-3-86649-543-2

Was haben eine deutsche Politikerin, eine polnische Ingenieurin, ein erfolgreicher türkischer Rapper und ein deutscher Erzieher miteinander zu tun? Sie stehen dafür, dass sich die Grenzen nach Geschlecht, Migration und Klasse verschieben und vervielfältigen. Die moderne Geschlechterungleichheit wird flexibilisiert und MigrantInnen haben sich heute ein Spektrum von Bildungs- und Berufschancen erschlossen.

Die Autorin liefert neue Erkenntnisse zur Debatte um Gleichheit, Ungleichheiten und Zusammenleben in Deutschland. Sie entfaltet erstmals eine Sicht auf die Sozialstruktur, die die Wechselwirkung von Klasse, Geschlecht und Migration beleuchtet.



Ilse Lenz
Einwanderung, Geschlecht, Zukunft?

Wie Deutschland sich verändert

2016. Ca. 120 S. Kt.
 Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0511-5
 eISBN 978-3-8474-0932-8

Mit hunderttausenden Flüchtlingen, die sich nach Deutschland bewegten, kam auch die Gesellschaft in Bewegung. Die Reaktionen reichen von freiwilligem Engagement und Offenheit der großen Mehrheit bis hin zu Fremdenhass und Gewalt. Doch die deutsche Gesellschaft hatte sich schon vorher verändert: Neben neuen Öffnungen in Bildung und Berufen zeigen sich fortbestehende Ausgrenzungen. Wo genau stand die deutsche Gesellschaft, bevor die große Wanderung begann – und wie geht es weiter?



Brigitte Liebig
 Karin Gottschall
 Birgit Sauer (eds.)
Gender Equality in Context:

Policies and Practices in Switzerland
 2016. 264 pp. Pb.
 29,90 € (D), 30,80 € (A),
 US\$45.95, GBP 26.95
 ISBN 978-3-8474-0727-0
 eISBN 978-3-8474-0937-3

Gender Equality has not yet been achieved in many western countries. Switzerland in particular has failed as a forerunner in integrating women in politics and economy. Taking Switzerland as a case study, the authors critically reflect the state of gender equality in different policy areas such as education, family and labour. The collection of articles reveals how gender policies and cultural contexts interact with social practices of gender (in)equality. They also outline the gender(ed) effects of recent changes and reform strategies for scientists, politicians and practitioners.



Susanne Lochner
Integrationskurse als Motor für gesellschaftlichen Zusammenhalt?

Interethnische Kontakte und nationale Verbundenheit von MigrantInnen in Deutschland
 2016. 251 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-712-4
 eISBN 978-3-86388-268-6

Die zentrale Maßnahme zur Eingliederung von MigrantInnen in Deutschland stellt der Integrationskurs dar. Der staatlich geförderte Sprachwerb soll Zuwanderer befähigen, Kontakte zu Deutschen zu knüpfen und sich mit der vorherrschenden nationalen Identität auseinanderzusetzen. Die vorliegende Arbeit überprüft erstmalig die Relevanz dieser wichtigsten staatlichen Integrationsmaßnahme in Bezug auf die soziale und emotionale Integration von MigrantInnen. Mit fortgeschrittenen Längsschnittanalysen nähert sich die Autorin einem bislang einmaligen Paneldatensatz des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, der die Einstellung und das Verhalten von 3.400 Integrationskursteilnehmenden auch über die Kursteilnahme hinaus erfasst.



Peter Loos
Arnd-Michael Nohl
Aglaja Przyborski
Burkhard Schäffer (Hrsg.)
Dokumentarische Methode
Grundlagen – Entwicklungen – Anwendungen
2013. 366 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0089-9
eISBN 978-3-8474-0352-4

Die in dem Band versammelten Beiträge setzen sich mit der dokumentarischen Methode auseinander, wie sie maßgeblich von Ralf Bohnsack entwickelt wurde. Ausgehend von den Grundlagen dieses umfassenden Ansatzes entfalten sie neue empirische und theoretische Perspektiven für die transdisziplinäre Forschung und Anwendung.



Andrea Löther
Lina Vollmer (Hrsg.)
Gleichstellungsarbeit an Hochschulen
Neue Strukturen – neue Kompetenzen
cows. Beiträge Frauen in Wissenschaft und Forschung
2014. 256 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0151-3
eISBN 978-3-8474-0455-2

Gleichstellungspolitik von Hochschulen sieht sich durch neue Anforderungen und veränderte Governance-Strukturen vor die Aufgabe gestellt, ihre Strukturen und institutionellen Formen neu auszuhandeln. Die Publikation präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zu Hochschulentwicklung, Professionalisierung und Geschlechtergerechtigkeit und verknüpft diese mit Praxisberichten zur Gleichstellungsarbeit an Hochschulen.

Der vom Bundesbildungsministerium geförderte Sammelband, entstanden am Bonner Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung, fasst Forschungsergebnisse zu Hochschulentwicklung, Professionalisierung und Geschlechtergerechtigkeit im Strukturwandel der vergangenen Jahre zusammen.

duz – Deutsche Universitätszeitung

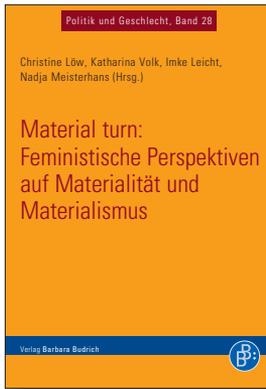
10/2014



Martina Löw
Thomas Geier
Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung
utb L, Einführungstexte Erziehungswissenschaft, Band 8
3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2014.
190 S. Kt. 18,99 € (D),
19,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-8494-7
eISBN 978-3-8353-8494-1

Das Buch führt in die ‚Soziologie der Bildung und Erziehung‘ ein. Hier wird der Konflikt zwischen den Fächern Soziologie und Erziehungswissenschaft als Ausgangspunkt genommen, um die Grundthesen von Klassikern und zeitgenössischen Theoretikern sowie die aktuellen Debatten vorzustellen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Beziehung zwischen sozialer Ungleichheit und dem Bildungsprozess gelegt. Neue Diskurse um Raum und neue Medien werden erstmalig im bildungssoziologischen Kontext einfürend dargestellt.

Die 3. Auflage wurde zudem um ein neues Kapitel zum Thema Migration erweitert.



Christine Löw
Katharina Volk
Imke Leicht
Nadja Meisterhans (Hrsg.)
**Material turn:
Feministische Perspektiven
auf Materialität und
Materialismus**

Politik und Geschlecht, Band 28
2016. Ca. 240 S. Kt.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0576-4
eISBN 978-3-8474-0406-4

Das Thema Materialität wird innerhalb feministischer Theorien und Forschung in den letzten Jahren erneut diskutiert. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Band feministischen Auseinandersetzungen und Reaktualisierungen von Materialität und Materialismus. Dabei sollen sowohl bestehende Konfliktfelder als auch Potenziale einer Neubestimmung von Materialität und Materialismen innerhalb feministischer Theorie und Praxis aufgezeigt werden.



Joachim Ludwig
Malte Ebner von Eschenbach
Maria Kondratjuk (Hrsg.)
**Sozialräumliche
Forschungsperspektiven**
Disziplinäre Ansätze, Zugänge
und Handlungsfelder
ZBBS-Buchreihe.

Studien zur qualitativen
Bildungs-, Beratungs-
und Sozialforschung.
2016. 266 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0701-0
eISBN 978-3-8474-0847-5

Räumlichkeit gewinnt in den Sozialwissenschaften an Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung wird von verschiedenen Forschungsperspektiven zu unterschiedlichen (sozial) räumlichen Themen und Aspekten begleitet. Der Band widmet sich diesen vielfältigen disziplinären Ansätzen, Zugängen und Handlungsfeldern zur Sozialraumforschung, um die Möglichkeiten und Grenzen einzelner Herangehensweisen ausloten zu können.



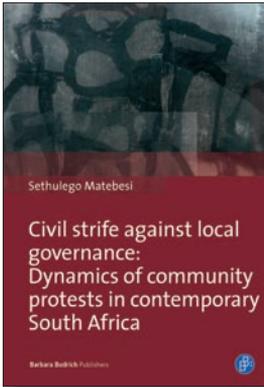
Sabine Manzel + Thomas Goll (Hrsg.)
**Politik, Wirtschaft und
Sozialkunde unterrichten**
Nach didaktischen Prinzipien
oder Konzepten oder ganz anders?

Schriften zur Didaktik der
Sozialwissenschaften in Theorie
und Unterrichtspraxis, Band 1
2013. 137 S. Kt. 12,90 € (D),
13,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0039-4
eISBN 978-3-86649-519-7

Die AutorInnen stellen aktuelle Kontroversen der Fachdidaktik Sozialwissenschaften in einem Theorieteil vor und nutzen die daraus resultierenden Erkenntnisse zur praktischen Umsetzung für den Politik- bzw. SoWi-Unterricht. Didaktische Modelle inklusive Materialen bieten Lehrkräften eine Handreichung bei der Planung ihres eigenen Unterrichts.

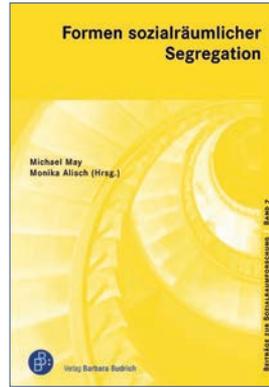
Die Autor/-innen stellen aktuelle Kontroversen der Fachdidaktik Sozialwissenschaften in einem Theorieteil vor und nutzen die daraus resultierenden Erkenntnisse zur praktischen Umsetzung für den Politik/ SoWi-Unterricht. Didaktische Modelle inklusive Material unterstützen Lehrkräfte bei der Planung ihres eigenen Unterrichts.

Unterricht Wirtschaft+Politik 4/2013



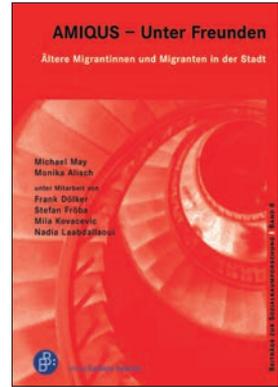
Sethulego Matebesi
Civil strife against local governance: Dynamics of community protests in contemporary South Africa
 2016. Ca. 250 pp. Pb.
 Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A),
 GBP 29.95, US\$47.95
 ISBN 978-3-8474-0578-8
 eISBN 978-3-8474-0970-0

Hardly a day goes by without South Africans going on a rampage over the provision of basic municipal services such as water, electricity, sanitation and other municipal obligations. This book connects the critical issue of community protests to the equally precarious issue of political trust in local governance in South Africa by using comparative analysis of grassroots activism in predominantly black communities as well as in predominantly white communities.



Michael May
 Monika Alisch (Hrsg.)
Formen sozialräumlicher Segregation
 Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 7
 2012. 220 S. Kt. 24,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-86649-427-5
 eISBN 978-3-8474-0364-7

Die sozial- und raumwissenschaftliche, besonders aber die politische Diskussion um Segregation konzentriert sich vor allem auf die residenzielle, ethnische Segregation. Der Band bilanziert die wissenschaftliche Debatte insbesondere in Deutschland dazu und präsentiert quantitativ und qualitativ fundierte Fallstudien zu diesem Bereich und zur Alterssegregation. Darüber hinaus werden erstmalig Studien zur räumlichen Segregation durch Sprache, von behinderten Menschen und Wohnungslosen präsentiert.



Michael May
 Monika Alisch
 unter Mitarbeit von
 Frank Dölker
 Stefan Fröbe
 Mira Kowalewski
 Nadia Laskafalou
AMIQUS – Unter Freunden
 Ältere Migrantinnen und Migranten in der Stadt
 Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 8
 2013. 172 S. Kt. 24,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0029-5
 eISBN 978-3-86649-535-7

Ältere MigrantInnen in Deutschland, die ihr Leben nach besten Kräften aktiv gestalten und den Wunsch nach gesellschaftlicher Teilhabe noch nicht aufgegeben haben, fanden in Forschung und Praxis bisher wenig Aufmerksamkeit. In der Praxis sozialer Arbeit, in der Stadtteilarbeit, in Migrations- und Integrationsprojekten spielt die ältere Generation der Zugewanderten bisher kaum eine Rolle. Hier setzte das Forschungsprojekt AMIQUS an, dessen teils überraschende Ergebnisse in diesem Band versammelt sind.

...Wer in seiner Arbeit mit älteren MigrantInnen zu tun hat, wird Vieles wiedererkennen, aber möglicherweise auch einen neuen Blick auf die Lebenslage dieser Menschen entwickeln.

Stadtpunkte THEMA, Informationen zur Gesundheitsförderung 05/2014



Birgit Mayer-Lewis
Marina Rupp (Hrsg.)

**Der unerfüllte
Kinderwunsch.
Interdisziplinäre
Perspektiven**

2015. 243 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0189-6
eISBN 978-3-8474-0416-3

Ein unerfüllter Kinderwunsch hat viele Facetten. Frauen und Männer können als verschieden- und gleichgeschlechtliches Paar oder auch als Singles betroffen sein. Dabei müssen die Wunscheltern bei einer ungewollten Kinderlosigkeit zur Erfüllung des Kinderwunsches oft weitere Personen involvieren, wie zum Beispiel reproduktionsmedizinische Fachkräfte oder Samenspenden. Ferner werden Fertilitätsentscheidungen von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und neuen Angeboten der Reproduktionsmedizin wie zum Beispiel dem Social Freezing beeinflusst. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Kinderwunsch befindet sich im Spannungsfeld zwischen medizinisch Machbarem, individuell Gewünschtem und ethisch, rechtlich und sozial Vertretbarem.



Sigrid Metz-Göckel
Kirsten Heusgen
Christina Möller
Ramona Schürmann
Petra Selent

Karrierefaktor Kind

Zur generativen Diskriminierung im Hochschulsystem
2014. 202 S. Kt. 26,90 € (D),
27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0130-8
eISBN 978-3-8474-0448-4

Wie lässt sich die hohe Kinderlosigkeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erklären? Wer bekommt Kinder und wer keine? Dies untersuchen die Autorinnen für das wissenschaftliche Personal der Universitäten und Fachhochschulen auf repräsentativer Datenbasis. Relativ prekäre Beschäftigung, der Lebenszusammenhang als Einheit von Arbeit und Leben und generative Diskriminierung sind die zentralen Analysekatgorien. Dabei werden Rahmenbedingungen für eine elternfreundliche Wissenschaftskultur aufgezeigt.

... erfrischendes Plädoyer für politische Interventionen in die zunehmende Befristung von Beschäftigungsverhältnissen und den Anstieg von Teilzeitstellen in der Wissenschaft dar.



Michael Meuser
Marc Calmbach
Winfried Kösters
Marc Melcher
Sylka Scholz
Ahmet Toprak (Hrsg.)

**Jungen und ihre
Lebenswelten –
Vielfalt als Chance und
Herausforderung**

2013. 227 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0128-5
eISBN 978-3-8474-0479-8

Im Mai 2010 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen paritätisch aus erwachsenen und jugendlichen Mitgliedern zusammengesetzten Beirat für Jungenpolitik einberufen. Die Ergebnisse aus zwei Jahren Beiratsarbeit sind in diesem Buch versammelt, das wissenschaftliche und persönliche Beiträge enthält. Gegenstand sind die Vielfalt der Lebenslagen, Lebenswelten und Lebenskonzepte von Jungen sowie Empfehlungen für eine dieser Vielfalt gerecht werdende Jungenpolitik.



Gerd Meyer
Mut und Zivilcourage
 Grundlagen und gesellschaftliche Praxis
 2014. 275 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0172-8
 eISBN 978-3-8474-0423-1

Mut und Zivilcourage – was kennzeichnet, was unterscheidet sie? Was fördert, was hindert Menschen, mit mehr Zivilcourage zu handeln – privat, beruflich und im öffentlichen Leben? Im Mittelpunkt des Buches von Gerd Meyer steht das couragierte Handeln im gesellschaftlichen Alltag, vor allem am Arbeitsplatz, in Gruppen und in der Politik. Handlungsmöglichkeiten werden ebenso diskutiert wie das kontroverse Thema Whistleblowing. Woher aber kommt die Kraft zu mutigen Entscheidungen, was macht sie zu einer besonderen Erfahrung? Was müssen Menschen und Institutionen mitbringen, damit Zivilcourage gelernt und mutiger Widerspruch gefördert wird?

Die erste systematische Analyse zum Thema, praxisnah und umsichtig ermutigend.



Ingrid Miethe
 Regina Soremski
 Maja Suderland
 Heike Dierckx
 Birthe Kleber
Bildungsaufstieg in drei Generationen
 Zum Zusammenhang von Herkunftsmilieu und Gesellschaftssystem im Ost-West-Vergleich
 2015. 309 S. Kt. 34,90 (D),
 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0676-1
 eISBN 978-3-8474-0824-6

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Bildungsaufstieg und Gesellschaft? Die Autorinnen zeigen auf, wie Gesellschaftssystem und bildungspolitische Maßnahmen mit habituellen und familialen Dispositionen einzelner Personen zusammenwirken. So zeigt sich, dass Bildungsaufstiege keineswegs nur vom subjektiven Willen abhängen, sondern ebenso von den jeweiligen Gelingensbedingungen.



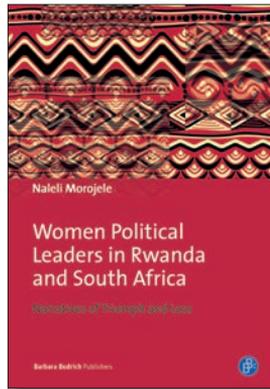
Jürgen Mittag · Jörg-Uwe Nieland (Hrsg.)
Leitbild Sport?
 Sport und gesellschaftliche Verantwortung, Band 1
 2016. Ca. 180 S. Kt.
 Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0012-7
 eISBN 978-3-86649-560-9

Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports wächst in den letzten Jahren zunehmend. Die neue Schriftenreihe „Sport und Gesellschaftliche Verantwortung“ untersucht in diesem Kontext aktuelle Themen- und Problemfelder.



Jürgen Mittag
Jörg-Uwe Nieland (Hrsg.)
Sport und soziale Inklusion
Sport und gesellschaftliche
Verantwortung, Band 2
2016. Ca. 180 S. Kt.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0013-4
eISBN 978-3-86649-559-3

Der Band widmet sich den Möglichkeiten sozialer Inklusion durch Sport. Er diskutiert auf den Feldern: „Geschlecht“, „alternde Gesellschaft“, „Menschen mit Behinderung“ und „Migration“ Verantwortungsfelder, die sich für den Sport in der modernen Gesellschaft ergeben. Vorgestellt und kritisch reflektiert werden Institutionen, Programme und Projekte, welche die Integrations- und Identifikationskraft des Sports stärken.



Naleli Mpho Soledad Morojele
Women Political Leaders in Rwanda and South Africa
Narratives of Triumph and Loss
2016. 161 pp. Pb.
24,00 € (D), 24,70 € (A),
US\$33.00, GBP 19.95
ISBN 978-3-8474-0745-4
eISBN 978-3-8474-0905-2

Narratives of Triumph and Loss explores the successes, challenges and controversies of women's post-conflict political leadership. Through interviews with women who have held significant leadership positions, the book explores the relationships between their educational, professional, activist and personal backgrounds. It situates their stories within historical and contemporary political contexts, illustrating the gendered ways in which women experience politics as citizens and politicians.



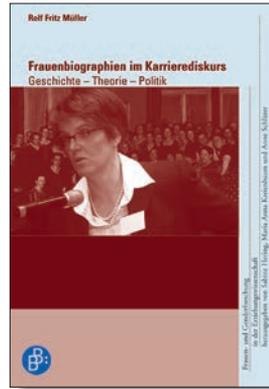
Tanja Mühling
Harald Rost
Marina Rupp (Hrsg.)
Berufsrückkehr von Müttern unter den Bedingungen des neuen Elterngeldgesetzes
2013. 423 S. Kt. 49,90 € (D),
51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0071-4
eISBN 978-3-8474-0329-6

Mit der Neuregelung der Elternzeit haben sich die familienpolitischen Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit geändert. Das Buch zeigt auf, wie junge Mütter heute die Elternzeit nutzen, wann und in welchem Umfang sie in den Beruf zurückkehren, welche Motive ihre Entscheidungen beeinflussen und welche Erfahrung sie nach der Rückkehr in den Beruf machen.



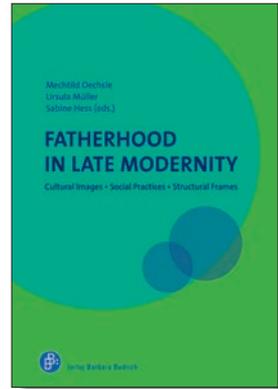
Annette Müller
Nicole Schreiber
Sarah Greven
Edeltraud Vomberg
Frauen in Führungspositionen im Gesundheits- und Sozialwesen
Analysen und Empfehlungen für eine gender-sensible Personalentwicklung
2016. 246 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0783-6
eISBN 978-3-8474-0906-9

Frauen sind in den Führungsebenen des Gesundheits- und Sozialwesens unterrepräsentiert. Dieses Buch liefert empirische Erkenntnisse und Empfehlungen für die Praxis. Es werden Konzepte für eine gendersensible Personalentwicklung dargestellt, die dabei helfen, geschlechterstereotypische Diskurse zu hinterfragen. Führungskompetenzen von Beschäftigten werden so unabhängig von ihrem Geschlecht sichtbar.



Rolf Fritz Müller
Frauenbiographien im Karrierediskurs
Geschichte – Theorie – Politik
Geschichte – Theorie – Politik
Frauen- und Genderforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 10
2012. 294 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-86649-303-2
eISBN 978-3-86649-509-8

Wie sieht die Entwicklung weiblicher Berufskarrieren von 1865 bis heute aus? Der Autor arbeitet den Karrierebegriff im Zusammenhang mit der Frauenbewegung und der sozial-wissenschaftlichen Karrieretheorie auf. Anhand qualitativer Interviews werden aktuelle weibliche Karrieren im Kontext des gesellschaftlichen Wandels dargestellt. Alina



Mechthild Oechsle
Ursula Müller
Sabine Hess (eds.)
Fatherhood in Late Modernity
Cultural Images, Social Practices, Structural Frames
2012. 323 pp. Pb.
33,00 € (D), 34,00 € (A),
US\$47.95, GBP 29.95
ISBN 978-3-86649-375-9
eISBN 978-3-86649-500-5

How do structural changes in the welfare state, in gender relations and work affect concepts and realities of fatherhood? The authors analyse cultural images and representations of fatherhood, varieties of fatherhood in relation to social backgrounds, organisational influences, as well as the impact of political and legal interventions on configurations of fatherhood.

How do men react to new expectations to fatherhood? Why has the adaptation to equality in the home been so slow? What defines fatherhood? These are the basic questions explored in this volume. We are taken through a journey on fatherhood over 14 individual contributions representing a variety of scientific fields. The volume is divided into three sections: cultural, social, and institutional fatherhood.

European Journal of Population 29/2013



Frank Othengrafen
Brigitta Schmidt-Lauber
Christine Hannemann
Jörg Pohlan
Frank Roost (Hrsg.)
**Jahrbuch StadtRegion
2015/2016**
Schwerpunkt: Planbarkeiten.
Herausforderungen und
Dynamiken räumlicher
Planung
2016. 267 S. Kt. 34,00 € (D),
35,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0786-7
eISBN 978-3-8474-0909-0

Das Jahrbuch StadtRegion 2015/2016 setzt sich kritisch mit dem disziplinären Selbstverständnis von Planung und der Einbindung alltagsweltlicher Analysen auseinander. Dazu reflektieren die einzelnen Beiträge „Planung“ von außen und innen, blicken aus kritisch pluraler Perspektive auf planerisches Handeln und versuchen, die Herausforderungen und Grenzen räumlicher Planungen vor dem Hintergrund verschiedener disziplinärer Zugänge theoretisch zu reflektieren.

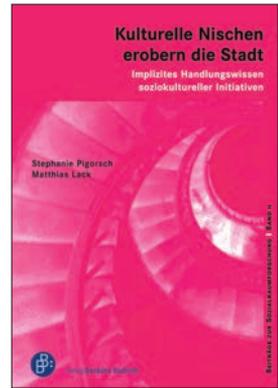


Christine Philippsen
**Soziale Netzwerke in
gemeinschaftlichen
Wohnprojekten**
Eine empirische Analyse von
Freundschaften und sozialer
Unterstützung
2014. 313 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-086-6
eISBN 978-3-86388-251-8

Gemeinschaftliche Wohnprojekte – als eine zwischen Gemeinschaft und Individualität angesiedelte Wohn- und Lebensform – haben in den letzten Jahren in Deutschland zunehmend an Relevanz gewonnen. Die sozialen Beziehungen der Bewohner untereinander sind jedoch bislang kaum erforscht. Für die zwei Dimensionen Freundschaft und soziale Unterstützung untersucht Christine Philippsen den Grad der sozialen Integration der Bewohner in ihre Wohngruppe sowie die Mechanismen der Einbindung.

Insgesamt legt Philippsen ein Buch vor, das nicht nur für InteressentInnen an Wohnprojekten von Bedeutung sein dürfte, da es gesellschaftliche und sozialpolitische Impulse für eine gelingende Bewältigung des Sozialen Wandels bietet.

Sozial Extra 5/2015



Stephanie Pigorsch
Matthias Lack
**Kulturelle Nischen erobern
die Stadt**
Implizites Handlungswissen
soziokultureller Initiativen
Beiträge zur Sozialraumfor-
schung, Band 11
2015. 170 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0604-4
eISBN 978-3-8474-0285-5

Soziokulturelle Initiativen tragen zur Veränderung von städtischen Räumen bei, manchmal ganz anders als geplant. Der Band stellt die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu soziokulturellen Initiativen in Potsdam vor. Im Vordergrund steht die Frage, über welches implizierte Wissen soziokulturelle Initiativen verfügen.

...spannende Einblicke in die junge Geschichte soziokultureller Initiativen in Potsdam [...] gute Vorlage für die Auseinandersetzung in anderen Städten... Die Veröffentlichung verdeutlicht als empirische Studie die Widersprüchlichkeit im Verhältnis von Selbstorganisation soziokultureller Initiativen/Projekte und staatlicher Unterstützung und Reglementierung.

Socialnet.de, 01.07.2015



Irene Pimlinger
Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit?

Normative Klärung und soziologische Konkretisierung 2012. 164 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-86649-482-4
 eISBN 978-3-86649-569-2

Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit als Maßstab, an dem sich feministische Kritik entzünden und Gleichstellungspolitik orientieren kann? Oder anders gefragt: Was ist der Maßstab kritischer Geschlechterforschung und was der Orientierungsrahmen von Gleichstellungspolitik?

Der Inhalt ist fundiert erarbeitet und geht unter anderem auf die feministische Kritik an den Gerechtigkeitstheorien ein, die meist von der rechtlichen Gleichheit unter weißen Männern ausgedacht werden. Auch dass Gerechtigkeit ein von vornherein wertender Begriff und keine wissenschaftlich neutrale Kategorie ist, ist eine genaue Darstellung wert. Pimlinger widmet sich diesen Theorien intensiv.

Missy Magazine 2/2012



Henrike von Platen (Hrsg.)
 im Auftrag der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V.

Neue Courage!
 Business and Professional Women (BPW) Germany 1931-2016
 2016. 307 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2012-5
 eISBN 978-3-8474-0982-3

Forderungen nach Gleichberechtigung von Frau und Mann sind Jahrhunderte alt. Gleiches Wahlrecht, gleiches Recht auf Bildung und zuletzt die Genderquote für Aufsichtsräte wurden in Deutschland mühsam errungen. Das nächste Etappenziel heißt Fair Pay! Aus Anlass des 85-jährigen Bestehens des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. schlagen über dreißig Prominente einen Bogen von den Anfängen des BPW bis heute. Viele politische Auseinandersetzungen sind so alt wie neu. Der Blick auf die Geschichte macht Mut: Der Fortschritt ist nicht zu übersehen. „Neue Courage“ ist mehr als eine Chronik – es ist ein Wegweiser zu einer genderechten Gesellschaft!



Yvonne Ploetz (Hrsg.)
Jugendarmut
 Beiträge zur Lage in Deutschland
 2013. 280 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86649-484-8
 eISBN 978-3-8474-0351-7

Armut ist bei Jugendlichen schon lange kein Randphänomen mehr. Im Gegenteil: Die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen ist schon quantitativ die am stärksten von Armut betroffene Bevölkerungsgruppe. Welche Einzelschicksale verborgen sich hinter den Zahlen? Was macht Armut mit Jungen und Mädchen, die sich auf dem Weg ins Erwachsenenleben mit einer derart schwerwiegenden Lebenssituation konfrontiert sehen? Welche politischen Instrumente sind denkbar, um diesem Problem gerecht zu werden?

Die Situation der von Armut am meisten betroffenen Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen wird gesellschaftstheoretisch durchleuchtet und in bundes- und europapolitische Zusammenhänge gestellt.

Impulse 82/2014



Heyo Prahm (Hrsg.)
Hermine Heusler-Edenhuizen: Die erste deutsche Frauenärztin
 Lebenserinnerungen im Kampf um den ärztlichen Beruf der Frau
 Mit einer Einleitung von Rosemarie Nave-Herz
 broschierter Nachdruck 2012 der aktualisierten und erweiterten 3. Auflage von 2005
 2012. 251 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8649-494-7
 eISBN 978-3-8474-0480-4

Die erste deutsche Frauenärztin beschreibt den schweren Anfang für Frauen in deutschen Universitäten und im ärztlichen Berufsleben, den Kampf gegen den § 218 und die Gründung des deutschen Ärztinnenbundes. Der Nachdruck 2012 ist identisch mit der vergriffenen 3. Auflage von 2005, die gegenüber der Erstauflage von 1995 um zahlreiche Fotos, Dokumente und biographische Informationen ergänzt worden war und nun als Paperback erscheint.



Uwe Prell
Theorie der Stadt in der Moderne
 Kreative Verdichtung
 2016. 297 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0503-0
 eISBN 978-3-8474-0923-6

Die „Kreative Verdichtung“ bildet ein neues Konzept innerhalb der Stadtheorie. Ausgehend von einem Forschungsüberblick erbringt die Untersuchung des Stadtbegriffs die Erkenntnis, dass die Stadt fünf Bedeutungen hat. Vier sind identisch und beschreiben strukturelle Merkmale, die fünfte ein raum- und kulturspezifisches Handeln. Dies führt zu einem neuen Stadtbegriff, der einen holistischen, interdisziplinären Blick auf die Stadt ermöglicht, welcher struktur- und handlungstheoretische Perspektiven verknüpft.

[Der neue Stadtbegriff] ermöglicht einen holistischen, interdisziplinären Blick auf die Stadt, der struktur- und handlungstheoretische Perspektiven verknüpft. Dieser Ansatz erlaubt es, die Reichweite der zahlreichen Ansätze fundiert zu ermes-

sen.
 IRB 4/2016



Hans Prömpfer
 Mechthild M. Jansen
 Andreas Ruffing (Hrsg.)
Männer unter Druck
 Ein Themenbuch
 2012. 314 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86649-467-1
 eISBN 978-3-86649-568-5

Die Gleichzeitigkeit traditioneller Männlichkeitsbilder, neuer gesellschaftlicher Entwicklungen und veränderter Geschlechterrollen setzt Männer zunehmend unter Druck. Viele Männer sind heute stärker belastet als noch vor einigen Jahren, psychosoziale Krisen und Burnout nehmen zu. Welches sind die Ursachen dieses Drucks?



Paula Protsch
**Segmentierte
Ausbildungsmärkte**

Berufliche Chancen von
Hauptschülerinnen und
Hauptschülern im Wandel
2014. 244 S. Kt. erscheint auch
im Open Access. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-86388-050-7
eISBN 978-3-86388-221-1

Weshalb haben sich die
Ausbildungschancen von
Hauptschüler/innen seit den
1950er Jahren verändert?
Die Autorin setzt den Fokus
der Erklärung nicht auf die
Jugendlichen, denen häufig
Defizite zugeschrieben werden.
Stattdessen beleuchtet sie
die Rolle der Arbeitgeberseite
bei der Segmentierung des
Ausbildungsmarktes und der
zunehmenden Einschränkung
der beruflichen Chancen.

**Ernst-Reuter-Preis 2013,
„Friedrich-Edding-Preis“ 2015
für Berufsbildungsforschung,
Dissertationspreis des BIBB**



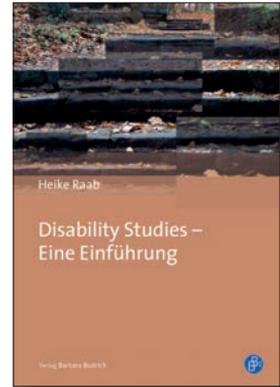
Aglaja Przyborski
Günther Haller (Hrsg.)
Das politische Bild

Situation Room: Ein Foto –
vier Analysen
Sozialwissenschaftliche
Ikonologie: Qualitative Bild-
und Videointerpretation,
Band 6
2014. 168 S. Kt. 14,90 € (D),
15,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-0160-5
eISBN 978-3-8474-0472-9

Wie funktioniert politische
Kommunikation durch Bilder?
Am Beispiel des Bildes aus
dem White House Situation
Room, Sinnbild für die Tötung
des Terroristen Osama Bin
Laden, gibt das Buch anhand
von Hintergrundanalysen und
vier sozialwissenschaftlichen
Bildanalysen Einblick in ein
boomendes Feld und in die
politische Ikonografie der
Gegenwart.

... dies alles so zu zeigen ist die Stärke
dieses Buches, weil nur so die Erkenntnis
wächst und die Zusammenhänge sichtbar
werden. [...] Deshalb ist es in meinen
Augen so gut und so empfehlenswert.
[...] Ein gutes Buch und denkwürdig im
besten Sinne!

fotomonat.de, 09.11.2014



Heike Raab
**Disability Studies –
Eine Einführung**

2016. Ca. 200 S. Kt.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0107-0
eISBN 978-3-8474-0495-8

Heike Raab gibt einen Einblick
in die wichtigsten Forschungs-
themen der Disability Studies.
Der relativ neue Forschungs-
ansatz ist im Kontext der Behin-
dertenbewegung entstanden.
Aus der Sicht von Menschen
mit Behinderung wird hier die
Mehrheitsgesellschaft erforscht
– nicht umgekehrt. Behinde-
rung nicht als individual-pa-
thologischen Defekt, sondern
als soziales und kulturelles
Phänomen zu begreifen, das
ist der Anspruch der aus dem
angloamerikanischen Raum
stammenden Disziplin.



Christoph Reichard
Eckhard Schröter (Hrsg.)
**Zur Organisation
öffentlicher Aufgaben**
Effizienz, Effektivität
und Legitimität
2013. 429 S. Hc. 59,00 € (D),
60,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0090-5
eISBN 978-3-8474-0353-1

In handbuchartiger Form liefert der Band prägnante und kompetente Beiträge zu zentralen Fragestellungen des öffentlichen Managements. Im Kern stehen die verschiedenen Organisationsvarianten zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben, die aus interdisziplinären Perspektiven mit theoretischem Fundament und zugleich praktischer Relevanz reflektiert werden.

Das Buch empfiehlt sich für alle Leserinnen und Leser, die in ihrer beruflichen Praxis mit der Organisation öffentlicher Aufgaben betraut sind und einen vertieften Einblick in Grundlagen und aktuelle Entwicklungen erhalten wollen.

Flächenmanagement und Bodenordnung
5/2013



Christiane Rille-Pfeiffer
Olaf Kapella
Andreas Baierl
Sabine Buchebner-Ferstl
**Karez, Familienbeihilfe
& Co.**
Ergebnisse des Policy Survey
2013 zur Familienpolitik in
Österreich
Familienforschung – Schriften-
reihe des Österreichischen
Instituts für Familienforschung
(ÖIF), Band 26
2014. 410 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-085-9
eISBN 978-3-86388-223-5

Wie steht die Bevölkerung in Österreich zur Familienpolitik? Wie hoch ist der Informationsstand, welche Leistungen werden beansprucht, wie zufrieden sind die Familien mit der staatlichen Unterstützung? Die Antworten auf diese Fragen gibt der Policy Survey 2013.



Caterina Rohde
Au-pair Migration
Transnationale Bildungs-
und Berufsmobilität junger
Frauen zwischen Russland
und Deutschland
ZBBS-Buchreihe.
Studien zur qualitativen
Bildungs-, Beratungs-
und Sozialforschung.
2014. 240 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0186-5
eISBN 978-3-8474-0418-7

Kann ein Au-pair Aufenthalt in Deutschland den sozialen Aufstieg befördern? Caterina Rohde untersucht diese Frage in ihrer Studie über transnationale Migrationsprozesse junger Russinnen. Methodisch basierend auf teilnehmenden Beobachtungen und biographischen Interviews behandelt sie die narrativen Rekapitulationen positiver und negativer Erfahrungen mit Au-pair Arbeit. Darüber hinaus werden transnationale Bildungs- und Berufsübergänge vor und nach dem Aufenthalt sowie die pluri-lokale Beziehungsgestaltung der jungen Frauen zur Herkunftsfamilie und die eigene Familiengründung in den Blick genommen.



Frank Roost
Brigitta Schmidt-Lauber
Christine Hannemann
Frank Othengrafen
Jörg Pohlen (Hrsg.)
**Jahrbuch StadtRegion
2013/14**
Schwerpunkt:
Urbane Peripherie
2014. 286 S. Kt. 36,00 € (D),
37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0162-9
eISBN 978-3-8474-0461-3

Welche Auswirkungen hat der demografische Wandel auf die Vorstädte? Welche lebensweltlichen Aspekte und Motive prägen private und gewerbliche Standortentscheidungen? Was ist der Hintergrund der Entstehung von Patchwork-Landschaften im stadtregionalen Raum?, „Urbane Peripherie“ – mit diesem Stichwort greift das Jahrbuch Stadtregion aktuelle Diskussionen über den sozioökonomischen, soziokulturellen und baulich-räumlichen Wandel des suburbanen Raums von Großstadregionen auf.

Wer sich auf den aktuellen Forschungsstand zum Thema Urbane Peripherie bringen will, ist mit diesem Buch auf das Beste bedient.

socialnet.de, 12.11.2014



Marina Rupp
Olaf Kapella
Norbert F. Schneider (Hrsg.)
Die Zukunft der Familie
Anforderungen an Familienpolitik und Familienwissenschaft
Tagungsband zum 4. Europäischen Fachkongress Familienforschung
2014. 252 S. Hc. Format B5.
49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0170-4
eISBN 978-3-8474-0447-7

Wie sieht die Zukunft der Familie aus? Welche Faktoren haben besonderen Einfluss auf Familie – heute und in Zukunft? Und wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen der Familienwissenschaft und der Familienpolitik? Die AutorInnen geben Antworten aus interdisziplinärer Perspektive. Sie thematisieren, welche Trends und Entwicklungen sich unter welchen Bedingungen fortsetzen oder umkehren.

Nicht nur bei der Familie als Lebensform gibt es mittlerweile Pluralität, sondern auch in der Familienforschung, wie die vielfältigen Forschungsansätze des Bandes zeigen. Dabei wird deutlich, dass die Erforschung der Zukunft der Familie zu neuen Forschungsgebieten führen wird, wie William Lay in seinem Abschlussbeitrag betont.

Bevölkerungsforschung Aktuell 4/2014



Alessandra Rusconi
Christine Wimbauer
Mona Motakef
Beate Kortendiek
Peter A. Berger (Hrsg.)
Paare und Ungleichheiten
Eine Verhältnisbestimmung
GENDER Sonderheft, Band 2
2013. 232 S. Kt. B5. 26,90 € (D),
27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0109-4
eISBN 978-3-8474-0375-3

Die AutorInnen des zweiten GENDER-Sonderhefts untersuchen Paarbeziehungen als zentralen Ort, an dem Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern (re-)produziert, kompensiert oder verringert werden. Im Sinne eines ‚Doing Couple‘, ‚Doing Gender‘ und ‚Doing (In)Equality‘ spielen dabei Anforderungen der Erwerbsarbeit, sozialpolitische Rahmenbedingungen und Austauschprozesse der Paare eine wesentliche Rolle.

Insgesamt ist dieses Heft interessant für Forscher und jene, die sich mit dem Thema Partnerschaft, Erwerbsleben und Elternschaft beschäftigen. Die Artikel in dem Buch sind lesenswert, wenn auch aufgrund ihres wissenschaftlichen Anspruchs eher für eine bestimmte Zielgruppe gedacht.

Kath-maennerarbeit.de, 25.06.2014



Ingrid Schacherl
Melanie Roski
Maresa Feldmann
Birgit Erbe
Hochschule verändern
Gleichstellungspolitische
Innovationen im Hochschul-
reformprozess
2015. 225 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0661-7
eISBN 978-3-8474-0807-9

Welche innovativen Ansätze können genutzt werden, um die Gleichstellung an Hochschulen voranzutreiben? Auf der Basis der Forschungsergebnisse von „EQUISTU“ werden im Buch Ansätze für eine gleichstellungsorientierte Hochschulsteuerung vorgestellt. Sie sollen mittelfristig zur Integration von Gleichstellungsagenden in die Organisationsstrukturen beitragen und sind langfristig darauf ausgerichtet, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis auf allen Ebenen der Hochschule zu befördern.

Ein lesenswertes Buch für all die, die sich an den Hochschulen mit der Fortführung von Gleichstellung auseinandersetzen.

Konsens 2015



Rosemarie
Schauer-Wolkenstein
**Kulinarische Abenteuer
im virtuellen
Schlaraffenland**
(Un)Bildung durch das Fernsehen?
Eine Medienanalyse
2016. 141 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-724-7
eISBN 978-3-86388-279-2

Showtime in der Fernsehküche! Schon Neil Postman postuliert, dass das Unterhaltungsdiktat des Fernsehens das alltägliche Leben bestimmt, und Konrad Paul Liessmann sieht in Talkshows einen Ausdruck für eine Demokratie auf der „Showbühne“. Wie ist es damit in den Fernsehküchen bestellt, die in den letzten Jahrzehnten buchstäblich wie die „Schwammerl“ in der Medienlandschaft in Form verschiedenster Kochshows erscheinen? Die „Kulinarischen Abenteuer im virtuellen Schlaraffenland“ untersuchen auf der Basis von Medientheorien und Theorien zum Essen und Kochen die mediale Darstellung von Kochsendungen. Dabei deckt die Autorin unter anderem die Rolle von Fleisch für die Konstruktion männlicher Identität auf, verweist aber auch auf das Potenzial alternativer Medienprodukte.



Veronika Elisabeth Schmid
**Die unerträgliche Freiheit
der Anderen**
Studien zum überwertigen
Realismus
2014. 277 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-86388-062-0
eISBN 978-3-86388-224-2

Der von Adorno eher beiläufig verwendete Begriff des „überwertigen Realismus“ wird in der vorliegenden Arbeit aufgegriffen und zu einem Modell weiterentwickelt, das Vorurteile sowie ein statisch-affirmatives Verständnis von Gesellschaft erklärt. Überwertiger Realismus als ein trotziges Festhalten am So-und-nicht-anders-Sein wird als Bewältigungsstrategie verstanden, die es dem Einzelnen ermöglicht, die Anpassung an das gesellschaftlich Geforderte zu meistern. Eine Folge dieser häufig voreiligen („überwertigen“) Identifikation mit dem Bestehenden ist die Abwertung von nonkonformen Lebens- und alternativen politischen Gestaltungsentwürfen wicklung in den drei Ländern zu erhalten. Das Kernanliegen des Bandes ist damit dezidiert auf den Ländervergleich gerichtet, um gegenseitige Erkenntnis- und Lernprozesse zu fördern.



Norbert F. Schneider
Sabine Diabaté
Kerstin Ruckdeschel (Hrsg.)
**Familienleitbilder in
Deutschland**

Kulturelle Vorstellungen zu
Partnerschaft, Elternschaft und Familienleben
Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 48,
hrsg. durch das Bundesinstitut
für Bevölkerungsforschung
(BiB)

2015. 288 S. Hc. B5. 42,00 € (D),
43,20 € (A)

ISBN 978-3-8474-0663-1

eISBN 978-3-8474-0809-3

Welche kulturellen Leitvorstellungen zum Familienleben existieren in Deutschland? Was gilt als „normal“, als wünschenswert und als abweichend und wie beeinflussen diese Vorstellungen die Familiengründung und das Familienleben? Diese Fragen stehen im Fokus der Beiträge, die in diesem Band versammelt sind und in denen die Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Familienleitbilder in Deutschland identifiziert werden. Damit leistet dieses Buch einen wichtigen Erklärungsbeitrag zum kulturellen Verständnis von demografischen Prozessen.



Norbert F. Schneider, Andreas Mergenthaler,
Ursula M. Staudinger, Ines Sackreuther (Hrsg.)
Mittendrin?

Lebenspläne und Potenziale älterer Menschen
beim Übergang in den Ruhestand
Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 47,
hrsg. durch das Bundesinstitut
für Bevölkerungsforschung
(BiB)

2015. 273 S. Hc. B5. 42,00 € (D),
43,20 € (A)

ISBN 978-3-8474-0636-5

eISBN 978-3-8474-0257-2

Ältere Menschen befinden sich heute in einer günstigeren Lebenssituation als frühere Generationen: Viele von ihnen verfügen über einen hohen Lebensstandard, ein hohes Bildungsniveau und eine gute Gesundheit.

Der Band präsentiert aktuelle Befunde der interdisziplinären Studie „Transitions and Old Age Potential (TOP)“ des BiB. Die Untersuchung ermöglicht erstmals eine detailliertere Beschreibung des Übergangs in den Ruhestand in der Altersgruppe der 55- bis 70-Jährigen im Hinblick auf die Bedingungen, Formen sowie die Entscheidung für oder gegen gesellschaftliche und wirtschaftliche Tätigkeiten.

Bevölkerungsforschung Aktuell 6/2014



Werner Schneider
Wolfgang Kraus (Hrsg.)
**Individualisierung
und die Legitimation
sozialer Ungleichheit
in der reflexiven
Moderne**

2014. 220 S. Kt. 19,90 € (D),
20,50 € (A)
ISBN 978-3-86649-209-7
eISBN 978-3-8474-0422-4

Entlang der Begriffe Individualisierung und Exklusion widmet sich der interdisziplinäre Band aus soziologischer, sozialpsychologischer und philosophischer Perspektive aktuellen Fragen nach dem Zusammenhang von sozialer Ungleichheit, Macht und Herrschaft, wie sie von der Theorie reflexiver Modernisierung thematisiert werden.

Der Sammelband ist uneingeschränkt für Professionelle, thematisch Geschulte/ Interessierte aber auch für Studierende sozialwissenschaftlicher BA-/MA-Studiengänge, insb. mit den Schwerpunkten soziologische (Modernisierung-)Theorien und soziale Ungleichheit, zu empfehlen.

Socialnet.de, 25.07.2014



Sophie Schram
**Weibliche Lebenswelten
 und Erinnerungskulturen**
 Das Beispiel „Kleinitalien“ –
 ein Einwandererviertel in
 Luxemburg
 2016. 410 S. Kt. 49,90 € (D),
 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-86388-058-3
 eISBN 978-3-86388-216-7

Die Autorin untersucht Erinnerungen von Frauen, die nicht nur aufgrund ihrer Staatsbürgerschaft, sondern vor allem aufgrund ihres Wohnorts von der einheimischen und etablierten Gesellschaft ausgegrenzt waren. Frauen europäischer und außereuropäischer Herkunftsländer und verschiedener Geschichtsgenerationen erzählen, wie sie das Leben im Viertel „Kleinitalien“, einem Einwandererviertel in Luxemburg, erfuhren und erfahren.



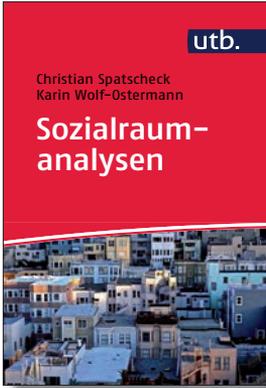
Fritz Schütze
ZBBS-Buchreihe
**Sozialwissenschaftliche
 Prozessanalyse**
 Grundlagen der qualitativen
 Sozialforschung
 Herausgegeben von
 Werner Fiedler und
 Heinz-Hermann Krüger
 ZBBS-Buchreihe.
 Studien zur qualitativen
 Bildungs-, Beratungs-
 und Sozialforschung.
 2016. 295 S. Kt. 38,00 € (D),
 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0791-1
 eISBN 978-3-8474-0918-2

Der Band versammelt zentrale Originalaufsätze, in denen der methodologische Ansatz und das damit verbundene Verfahren der sozialwissenschaftlichen Textanalyse nach Fritz Schütze zum Ausdruck kommen. Mit einigen etwas weniger bekannten Texten lädt er auch erfahrene SozialwissenschaftlerInnen zur weiterführenden Lektüre ein. Dabei stehen ausgewählte thematische Felder der Arbeiten von Fritz Schütze im Mittelpunkt: das autobiografisch-narrative Interview und die Narrationsanalyse sowie die sozialwissenschaftliche Professionsforschung.



Frank Sowa (Hrsg.)
Grönland
 Kontinuitäten und Brüche im
 Leben der Menschen in der
 Arktis
 Mit Beiträgen von Maria Ack-
 rén, Lill Rastad Bjørst, Sophie
 Elixhauser, Jens Heinrich, Rikke
 Hessellund, Wolfgang Kahlig/
 Jette Eistrup, Annemette Ny-
 borg Lauritsen, Kerstin Pasda,
 Birgit Pauksztat, Birgit Kleist
 Pedersen, Frank Sowa, Verena
 Traeger und Ebbe Volquardsen.
 2016. Ca. 300 S. Kt.
 Ca. 39,00 € (D), 40,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-715-5
 eISBN 978-3-86388-277-8

Grönland ist auf dem Weg, eine kleine nordische Nation zu werden. Mit Etablierung einer Selbstregierung im Jahr 2009 setzen grönländische Eliten den Weg in eine zunehmende Unabhängigkeit vom Königreich Dänemark fort. Dieser Weg ging und geht einher mit einem rasanten gesellschaftlichen und kulturellen Wandel. Dieser Band zeigt, wie die Menschen in der Arktis heute leben. Die Beiträge beleuchten aus unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven Kontinuitäten als auch Brüche der Lebensweisen in Grönland heute.



Christian Spatscheck
Karin Wolf-Ostermann
Sozialraumanalysen

Ein Arbeitsbuch für soziale,
gesundheits- und bildungs-
bezogene Dienste
utb S
2016. 195 S. Kt.
14,99 € (D), 15,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-4580-1
eISBN 978-3-8385-4580-6

Das Buch fasst übersichtlich und handlungsorientiert das nötige Grundwissen und die leitenden Methoden für Sozialraumanalysen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung zusammen. Als anwendungsbezogenes Buch versetzt es Studierende und Fachkräfte in die Lage, Sozialraumanalysen eigenständig, verantwortlich und fundiert zu konzipieren, umzusetzen und auszuwerten.



Anke Spura
**Biographie und
Paarbeziehung**

Zur Struktur triadischer
Wechselwirkungen bei
Doppelkarriere-Paaren
ZBBS-Buchreihe.
Studien zur qualitativen
Bildungs-, Beratungs-
und Sozialforschung.
2014.364 S. Kt. 44,00 € (D),
45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0188-9
eISBN 978-3-8474-0417-0

Wie hängen Biographie und Paarbeziehung zusammen? In Anlehnung an Georg Simmels Konzept der sozialen Wechselwirkung wird das Modell der triadischen Relationalität sozialer Wechselwirkungen innerhalb von Paarbeziehungen, genauer Doppelkarriere-Paaren, entwickelt. Es verbindet im qualitativen Forschungsprozess biographietheoretische und paarsoziologische Ansätze. Dadurch wird es möglich, Paarbeziehungen in drei analytischen Relationen zu erfassen: als monadische, als dyadische und als triadische Relation.



Isabell Stamm
Unternehmerfamilien

Über den Einfluss des
Unternehmens auf Lebenslauf,
Generationenbeziehungen und
soziale Identität
2013. 399 S. Kt. 49,90 € (D),
51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0050-9
eISBN 978-3-8474-0303-6

Diese empirische Untersuchung zeichnet ein Portrait moderner Unternehmerfamilien – eine soziale Einheit, die bisher im wissenschaftlichen Diskurs wenig Beachtung gefunden hat. Erkenntnisleitend sind die Begriffe Lebenslauf, Biografie und alltägliche Lebensführung. So soll – im Gegensatz zu systemtheoretischen Perspektiven – das „ganze Leben“ der Unternehmerfamilien in den Blick genommen werden.

Die empirische Untersuchung sorgt für einen spannenden Einblick in ein Thema, das bisher aus wissenschaftlicher Sicht kaum Beachtung gefunden hat.

Familienunternehmer-News 2/2013



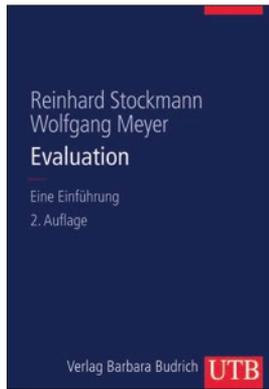
Brigitte Stiehler
Wissenschaftliche Karriere mit Kind

Elternschaft trotz Professur
 2013. 169 S. Kt. 22,90 € (D),
 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-86388-041-5
 eISBN 978-3-86388-199-7

Wie gestaltet sich die Elternschaft bei Professorinnen und Professoren und wie wird sie erlebt? Wie entwickeln Mütter und Väter, die in der Wissenschaft tätig sind, Erziehungs- und Versorgungsmodelle im familialen Alltag? Die Autorin hat vier Relevanzsysteme gefunden, die aus Elternsicht maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung des Elternseins nehmen.

Bei aller Unterschiedlichkeit der Familienmodelle und der Pluralität der Lebensformen werden in der Studie Überzeugungen und Handlungsstrategien aufgezeigt, die aus Sicht der Eltern die Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie ermöglichen.

Forschung & Lehre 8/2015



Reinhard Stockmann
 Wolfgang Meyer
Evaluation

Eine Einführung
 utb L
 2., überarbeitete und
 aktualisierte Auflage 2014.
 303 S. Kt. 22,99 € (D),
 23,70 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8553-1

Dieses Buch liefert eine grundlegende Einführung zum Thema Evaluation, mit der sich Studierende und Praktiker einen Überblick über die verschiedenen Fragestellungen und Vorgehensweisen der Evaluationsforschung erschließen können. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der Evaluationsforschung, d. h. die von ihr verwendeten Theorien und Methoden, sowie die gesellschaftliche Nutzung von Evaluation und das daraus resultierende Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Praxis, in dem sich die Evaluationsforschung bewegt.

Was ist Evaluation? Diese Einführung zweier Forscher aus dem Bereich kann viele Fragen beantworten und die Bedeutung des Feldes als empirische Wissenschaft erläutern. [...] Der hochkomplexen Thematik wird das Werk ohne Zweifel gerecht.

Die Stiftung 03/2014



Mariam Irene Tazi-Preve
Vom Versagen der Kleinfamilie

Ideologie und Alternativen
 2016. Ca. 190 S. Kt.
 Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2010-1
 eISBN 978-3-8474-0981-6

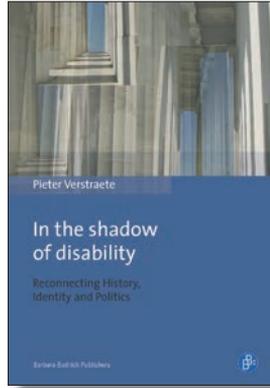
Warum sagt den Beteiligten eigentlich niemand, dass die Privatheit der Kleinfamilienstruktur selbst das Problem darstellt? Im Vater-Mutter-Kind- Dreieck sind erotische Anziehung, ökonomische Abhängigkeit und das Aufziehen von Kindern miteinander verknüpft. Doch die Grundannahme dieser Konstellation – die lebenslange Liebesbeziehung – hält der Realität des Alltags nachweislich nicht stand. Die Autorin zeigt auf, inwiefern die Kleinfamilie eine der tragenden Säulen des patriarchalen Systems ist und weshalb diese politisch und medial, aber auch in psychologischen Thesen und psychotherapeutischen Behandlungsgrundsätzen unentwegt doktrinär reproduziert wird.



Sebastian Thieme
Der Ökonom als Menschenfeind?

Über die misanthropischen Grundmuster der Ökonomik
2013. 103 S. Kt. 12,90 € (D),
13,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0108-7
eISBN 978-3-8474-0497-2,
epub 9783847403968

Ist die Ökonomik eine menschenfeindliche Wissenschaft? In den Diskussionen um den Sozialstaat kommen immer wieder Annahmen zum Vorschein, die dem Menschen negative Charaktereigenschaften zusprechen. Dabei fällt vor allem ein Zusammenspiel zwischen ökonomischen Argumenten und negativen Menschenbildern auf. Ein ideengeschichtlicher Rundblick auf vergangene Theoretiker und jüngere ökonomische Ansätze fördert zutage, dass negative Menschenbilder in den Wirtschaftswissenschaften durchaus eine gewisse Tradition besitzen und in verschiedenen ökonomischen Ansätzen das Moment einer „rohen Bürgerlichkeit“ erkennbar ist. Der Autor geht der Sache auf den Grund: Wie kann die Wirtschaftswissenschaft ihren eigenen misanthropischen Tendenzen zu Leibe rücken?



Pieter Verstraete
In the shadow of disability
Reconnecting History, Identity and Politics

2012. 136 pp. Pb.
16.90 € (D), 17.40 € (A),
US\$25.95, GBP 15.95
ISBN 978-3-8474-0023-3
eISBN 978-3-86649-541-8

How can one write the history of disability, and what are the consequences for the disabled themselves? This is the key question that Pieter Verstraete addresses in this pioneering book that tries to rethink the possible bonds between disability, history and politics.

Using disability to unmask education and its history is what [...] makes this book relevant.

H-Disability, H-Net Reviews 11/2015



Gisella M. Vorderbermeier
Translatorische Praktiken aus soziologischer Sicht

Kontextabhängigkeit des übersetzerischen Habitus?
2013. 437 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-023-1
eISBN 978-3-86388-179-5

Die Autorin beschäftigt sich mit Berufsbiografien und Tätigkeitsprofilen literarischer ÜbersetzerInnen im deutschsprachigen Raum. Ausgehend von Bourdieus Habitus-Konzept wird anhand von umfangreichem empirischem Material der Weg zu einer „übersetzerischen Persönlichkeit“ als ein solcher erhellt, den es – mit Bourdieu – als sozial konstituiert und konstruiert zu begreifen gilt.

Und diese [Dissertation] hat den immensen Vorteil, uns LiteraturübersetzerInnen zum ausschließlichen Gegenstand des Interesses zu machen. Allein deshalb [...], dürfen wir uns über dieses identitätsstiftende Buch auch und vor allem freuen.

Übersetzen 1/2015



Loïc Wacquant
Bestrafen der Armen
 Zur neoliberalen Regierung der sozialen Unsicherheit
 Aus dem Französischen von Hella Beister.
 2., durchgesehene Auflage
 2013. 359 S. Kt. B5, 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0121-6
 eISBN 978-3-8474-0378-4

Überbelegte Gefängnisse in den USA und anderswo, brennende Autos in den Banlieues von Paris, Verfolgung illegaler MigrantInnen... – gibt es einen Zusammenhang? Ausgehend von der US-amerikanischen Situation macht der Autor einen Trend aus, Armut, gesellschaftliche Prekarisierung zu kriminalisieren: Gesellschaftliche Problemgruppen werden kriminalisiert und weggesperrt.

Lange ist bekannt, dass in den USA Afro-Amerikaner überdurchschnittlich häufig straffällig und auch zu Gefängnisstrafen verurteilt werden – eine Entwicklung, die im Umgang auch (west)europäischer Polizei und Rechtsprechung mit „Verbrechern“ aus sozial schwachen Gruppen ihren Widerhall findet. Wegsperrten als Lösung sozialer Probleme?



Katharina Walgenbach
 Gabriele Dietze
 Lann Hornscheidt
 Kerstin Palm
Gender als interdependente Kategorie
 Neue Perspektiven auf Intersektionalität, Diversität und Heterogenität
 2., durchgesehene Auflage
 2012. 192 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-86649-496-1
 eISBN 978-3-86649-594-4

Aus der Perspektive unterschiedlicher Fachbereiche präsentiert dieser Band eine theoretische Diskussion der Zusammenhänge zwischen Gender, Sexualität, Ethnizität, Schicht etc. Ein Buch für alle, die sich mit Konzepten von Diversity sowie mit Gender beschäftigen.

Aus der Perspektive unterschiedlicher Fachbereiche präsentiert dieser Band eine theoretische Diskussion der Zusammenhänge zwischen Geschlecht und anderen Kategorien.

beziehungsweise 4/2013



Nina Wehner
Familiengründung im Studium
 Eine Chance für geschlechtergerechte Elternschaft?
 2013. 284 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-017-0
 eISBN 978-3-86388-180-1

Die Gründung einer Familie während des Studiums ist in Deutschland ungewöhnlich. Ermöglicht vielleicht gerade eine solche Parallelität geschlechtergerechtere Elternschaftsarrangements? Die qualitative Interviewstudie mit studierenden Müttern und Vätern analysiert die Bedeutungen des Übergangs zur Elternschaft aus der Perspektive der Genderforschung.

Das Buch sei allen Personen, die sich mit demografischen und/oder hochschulpolitischen Fragen beschäftigen, empfohlen. Sie erhalten hier Einblick in die komplexe Struktur von Familiengründungsprozessen.

fzg – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien 1/2013



Jan Wehrheim
**Die überwachte Stadt –
 Sicherheit, Segregation
 und Ausgrenzung**

3. Auflage 2012. 251 S.
 Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-86649-495-4
 eISBN 978-3-86649-513-5

Im Buch werden Zusammenhänge zweier aktueller Entwicklungen in europäischen und nordamerikanischen Städten untersucht: zwischen Prozessen „sozialer Ausgrenzung“ einerseits und neueren Ausprägungen räumlich orientierter sozialer Kontrolle andererseits. Die erste Auflage erschien 2002 bei Leske + Budrich, Opladen.

Die ausführliche und übersichtlich gegliederte Darstellung sozialräumlicher Prozesse in großen Städten ist sehr positiv zu bewerten, so dass das Buch [...] als Informationsquelle für all diejenigen zu empfehlen ist, die mit Fragen der öffentlichen Sicherheit befasst sind.

Socialnet, 21.08.2013



Hans-Jürgen von Wensierski
**Technik und
 Naturwissenschaft im
 Jugendalter**

Techniksozialisation und
 Fachorientierungen im
 Geschlechtervergleich – eine
 empirische Schülerstudie

Studien zur technischen
 Bildung, Band 3
 Unter Mitarbeit von Daniel
 Holtermann, Janett Launhardt,
 Sandra Fahle, Monique
 Neubauer, Katja Prochatzki-
 Fahle, Juliane Schapper und
 Stephanie Zylla
 2015. 486 S. Kt. 39,90 € (D),
 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0629-7
 eISBN 978-3-8474-0268-8

3.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7, 10 und 12 an Gymnasien und Gesamtschulen wurden befragt, um ihre Einstellungen und Orientierungsmuster in Bezug auf Technik und Naturwissenschaften zu erforschen. Anhand dieser Daten wird der Einfluss von Familie, Schule und Freizeitaktivitäten auf diese technikbezogenen Orientierungen aus einer genderbezogenen Perspektive untersucht. Gleichzeitig wird die Entwicklung von Studienfachorientierungen in den Blick genommen.



Hans-Jürgen von Wensierski
 Andreas Langfeld
 Lea Puchert
Bildungsziel Ingenieurin

Biographien und
 Studienfachorientierungen
 von Ingenieurstudentinnen – eine qualitative
 Studie

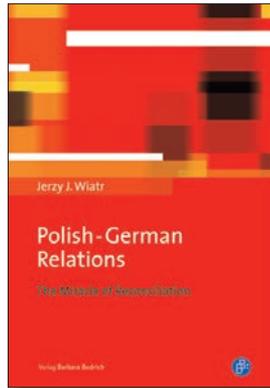
Studien zur technischen
 Bildung, Band 2
 2015. 370 S, Kt. 44,00 € (D),
 45,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0628-0
 eISBN 978-3-8474-0267-1

Wie entwickelt sich bei angehenden Ingenieurinnen das Interesse an Technik, an Mathematik und an den Naturwissenschaften? Welchen Einfluss haben die Familie, zentrale Bezugspersonen, aber auch die Schule und die Peers bei der Herausbildung einer technischen Studienorientierung? Die AutorInnen untersuchen die Lebensgeschichten und die Entwicklung des technikkulturellen Habitus junger Frauen, die sich für ein ingenieurwissenschaftliches Studienfach entschieden haben.



Hans-Jürgen von Wensierski
Jüte-Sophia Sigenege
Technische Bildung
Ein pädagogisches Konzept
für die schulische und
außerschulische Kinder- und
Jugendbildung
Studien zur technischen
Bildung, Band 1
2015. 176 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0626-6
eISBN 978-3-8474-0266-4

Die AutorInnen entwickeln Grundlagen für ein pädagogisches Konzept der Technischen Bildung, das nicht auf eine Didaktik des schulischen Technikunterrichts verkürzt ist. Aus einer bildungstheoretischen Perspektive wird Technische Bildung in ihrer grundlegenden Bedeutung für die Sozialisations- und Bildungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in Auseinandersetzung mit Technik, technischem Handeln und technischer Zivilisation beleuchtet. Neben Grundbegriffen, Bildungszielen und pädagogisch-programmatischen Leitlinien wird die Technische Bildung für die einzelnen Stufen einer schulischen und außerschulischen Bildung entwickelt.



Jerzy J. Wiatr
Polish-German Relations
The Miracle of Reconciliation
2014. 110 pp. Hc.
19,90 € (D), 20,50 € (A),
US\$29.95, GBP 17.95
ISBN 978-3-8474-0608-2
eISBN 978-3-8474-0290-9

The book constitutes a sociological analysis of the origins of the Polish-German antagonism in the nineteenth and twentieth century and of the process of overcoming it. The author discusses the role played by the religious and political leaders as well as intellectuals of both nations and presents survey research data showing the marked improvement in mutual relations.

In sechs von sieben Kapiteln zeichnet der Staatsmann, Soziologe und Politikwissenschaftler die Entwicklung der Beziehungen zwischen Polen und seinem Nachbarn im Westen nach, wobei der Fokus auf der Analyse der gegenseitigen Wahrnehmung beider Staaten und Völker liegt.

pw-portal.de, 13.11.2015



Jürgen Wolf
Hendrik Nolde
Peter-Georg Albrecht
Sabine Dummert
**Perspektiven
seniorengerechter
Kommunalverwaltung**
Die Stadt im demographischen
Wandel
2016. Ca. 350 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0607-5
eISBN 978-3-8474-0289-3

Die Deutschen werden immer älter, gerade in ostdeutschen Städten fällt dies auf, da viele Jüngere abwandern. Dieser demographische Wandel ist aber nicht das Schreckensszenario, als das er oft begriffen wurde, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe, der sich auch die Kommunen stellen müssen. Wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen mit der neuen Anforderung seniorengerechter Verwaltung umgehen, beleuchtet dieser Band am Beispiel der Landeshauptstadt Magdeburg.



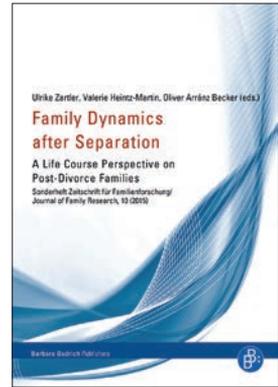
Margret Xyländer
Die Familie als Bildungsgemeinschaft
 Abendrituale in rekonstruktiver Analyse
 2015. 324 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-068-2
 eISBN 978-3-86388-247-1

Die Autorin eröffnet neue Perspektiven auf Bildungszusammenhänge in Familien im All-gemeinen und im familialen Ritualvollzug im Besonderen. Damit gelingt es ihr, die viel beschriebene Multidimensionalität von Bildung innerhalb der Familie am Beispiel von Abendritualen als besonders verdichtetes Bildungsgeschehen empirisch einzufangen und theoretisch zu untermauern.



Margret Xyländer
 Peter Sauer
Zwischen Gestalten und Aushalten
 Sterbebegleitung in stationären Pflegeeinrichtungen im urbanen Raum – Das Beispiel Berlin
 2016. Ca. 250 S. Kt.
 Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0793-5
 eISBN 978-3-8474-0920-5

Sterben in stationären Pflegeeinrichtungen geschieht nicht automatisch, sondern auf unterschiedlichste Weise. Die Untersuchung zeigt, an welchen Stellen es möglich ist, Sterben aktiv und damit ‚gelingend‘ zu gestalten. Die Studie setzt sich mit Sterbebegleitung im Kontext stationärer Pflegeeinrichtungen auseinander und entwickelt einen Beitrag zu einer empirisch begründeten Begrifflichkeit von Sorgeskultur als Doing-Death.



Ulrike Zartler
 Valerie Heintz-Martin
 Oliver Arránz Becker (eds.)
Family Dynamics after Separation
 A Life Course Perspective on Post-Divorce Families
 Special Issue ZfF, vol. 10
 2015. 290 pp. Pb. 17x24,
 46,00 € (D), 47,30 € (A),
 GBP 43,95, US\$69.00
 ISBN 978-3-8474-0686-0
 eISBN 978-3-8474-0827-7

In many Western societies, there has been a tremendous increase in family diversity over the course of the past few decades, resulting in a considerable prevalence of non-traditional family forms. The increased instability of marital and non-marital unions entails new challenges for both parents and children. In this special issue, family studies scholars from different disciplines examine from a life course perspective how re-partnering processes work and how family relationships are rearranged in order to adapt to the altered needs and requirements of post-separation family life.



Lalenia Zizek
Von der Partnerschaft zur Elternschaft – Elternwerden als Lebenslaufkrise
 Eine mikroanalytische Untersuchung
 2016. Ca. 220 S. Kt.
 Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-700-1
 eISBN 978-3-86388-342-3

Die Autorin nimmt Elternwerden als Lebenslaufkrise in den Blick. Auch optimistische Eltern schildern den Übergang als eine Erfahrung, in der sich „alles verändert“. Zizek untersucht die individuelle Bewältigung, zielt aber auch darauf, objektive Probleme dieses Übergangs zu identifizieren. Das Elternwerden als Alltagsphänomen wird damit systematisch analysiert und hinterfragt.



Nils Zurawski
Raum – Weltbild – Kontrolle
 Raumvorstellungen als Grundlage gesellschaftlicher Ordnung und ihrer Überwachung
 2014. 241 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-054-5
 eISBN 978-3-86388-220-4

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Raum, Kontrolle und Weltbild? Der Autor beantwortet diese Frage anhand des Konzepts des cognitive mapping, das er als theoretisches Konzept der Gesellschaftsanalyse sowie als empirisches Mittel der Forschung vorstellt und diskutiert. Überwachung – so seine These – macht die Überprüfung und Kontrolle von Weltbildern möglich und wird damit zu einer Form gesellschaftlicher Orientierung.



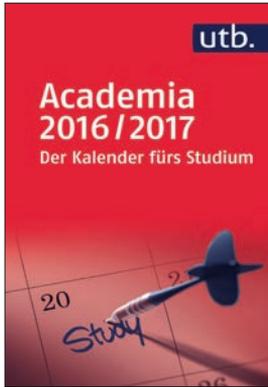
Mehr Sichtbarkeit für unsere AutorInnen, mehr Anerkennung und Geltung für die Sozial- und Erziehungswissenschaften in der Gesellschaft, Internationalisierung, Nachwuchsförderung, professionelle und individuelle Betreuung – das sind die Anforderungen, die Barbara Budrich seit Gründung an die Arbeit der Budrich-Verlage stellt. Um Ihnen, um den Wissenschaften diese Unterstützung und Leistungen auf höchstem Niveau bieten zu können, haben wir uns neu aufgestellt!

Seit Beginn des Jahres 2012 nimmt **budrich academic** die Fäden auf, bündelt und erzeugt Synergien, die Ihnen und „unseren“ Wissenschaften noch mehr und noch besser dienen sollen!

budrich academic bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Institutionen aus den einschlägigen Disziplinen – Sozial- und Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Sozialer Arbeit und Soziologie – wissenschaftliches Wissen, Publikationsmöglichkeiten sowie Beratung und Unterstützung in allen Belangen der wissenschaftlichen Kommunikation.

Informationen zu allen Angeboten von **budrich academic** finden Sie unter www.budrich-academic.de.

Schlüsselkompetenzen



Academia 2016/2017 –
Der Kalender fürs Studium
09/2016-09/2017
Redaktion: Ulrike Weingärtner
utb S
2016. 162 S. Fester Einband.
Leosebändchen.
7,99 € (D), 8,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-4440-8

Der Kalender hilft, im Studium stets den Überblick zu behalten. Das Kalendarium für Winter- und Sommersemester wird ergänzt durch Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben und allem, was man ansonsten fürs Studium braucht. Weiterhin enthält er Semesterstundenpläne, Projektzeitpläne für Hausarbeiten und Prüfungen, Platz für Kontakte, Sprechstunden und Öffnungszeiten von Bibliotheken und Sekretariaten sowie eine Klausuren- und Notenübersicht.

- mit Schreibtipps und -tricks
- übersichtlich und klar gestaltet
- verschafft Durchblick bei Projekten und Terminen



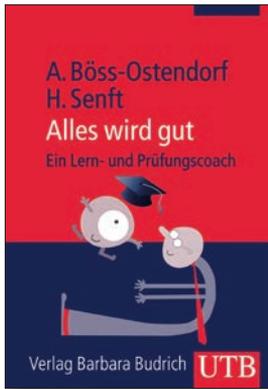
Nicole Auferkorte-Michaelis
Annette Ladwig
Ingeborg Stahr (Hrsg.)
Hochschuldidaktik für die Lehrpraxis
Interaktion und Innovation für Studium und Lehre an der Hochschule
2010. 268 S. Kt. 26,90 € (D),
27,70 € (A)
ISBN 978-3-940755-56-8

Dieser Band eröffnet Einblicke in die Geheimnisse kompetenzorientierter, exzellenter Lehr- und Lernpraktiken an der Hochschule. Einerseits werden Konzepte hochschuldidaktischer Professionalisierung und Programmentwicklung dargestellt. Im zweiten Teil des Bandes werden exemplarisch hochschuldidaktische Innovationen in der Fachlehre konkretisiert.



Ina Berninger
Katrin Botzen
Christian Kolle
Dominikus Vogl
Oliver Watteler
Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens
Eine anwendungsorientierte Einführung
utb M
2012. 200 S. Kt. 16,99 € (D),
17,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-3772-1
eISBN 978-3-8385-3772-6

Als einziger Einführungsband ins wissenschaftliche Arbeiten für Sozialwissenschaftler führt dieses Buch durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Arbeit: von der Entwicklung einer Fragestellung über Literaturrecherche, Textarbeit, Hypothesenbildung und Datenrecherche bis hin zur Niederschrift und Präsentation der Ergebnisse.



Andreas Böss-Ostendorf
Holger Senft
**Alles wird gut –
Ein Lern- und
Prüfungscoach**
Mit Illustrationen von
Lilian Mousli
utb M
2014. 227 S. Kt. 14,99 € (D),
15,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-4139-1
eISBN 978-3-8385-4139-6

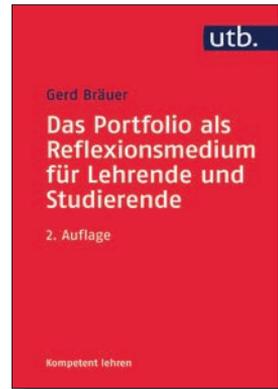
Hier drei Referate, da zwei Hausarbeiten und dort noch ein Thesenpapier. Dann natürlich noch massenweise mündliche Prüfungen und Klausuren. Und das alles in einem Semester. Keine Frage, wer studiert, kämpft von Anfang an ums Überleben. Alles wird gut, wenn Sie ein paar Dinge berücksichtigen. Ausgehend von einem Lernbegriff, der sich an Erkenntnissen der Neu-rodidaktik orientiert, stellen die Autoren die sechs Phasen gehirngerechten Lernens vor und bieten ein praxisorientiertes Modell zur Ausrichtung der eigenen Lern- und Prüfungsvorbereitung.

Alles wird gut ist ein Coach, der aus der Arbeit mit Hunderten von Examenskandidaten entstanden ist.



Andreas Böss-Ostendorf
Holger Senft
**Einführung in die
Hochschul-Lehre**
Ein Didaktik-Coach
Illustriert von Lilian Mousli
utb M
2., aktualisierte Auflage 2014.
293 S. Kt. 19,99 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-4158-2
eISBN 978-3-8385-4158-7

Mit dem ersten Coach in Buchform bekommen HochschuldozentInnen Unterstützung bei der Entfaltung ihrer eigenen Lehrkompetenz. Jetzt in 2. aktualisierter Auflage! In vier Schritten vermitteln die Autoren zentrale didaktische Fähigkeiten. Auf der Grundlage einer Lehre, die sich am Lernen der Studierenden orientiert, hilft der Didaktik-Coach dabei, elementare Fertigkeiten auszubilden: die eigene Kontaktfähigkeit weiter zu entfalten, ein von der Gehirnforschung gestütztes Lernverständnis zu entwickeln, sich mit Hilfe gruppenanalytischer Erkenntnisse sicher in Seminaren zu bewegen und schließlich eine Methodenkompetenz zu erwerben, die deshalb effizient ist, weil sie sich an den Bedürfnissen der Lerngruppe orientiert.



Gerd Bräuer
**Das Portfolio als
Reflexionsmedium für
Lehrende und Studierende**
utb S Kompetent lehren,
Band 6
2., erweiterte Aufl. 2016. 137 S.
Kt. 12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4632-7
eISBN 978-3-8385-4632-2

Lernen und Lehren sind elementare Bestandteile des Alltags an Hochschulen und Universitäten. Wie können sie gestaltet und optimiert werden? Was brauchen Lehrende, um die individuellen Bedürfnisse von Studierenden besser zu berücksichtigen? Wie gelingt die Kommunikation zwischen Lehrpersonen, Studierenden und Hochschule? Gerd Bräuer zeigt, wie Portfolios bei der Beantwortung dieser Fragen helfen können und gibt praktische Ratschläge aus hochschuldidaktischer, lerntheoretischer und schreibpädagogischer Sicht.



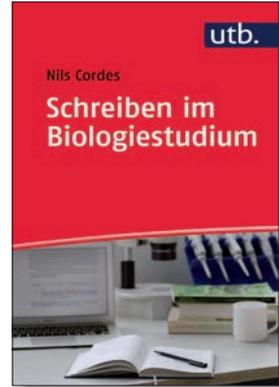
Barbara Budrich
Erfolgreich Publizieren
 Grundlagen und Tipps für
 Autorinnen und Autoren aus
 den Sozial-, Erziehungs- und
 Geisteswissenschaften
 2., überarbeitete Auflage 2015.
 151 S. Kt. 16,90 € (D),
 17,40 € (A),
 ISBN 978-3-8474-0646-4
 eISBN 978-3-8474-0250-3

Ob WissenschaftlerIn mit viel Erfahrung oder Neuling mit dem Wunsch, eine akademische Karriere zu verfolgen: Veröffentlichungen sind ein zentraler Bestandteil des akademischen Lebens. In diesem Buch erläutert die Verlegerin Barbara Budrich vor allem mit Blick auf die Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften, was Autorinnen und Autoren wissen müssen und beachten sollten. Die überarbeitete Neuauflage ist um je ein Kapitel zum Veröffentlichen in Zeitschriften und die Besonderheiten der Dissertationspublikation ergänzt.



Eva Buff Keller
 Stefan Jörissen
**Abschlussarbeiten im
 Studium betreuen und
 bewerten**
 utb S Kompetent Lehren,
 Band 7
 2015. 106 S. Kt. 9,99 € (D),
 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4345-6

Für das Verfassen von Abschlussarbeiten, aber auch von Seminar- oder Hausarbeiten während des Studiums benötigten Studierende neben fachlichen auch überfachliche Kompetenzen, etwa im Bereich der Projektplanung und des wissenschaftlichen Schreibens. Eva Buff Keller und Stefan Jörissen zeigen praxisnah auf, wie solche Kompetenzen systematisch gefördert, wie schriftliche Arbeiten effektiv begleitet und wie sie sinnvoll bewertet werden können.



Nils Cordes
**Schreiben im
 Biologiestudium**
 Schreiben im Studium,
 Band 2
 utb S
 2016. 102 S. Kt. 9,99 € (D),
 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4539-9
 eISBN 978-3-8385-4539-4

Was hat die Fähigkeit gute Texte zu schreiben mit einem erfolgreichen Biologiestudium zu tun? Auch in den Naturwissenschaften ist Schreiben eines der wichtigsten Mittel, um Forschung durchführen, verstehen und kommunizieren zu können. Die Biologie greift dabei auf ein immer wiederkehrendes Format zurück, das vom Praktikum bis zur Bachelorarbeit genutzt wird. In diesem Buch legt der Autor die Grundzüge des wissenschaftlichen Schreibens in der Biologie dar und beschreibt, wie Schreiben als Werkzeug in der Forschung verwendet werden kann.



Jasmin Döhling-Wölm
Karriere, Macht und Netzwerke: Spielregeln und Felddynamiken akademischer Karriereentwicklung
 2016. 133 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2004-0
 eISBN 978-3-8474-1007-2

Ist es wirklich ein Ausstieg aus der Wissenschaftskarriere, wenn eine hochdotierte Historikerin in eine NGO wechselt? Oder handelt es sich nicht schlicht um einen Feldwechsel einer hochqualifizierten Akademikerin? Die Autorin zeigt einen Weg auf, die eigene Karriereentwicklung aktiv und eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen – und dabei die persönlichen Netzwerke konstruktiv zu nutzen.



Stephanie Dreyfürst
 Nadja Sennewald (Hrsg.)
Schreiben
 Grundlagentexte zur Theorie, Didaktik und Beratung
 utb L
 2014. 455 S. Kt. 29,99 € (D), 30,90 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8604-0

Welche Dimensionen hat Schreibkompetenz und wie kann man sie fördern? Wie entstehen Schreibblockaden und wie kann man sie auflösen? Welche Aufgaben erfüllen Schreibzentren und welche Konzepte stecken dahinter? Dieser Band versammelt wichtige Grundlagentexte zur Theorie, Didaktik und Beratung des Schreibens. Mit dem Konzept des kollaborativen Lernens und dessen Umsetzung in der Schreibberatung durch Peer Tutor*innen richtet sich der Band nicht nur an Studierende, sondern auch an Hochschullehrende und Schreibcoaches.



Constance Engelfried
 Pierre L. Ibisch (Hrsg.)
Promovieren an und mit Hochschulen für Angewandte Wissenschaften
 Am Wendepunkt?
 2016. 213 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0771-3
 eISBN 978-3-8474-0890-1

Aktuell existieren in mehreren Bundesländern kontrovers diskutierte Bemühungen, den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften bzw. Fachhochschulen das Promotionsrecht zu gewähren. Handelt es sich hierbei um einen Irrweg? Sind die Hochschulen und ihr Personal damit überfordert? Oder geht es um eine folgerichtige Konsequenz der Akademisierung vieler Wissens- und Gesellschaftsbereiche? Handelt es sich gar um eine hochschulmachtpolitische Problematik? Die Autor_innen reflektieren den aktuellen Diskussionsstand und legen Vorschläge zum konstruktiven Gestalten der zukünftigen Hochschulentwicklung vor.



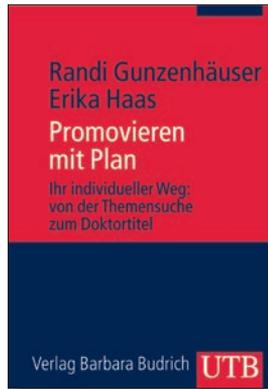
Susanne Fuß
Ute Karchbach
**Grundlagen der
Transkription**
Eine praktische Einführung
utb S
2014.124 S. Kt.12,99 € (D),
13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4185-8
eISBN 978-3-8385-4185-3

Wie transkribiere ich ein Interview? Worauf muss ich bei der Aufnahme achten? Und was ist mit dem Datenschutz? Susanne Fuß und Ute Karchbach geben praxisnahe Anleitungen zur Transkription von wissenschaftlichen Interviews für die qualitative Sozialforschung. Der Band stellt gängige Transkriptionsregeln und deren Anwendung vor, zeigt die Vor- und Nachteile von Spracherkennungs- und Transkriptionssoftware und gibt Tipps für Problemfälle.

Die Grundlagen werden leicht verständlich und ohne große Umschweife praxisnah dargelegt. Beispiele und Übersichten im Anhang tragen dazu bei.

Fazit: empfehlenswerter Einstieg für alle, die transkribieren!

Christine D. im Rahmen von Read and Feed, 13.05.2015



Randi Gunzenhäuser
Erika Haas
Promovieren mit Plan
Ihr individueller Weg:
von der Themensuche
zum Dokortitel
2., überarbeitete und
aktualisierte Auflage 2006.
114 S. Kt. 12,90 € (D),
13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-2820-0

Wer promovieren will, sollte dieses Buch lesen. Es gibt Tipps und Hinweise, was zu bedenken ist und wie Hindernisse gemeistert werden können.

Insgesamt ist der Ratgeber ... eine wahre Fundgrube ... zumal er neben der Darstellung aller denkbaren Leidensmomente auch Mut macht und motiviert, sich diesem jahrelangen Prozess einer Promotion auszusetzen.

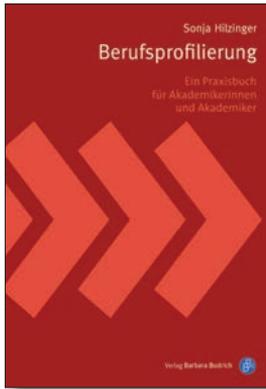
Quer 14/2007



Ingrid Hesse
Brigitte Latzko
Diagnostik für Lehrkräfte
utb M
2. Auflage 2011. 319 S. Kt.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-3088-3

Wie können Lehrkräfte Lernvoraussetzungen und Lernerfolge von Schülerinnen und Schülern explizit diagnostizieren? Wie erkennen sie Hochbegabung und Lernschwierigkeiten? Theoretische Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden erklärt, schulpraxisbezogene Diagnoseanlässe bearbeitet. Es geht vor allem darum, ein Denkgelüst bei Lehrkräften zu entwickeln, um so ihre diagnostische Tätigkeit zu optimieren.

Der Band eignet sich sowohl für die Lehreraus- als auch Weiterbildung, als Seminarlektüre und zum Selbststudium.

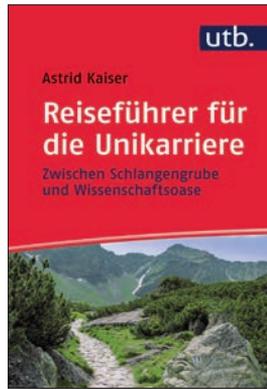


Sonja Hilzinger
Berufsprofilierung
 Ein Praxisbuch für Akademikerinnen und Akademiker
 2013. 180 S. Kt. 19,90 € (D),
 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0061-5

Wenn Sie nach einer selbstbestimmten Berufsperspektive suchen, die Ihren Kompetenzen entspricht und zu Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Lebensplan passt, dann ist dieses Buch für Sie geschrieben. Wie können AkademikerInnen Person und Profession sinnvoll und marktgerecht verbinden? Wie entwickeln sie ein zielgruppengenaues freiberufliches Berufsprofil und wie finden sie Lösungswege aus beruflichen Problemzonen?

„Berufsprofilierung“ richtet sich an Akademikerinnen und Akademiker, die sich beruflich neu orientieren möchten: sei es aus familiären Gründen, weil sie ihren Job mit mehr Leidenschaft ausführen möchten oder weil sie nach neuen Anforderungen suchen. Dieser Ratgeber versteht es, unter dem Stichwort „Selbstbestimmung“ mit praktischen Tipps den Neueinstieg zu erleichtern.

Newsletter Career Service
 FU Berlin 4/2013

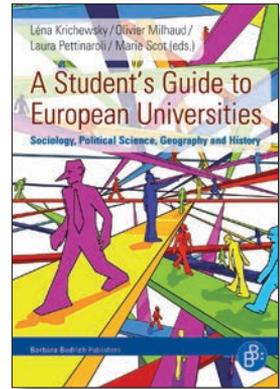


Astrid Kaiser
Reiseführer für die Unikarriere
 Zwischen Schlangengrube und Wissenschaftsoase
 utb S
 2015. 202 S. Kt. 16,99 € (D),
 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4453-8
 eISBN 978-3-8385-4453-3

Wer eine Laufbahn an der Hochschule einschlagen möchte, fühlt sich oft hilflos und überfordert. Astrid Kaiser bietet mit ihrem Ratgeber einen nützlichen Reiseführer, der ironisch-kritisch wertvolle Ratschläge für die Karriere im Universitätsbetrieb bereitstellt. Diese umfassen nicht nur Strategien beim Verfassen von Arbeiten, sondern helfen auch beim Auftreten auf Tagungen, kollegialer Kommunikation oder organisatorischen Fragen.

Astrid Kaiser vertritt in einem erklärbaren Sinn die Bedachtsamkeit und den Wagemut, derer es heute bedarf um in der Schlangengrube des Hochschulalltags Karriere zu machen.

Prof. Michael Daxner 08.03.2016



Lena Krichewsky
 Olivier Milhaud
 Laura Pettinaroli
 Marie Scot (eds.)
A Student's Guide to European Universities
 Sociology, Political Science, Geography and History
 2011. 506 pp. Pb.36,00 € (D),
 37,10 € (A), US\$ 52.00,
 GBP 32.95
 ISBN 978-3-86649-386-5
 2011. 506 pp. Hc. 59,00 € (D),
 60,70 € (A), US\$89.95,
 GBP 49.95
 ISBN 978-3-86649-442-8

The guidebook to Social Sciences in Europe offers students and researchers going abroad an insight into the origins, the methods and the current trends in four Social Science disciplines in six European countries (Spain, France, Germany, Italy, the Czech Republic and Great Britain), as well as an overview of the university system and student life in those countries. For each country, insights into the national traditions and characteristics of Sociology, History, Geography and Political Science are combined with practical information on teaching and assessment methods.



Heike Kröpke
Tutoren erfolgreich im Einsatz
 Ein praxisorientierter Leitfaden für Tutoren und Tutorentrainer
 utb S
 2015. 164 S. Kt. 16,99 € (D),
 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4219-0
 eISBN 978-3-8385-4219-5

Mittlerweile gibt es an vielen Hochschulspezielle Qualifizierungsprogramme für Tutoren. Dieses Buch gibt erstmals Auskunft zu allen Inhalten, die für erfolgreiches Peer-Teaching unverzichtbar sind. Neben Methodik und Didaktik, Steuerung von Gruppenprozessen und Moderations-/Präsentationstechniken werden auch Themen wie der Umgang mit schwierigen Teilnehmern oder Lernen lernen behandelt. Mit vielen Best-Practice-Beispielen.

Ein großes Plus des Buches ist die zielgruppengerechte Sprache, viel praxisrelevanter Inhalt und die starke Übersichtlichkeit mit Bullet-Points, vielen Zwischenüberschriften sowie Methoden-Tipps... Für (künftige) Tutoren/innen (...) als schnelles Nachschlagewerk sehr gut geeignet.

absolventenakademie, 22.07.2015



Swantje Lahm
Schreiben in der Lehre
 Handwerkszeug für Lehrende
 utb S Kompetent lehren,
 Band 8
 2016. 191 S. Kt. 16,99 € (D),
 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4573-3
 eISBN 978-3-8385-4573-8

Schreiben spielt in der traditionellen universitären Lehre in Deutschland vor allem als Prüfungsinstrument eine Rolle. Haus- und Seminararbeiten werden abgegeben, benotet und dann in die Schublade gelegt. Auf diese Weise wird das besondere Potenzial des Schreibens, das darin besteht, Studierenden gezielt den Erwerb disziplinärer Denk- und Handlungsfähigkeiten zu ermöglichen, zu wenig genutzt. In diesem Buch finden Lehrende Wissen, Techniken und Übungen, um in regulären Veranstaltungen fachliches Lernen durch Schreiben zu fördern.



Bettina Ritter-Mamczek
Stoff reduzieren
 Methoden für die Lehrpraxis
 utb S Kompetent lehren,
 Band 1
 2011. 128 S. Kt. 9,90 € (D),
 10,20 € (A)
 ISBN 978-3-8252-3515-4

Den Unterrichtsstoff gut zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen – gar keine leichte Aufgabe. In fünf systematischen Schritten können Lehrende ihren Stoff auf das Wesentliche reduzieren und anhand von Fachlandkarten die Präsentation ihrer Lehrveranstaltungen effektiv vorbereiten.

Den Lesenden werden immer wieder kleine anregende Reflexions- und Übungsaufgaben gestellt. Zudem verleihen zahlreiche anschaulich dargestellte Praxisbeispiele und Abbildungen dem Buch einen leicht zugänglichen und unkomplizierten Charakter. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses praktische Taschenbuch schnell und unkompliziert Anregungen und Empfehlungen zur Stoffreduktion von Lehrinhalten liefert.

Weblog – ZHW Uni Hamburg,
 04.05.2012



Ingrid Scherübl
Katja Günther
Der Schreibimpulsfächer
Inspirationen für das
Selbstcoaching beim Schreiben
utb
2015. Format 200 x 55,
12,99 € (D), 13,40 € (A),
ISBN 978-3-8252-4344-9

Manchmal hängt man beim Schreiben einer Arbeit – egal ob Bachelor, Master, Diplom oder Promotion – einfach fest. Nichts geht mehr. 55 Schreibimpulse bringen Dich wieder in Fluss. Die Impulse bestehen aus einer Frage, einer Aufforderung oder einem Gedankenspiel. Neues kommt in Gang. Der Blick wird wieder klar. Es kann weitergehen!

... kompakte Tipps für problematische Situationen im Schreibprozess.

Soziale Arbeit 9/2015



Ulrike Scheuermann
Schreibdenken
Schreiben als Denk- und
Lernwerkzeug nutzen und
vermitteln
utb S Kompetent lehren,
Band 3
3., durchgesehene Auflage
2016. 128 S. Kt. 9,99 € (D),
10,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-4717-1
eISBN 978-3-8385-4717-6

„Schreibdenken“ ist ein kleines Buch mit viel Substanz. Ich kann es allen sehr empfehlen, die schreibend ihre Themen und sich selbst weiterentwickeln wollen, die andere dazu anregen und dafür tolle neue Techniken kennenlernen möchten.

Prof. Dr. Lothar Seiwert,
Keynote-Speaker und Bestsellerautor,
www.Lothar-Seiwert.de

Schreiben kann die Flüchtigkeit des Denkens aufheben und zum Denk- und Lernwerkzeug werden. Wie das geht, zeigt Ulrike Scheuermann. Dazu gibt es fundiertes Know-how zum Gestalten von Schreibprozessen. Geschrieben ist das Ganze, wie könnte es anders sein, anregend, verständlich und kompakt.

Prof. Dr. Daniel Perrin, Schreibforscher,
Sprach- und Medienwissenschaftler,
Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften

Mit über 20 Übungen und
vielen Abbildungen.



Eva-Maria Schumacher
**Schwierige Situationen
in der Lehre**
Methoden der Kommunikation
und Didaktik für die Lehrpraxis
utb S Kompetent lehren,
Band 2
2011. 128 S. Kt. 9,90 € (D),
10,20 € (A)
ISBN 978-3-8252-3507-9
eISBN 978-3-8385-3507-4

Sind Sie genervt von Störungen und Widerständen in Ihren Veranstaltungen? Mit Hilfe dieses Praxisleitfadens verstehen Sie, wodurch Störungen und Widerstände entstehen und wie Sie lösungsorientiert damit umgehen. Didaktische Prävention hilft Ihnen ebenso wie der supervisorische Blick und andere Ansätze in diesem Buch.

Wer sich als Lehrender im Lehralltag auskennt, dem werden viele Fälle bekannt vorkommen und dem wird dieses Buch eine große Hilfe sein. Insofern ist der vorliegende Band besonders für neu berufene Lehrende unerlässlich, die zu Beginn ihrer Lehrtätigkeit noch unsicher im Umgang mit den Studierenden sind und genau nach solchen Hilfestellungen suchen.

Prof. Dr. Tobina Brinker, Netzwerk
Hochschuldidaktische Weiterbildung NRW

5/2012



Torsten Strulik
Schreiben im Soziologiestudium
 Schreiben im Studium, Band 1
 utb S
 2016. 109 S. Kt. 9,99 € (D),
 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4572-6
 eISBN 978-3-8385-4572-1

Das Buch zeigt auf, welche Erkenntnis- und Kommunikationsformen das Schreiben im Soziologiestudium bestimmen und wie Studierende erfolgreich mit entsprechenden Anforderungen umgehen können. Es gibt zahlreiche Einblicke in die Praxis soziologischer Textproduktion, Tipps zu einer individuellen und effektiven Gestaltung von Schreibprozessen und bietet Gelegenheiten, wesentliche Elemente wissenschaftlicher Kommunikation einzuüben.



Geri Thomann
 Anja Pawelleck
Studierende beraten
 utb S Kompetent lehren,
 Band 5
 2013. 120 S. Kt. 9,99 € (D),
 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4012-7
 eISBN 978-3-8385-4012-2

Beratung ist für viele Lehrende eine ungeliebte Pflicht. Die Autorinnen zeigen auf, welche Chancen gute Beratung für Studierende und Lehrende bereithält, und stellen Methoden zur Verfügung, wie Lehrende du Beratungsgespräche effizient und studierendenzentriert führen können. Gute Beratung kann konstruktiv sein und zugleich die knappen Zeitressourcen der Lehrenden berücksichtigen.

Guter Rat ist teuer. Das gilt auch in der Ausbildung, obwohl hier Beratung oft beiläufig und als selbstverständlich wahrgenommen wird. [...] Geri Thomann und Anja Pawelleck stellen die wichtigsten Konzepte und Formen der Beratung in konzentrierter Form vor. An Beispielen und Aufgaben zeigen sie, wie man auf Anfragen reagiert, Beratungssituationen gestaltet und mit welchen Fragen und Techniken die unterschiedlichen Phasen einer Fach- oder Prozessberatung bewältigt werden.



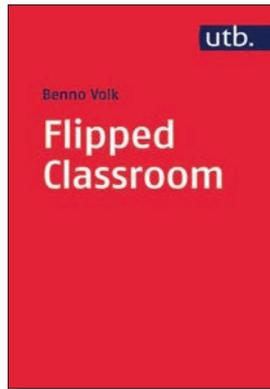
Detlef Ufert (Hrsg.)
Schlüsselkompetenzen im Hochschulstudium
 Eine Orientierung für Lehrende
 utb M
 2015. 278 S. Kt. 19,99 € (D),
 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4140-7
 eISBN 978-3-8385-4140-2

Die Autoren entwickeln ein umfassendes Konzept für die immer wichtigere Vermittlung von Schlüsselkompetenzen an der Hochschule. Was wird unter Schlüsselkompetenzen verstanden und wie können sie in die Hochschullehre integriert werden? Wie können Studierende in ihrer Selbstreflexion bestärkt werden? Die Autoren zeigen vier „Lernräume“ für fachübergreifende Schlüsselkompetenzen auf: Sachkompetenzen, kommunikative, persönliche und gesellschaftliche Kompetenzen. Für jeden dieser vier Bereiche arbeiten sie die wichtigsten Teilkompetenzen heraus.



Marianne Ulmi • Gisela Bürki
Annette Verhein
Madeleine Marti
**Textdiagnose und
Schreibberatung**
Fach- und Qualifizierungs-
arbeiten begleiten
utb L
2014. 275 S. Kt. Zweifarbig.
26,99 € (D), 27,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-8544-9
eISBN 978-3-8385-8544-4

Die Autorinnen gehen dem Zusammenspiel von Sprache und Inhalt nach und zeigen auf, wie Fachleute Studierende oder Mitarbeitende begleiten können, damit diese ihre Textentwürfe selbst überarbeiten und zu überzeugenden Texten gelangen. Dazu haben die Autorinnen aktuelle sprachwissenschaftliche und schreibdidaktische Konzepte ausgewertet, die Eigentümlichkeiten des fachlichen und wissenschaftlichen Schreibens aufgespürt und daraus Text- und Sprachwissen für die Beratungspraxis aufbereitet. Mit dem „Bietschhorn-Modell“ lässt sich erkennen, auf welchen Ebenen ein Text bereits funktioniert, wo der Ansatzpunkt zur Weiterarbeit liegt und welche konkreten Handreichungen dafür eingesetzt werden können.



Benno Volk
Flipped Classroom
Neue Formen von Blended
Learning an Hochschulen
utb S
2016. Ca. 100 S, Kt.
Ca. 9,99 € (D), 10,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-4456-9
eISBN 978-3-8385-4456-4

Wo eignen Studierende sich ihr Wissen am effektivsten an? Zu Hause, im Flipped Classroom. Die Idee des Flipped-Classroom-Ansatzes ist es, den vermittelnden Teil der Lehre vorgängig ins Selbststudium auszulagern und die Präsenzzeit für vertiefende, interaktive Aktivitäten und damit zum Kompetenzerwerb zu nutzen. Benno Volk erläutert die Prinzipien dieses „umgedrehten Unterrichts“ und gibt anschauliche Beispiele für die praktische Umsetzung des Konzepts.



Sebastian Walzik
**Kompetenzorientiert
prüfen**
Leistungsbewertung
an der Hochschule
in Theorie und Praxis
Verlag Barbara Budrich **UTB**
utb S Kompetent lehren,
Band 4
2012. 109 S. Kt. 9,99 € (D),
10,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-3777-6
eISBN 978-3-8385-3777-1

Gut zu prüfen, ist ebenso eine Leistung wie eine Prüfung zu bestehen. Sebastian Walzik erläutert, wie Hochschuldozenten die Anforderung des Bologna-Prozesses erfüllen, v.a. Kompetenzen zu prüfen. Für mündliche, schriftliche und praktische Prüfungen diskutiert er die Auswahl der Inhalte, Prüfungsformen und Kriterien der Leistungsbewertung. Auf der Basis aktueller Fachliteratur liefert dieser Band somit unverzichtbares Prüfungswissen – für Lehrende.



Jutta Wergen
**Promotionsplanung
 und Exposee**
 Die ersten Schritte auf dem
 Weg zur Dissertation
 utb M
 2. Auflage 2015. 169 S. Kt.
 19,99 € (D), 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4452-1
 eISBN 978-3-8385-4452-6

Am Beginn einer Promotion stehen vor allem: Fragen. Wie starte ich am besten? Ist eine Promotion das Richtige für mich? Wie schreibe ich ein gutes Exposee? Dieses Buch bietet einen Überblick über die wichtigen ersten Schritte auf dem Weg zum Dokortitel und gibt eine Entscheidungshilfe für alle, die über eine Promotion nachdenken. Praxisnah erläutert die Autorin wichtige Formalitäten zum Promotionsverfahren, zeigt Möglichkeiten zur Finanzierung auf und gibt Ratschläge zur Suche einer geeigneten Betreuung.

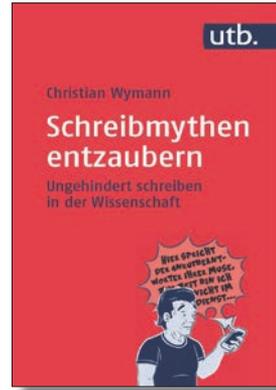


Christian Wymann
Der Schreibzeitplan
 Zeitmanagement
 für Schreibende
 utb S
 2015. 126 S. Kt. 9,99 € (D),
 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4308-1
 eISBN 978-3-8385-4308-6

Studierende und WissenschaftlerInnen sind vor allem eins: Schreibende. Wer aber mit den eigenen Schreibgewohnheiten unzufrieden ist, dem kann ein Schreibzeitplan helfen, eigene Projekte leichter und schneller umzusetzen. Zehn Schritte helfen, einen eigenen Schreibzeitplan aufzubauen und durchzuhalten. Schreibgewohnheiten werden identifiziert und hilfreiche Schreibroutinen entwickelt. Die Kontrolle über die eigene Schreibsituation kehrt zurück.

Eine motivierende, inspirierende und praxisnahe Hilfe für jeden, der wissenschaftliche Schreibaufgaben zu bewältigen hat; in 1. Linie sicherlich für Studierende. Gut einsetzbar zur Komplettierung der einschlägigen Ratgeber.

ekz.bibliotheksservice, 18/2015



Christian Wymann
**Schreibmythen
 entzaubern**
 Ungehindert schreiben
 in der Wissenschaft
 utb S
 2016. 118 S. Kt.
 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4660-0
 eISBN 978-3-8385-4660-5

Unangemessene oder hinderliche Annahmen über das Schreiben – kurz Schreibmythen – halten Schreibende von ihrer Arbeit ab oder blockieren sie. Der Autor entlarvt diese Mythen, so dass Denkweisen und Gewohnheiten verändert werden können und dem Schreibfortschritt nichts mehr im Wege steht.

Unsere Fachzeitschriften auf www.budrich-journals.de

Wir haben das gesicherte Fachwissen unserer Zeitschriften für Sie online gestellt.

- Einzelbeiträge im Download
- verschiedene Abonnementtypen
- Online-Freischaltung über Login (privat) oder über IP (Institutionen)



Verlag Barbara Budrich • Barbara Budrich Publishers • Budrich UniPress Ltd.

Vertrieb Zeitschriften:
Josef Esser

Tel +49 (0)2171.344.594, Fax +49 (0)2171.344.693
josef.esser@budrich.de

360° – Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft

ISSN 1863-8783

BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN 0933-5315

der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

ISSN 1862-5002

DNGPS Working Paper

ISSN 2365-3329

ERIS – European Review of International Studies

ISSN 2196-6923

Erziehungswissenschaft –

ISSN 0938-5363

FEMINA POLITICA – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft

ISSN 1433-6359

FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien

ISSN 0948-9975

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

ISSN 1868-7245

GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik

ISSN 0016-5875

Haushalt in Bildung & Forschung

ISSN 2193-8806

IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN 2196-6931

INSEP – Journal of the International Network for Sexual Ethics & Politics

ISSN 2196-6931

Pädagogische Korrespondenz

ISSN 0933-6389

PCS – Politics, Culture and Socialization

ISSN 1866-3427

PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur

ISSN 0173-184X

Soziologiemagazin

ISSN 2190-9768

ZfF – Zeitschrift für Familienforschung – Journal of Family Research

ISSN 1437-2940, 25. Jahrgang 2013

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN 2191-3560

ZPTH – Zeitschrift für Politische Theorie

ISSN 1869-3016

ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung

ISSN 1438-8324

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung (jährlich)

Jahrbuch historie

ISSN 1865-5548

Jahrbuch StadtRegion (alle zwei Jahre)

Jahrbuch Terrorismus (alle zwei Jahre)



360° – Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft

ISSN: 1863-8783 | ISSN Online: 2366-4177

11. Jahrgang 2016

Erscheinungsweise: 2 x jährlich | Juni - Nov.

Sprache: Deutsch

Open Access: alle redaktionellen Beiträge im Open Access

Schwerpunkte aktueller Ausgaben:

1-2016: Mythen

2-2015: Hinter den Kulissen | 1-2015: Freiheit

2-2014: Risiko | 1-2014: Digitalisierung

360° ist das Wissenschaftsjournal aus Studierendenhand. Es erscheint einmal im Semester zu einem bestimmten Thema, das interdisziplinär und aus vielen verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.

Die Idee: Studierende aller Fachbereiche sollen schon vor ihrem Abschluss die Gelegenheit erhalten, eigene Artikel und Essays in einer voll zitierfähigen Zeitschrift zu veröffentlichen. So kann sich der Nachwuchs bereits am wissenschaftlichen Diskurs beteiligen. Zugleich sollen aktuelle wissenschaftliche Debatten breiten gesellschaftlichen Schichten zugänglich gemacht werden und so ein Dialog zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft entwickelt werden.

Website: 360grad.budrich-journals.de



BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN: 0933-5315 | ISSN Online: 2196-243X

Jahrgang: 29. Jahrgang 2016

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

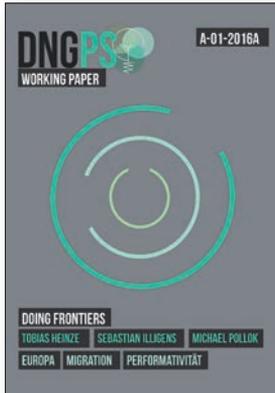
Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

BIOS ist seit 1987 die wissenschaftliche Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History Studien und – seit 2001 – auch für Lebensverlaufsanalysen. In ihr arbeiten über Disziplin- und Landesgrenzen hinweg Fachleute u.a. aus der Soziologie, der Geschichtswissenschaft, der Pädagogik, der Volkskunde, der Germanistik.

Hier werden neueste Forschungen veröffentlicht, methodologische Debatten geführt, vertiefende Länderberichte publiziert, einschlägige Neuerscheinungen rezensiert, wiederentdeckte frühere Texte vorgestellt, Veranstaltungen angekündigt. Alle Artikel durchlaufen ein Review-, ein Begutachtungsverfahren.

Website: bios.budrich-journals.de



DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

ISSN Online: 2365-3329

Jahrgang: 2. Jahrgang 2016

Erscheinungsweise: monatlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: alle Beiträge im Open Access

Aktuelle Beiträge 2016:

Heinze/Illigens/Pollok: Doing Frontiers: On the Performativity of the european border and migration regime (Artikel)

Ortlepp: Arbeit der Zukunft. Aktuelle Fragen der Arbeitsmarktforschung (Rezension)

Die Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft (DNGPS) hat sich 2011 in Osnabrück gegründet und sich zum Ziel gesetzt, Studierende der Politik- und Sozialwissenschaften besser zu vernetzen und so einen wissenschaftlichen Austausch und breite Vernetzung in der Studierendenschaft zu befördern. Studierende verfassen in ihrem Studienleben zahlreiche wissenschaftliche Texte. Doch obwohl diese Arbeiten viele interessante und originelle Ideen und Ergebnisse bergen, erreichen sie nur wenige LeserInnen. Mit der **DNGPS Working Paper**-Reihe wird dieses Missverhältnis behoben und eine fachübergreifende Publikationsmöglichkeit geschaffen, die die Sozialwissenschaften als Ganzes adressiert. Dadurch wird studentische Forschung öffentlich(er).

Website: dngps.budrich-journals.de



FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien

ISSN: 0948-9975 | ISSN Online: 2196-4459

Jahrgang: 22. Jahrgang 2016

Erscheinungsweise: 2 x jährlich | Juni - Dez.

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Schwerpunkte aktueller Ausgaben:

2-2016: (Bio-)Diversität, Geschlecht und Intersektionalität

1-2016: freie Beiträge

2-2015: Medizin – Gesundheit – Geschlecht

1-2015: Materialisierungen des Religiösen

Die **Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (fzg)** bietet ein wissenschaftliches Forum für Fragen der Gender- und Queer Studies. Mit wechselnden Themenschwerpunkten sucht sie einen breiten interdisziplinären Dialog und versteht sich als Plattform für aktuelle Diskussionen.

Eine Offenheit für Beiträge aus Technik-, Naturwissenschaften und Medizin innerhalb der Geschlechterforschung sowie eine wissenschaftstheoretische Reflexion des interdisziplinären Projekts Gender Studies liegen der fzg dabei besonders am Herzen.

Website: fzg.budrich-journals.de



GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

ISSN: 1868-7245 | ISSN Online: 2196-4467

Jahrgang: 8. Jahrgang 2016

Erscheinungsweise: 3 x jährlich | März - Juni - Okt.

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Schwerpunkte aktueller Ausgaben:

2-2016: Normalität dekonstruieren: queere Perspektiven

1-2016: Liebe – Annäherungen aus Geschlechterperspektive

3-2015: Intellektuelle Frauen

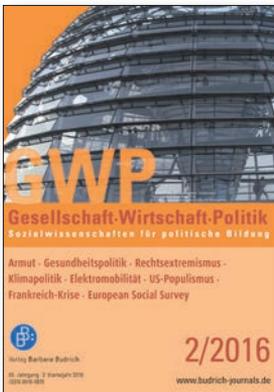
2-2015: Sex und Gender in der biomedizinischen Forschung

1-2015: Geschlechterkonstruktionen in schulischen Handlungsfeldern

GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft bietet der Frauen- und Geschlechterforschung sowie den Gender Studies ein fachübergreifendes Forum für wissenschaftliche Debatten, aber auch für die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis.

Das Spektrum der Zeitschrift umfasst gesellschaftliche und kulturelle Themen – dem multidisziplinären Charakter der Zeitschrift entsprechend werden soziologische, erziehungswissenschaftliche, politikwissenschaftliche, ökonomische, kulturwissenschaftliche und historische Analysen aufgegriffen, die dem interdisziplinären Charakter der Geschlechterforschung entsprechen. Dabei geht es überdies um die Analyse lokaler, regionaler und globaler Einflüsse auf Geschlechterbeziehungen und -verhältnisse.

Website: gender.budrich-journals.de



GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik

ISSN: 16-5875 | ISSN Online: 2196-1654

Jahrgang: 65. Jahrgang 2016

Erscheinungsweise: 4 x jährlich | März - Juni - Sep. - Dez.

Sprache: Deutsch

GWP erschließt die Fachwissenschaften Soziologie, Ökonomie und Politik für das sozialwissenschaftliche Studium und die Bildungspraxis.

GWP macht das aktuelle Geschehen mittels wissenschaftlicher Analyse durchschaubar.

GWP unterstützt Lernen und Lehre durch eine Vielfalt an Textsorten: Fachaufsätze, aktuelle Analysen, Essays und Kontroversen und mehr.

Website: gwp.budrich-journals.de



Soziologiemagazin

ISSN: 2198-980X | ISSN Online: 2198-9826
 Jahrgang: 9. Jahrgang 2016
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich | Apr. - Okt.
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben im Open Access

Schwerpunkte aktueller Ausgaben:

- 1-2016: Utopien und Realitäten
- 2-2015: Bildung, Wissen und Eliten. Wissen als Kapital und Ressource?
- 1-2015: Soziologie, Reflexion, Gesellschaft – Was soll Soziologie?
- 2-2014: Emotionen. Wie sozial sind unsere Gefühle?
- 1-2014: Krisen und Umbrüche. Wie wandeln sich Gesellschaften?

Deutschlandweites Magazin für Soziologiestudierende und Soziologieinteressierte. Mit dem **Soziologiemagazin** soll die Schnittstelle zwischen Studium und Nachwuchswissenschaft besetzt werden.

Zu wechselnden Call4Papers können somit Studierende oder auch frische Nachwuchswissenschaftler_innen wissenschaftliche Artikel einreichen, die in einem anonymisierten Verfahren durch das Redaktionsteam und den Wissenschaftlichen Beirat ausgewählt und betreut werden.

Website: soziologiemagazin.budrich-journals.de



ZfF – Zeitschrift für Familienforschung - Journal of Family Research

ISSN: 1437-2940 | ISSN Online: 2196-2154
 Jahrgang: 28. Jahrgang 2016
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich | Apr. - Sep. - Dez.
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Die **ZfF** will die interdisziplinäre Kommunikation und Diskussion durch Veröffentlichung von Beiträgen aus dem Gebiet der Familien- und Haushaltsforschung unter Berücksichtigung verschiedener Fachdisziplinen (insbesondere Familiensoziologie, Familienpsychologie, Familiendemographie, Familienpolitik, Haushaltswissenschaft, historische Familienforschung und Nachbargebiete) fördern.

Angestrebt werden insbesondere europäisch-ländervergleichende Beiträge zu Haushalt, Verwandtschaft, Lebenslauf, Lebensformen und Generationszusammenhängen. Besonders erwünscht sind Beiträge, in denen Mikro- und Makroperspektiven, theoretische und empirische Fragestellungen der Familien- und Haushaltsforschung miteinander verknüpft werden.

ZfF-Sonderhefte: In unregelmäßigen Abständen erscheinen zusätzlich Sonderhefte der Zeitschrift für Familienforschung. In der Regel erscheint ein Sonderheft pro Jahr. Die Sonderhefte werden eigens angekündigt. Sie sind im Archiv auf der Website der ZfF unter ihrem Erscheinungsjahr zu finden.

Website: zff.budrich-journals.de



**Schreiben,
Publizieren,
Präsentieren**

budrich training

bietet Schulungen für Studierende und AkademikerInnen in den

Schlüsselkompetenzen der wissenschaftlichen Kommunikation – auf Deutsch und auf Englisch:

- Wissenschaftliches Schreiben
- Wissenschaftliches Publizieren
- Präsentieren und Moderieren

Neben Vorträgen und Workshops bietet **budrich training:**

Schreibcoaching

Ganz praktisch zeigen wir Ihnen, z.B. wie Sie am besten strukturieren oder helfen Ihnen dabei, Ihren eigenen wissenschaftlichen Schreibstil weiter zu entwickeln. Beim Schreibcoaching erhalten Sie von uns schriftlich Rückmeldung zu Ihrem Text, telefonisch klären wir Rückfragen.

Publikationscoaching

Viele WissenschaftlerInnen haben keine klaren Kriterien mit Blick auf die eigenen Veröffentlichungen und es fehlt eine klare Publikationsstrategie. Unabhängig davon, für welchen Verlag bzw. für welche Zeitschrift Sie Ihre aktuelle Veröffentlichung planen: Mit unserem Publikationscoaching unterstützen wir Sie bei einer zielgerichteten Planung über den Tag hinaus.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

budrich training

Magdalena Kossatz

magdalena.kossatz@budrich.de

AutorInnenverzeichnis

Adam, U.	4
Albrecht, P.-G.	55
Alemann, A. von	4
Alisch, M.	4, 5, 36
Amling, St.	5
Andrä, M.	13
Arranz Becker, O.	56
Auferkorte-Michaelis, N.	58
Baierl, A.	45
Bauschke-Urban, C.	6
Beaufaÿs, S.	4
Becker-Schmidt, R.	6
Behnke, C.	7
Behse-Bartels, G.	7
Bell, P.	7
Berger, P.A.	46
Bernhard, N.	8
Berninger, I.	58
Bertram, H.	8, 9
Betz, T.	9
Bischoff, S.	9
Blasius, J.	17
Blossfeld, P.N.	10
Bohnsack, F.	10
Bohnsack, R.	11
Böning, R.	12
Böss-Ostendorf, A.	59
Botzen, K.	58
Braches-Chyrek, R.	12
Brandes, H.	13
Bräuer, G.	59
Both, G.	6
Buchebner-Ferstl, S.	45
Budrich, B.	60
Buff Keller, E.	60
Bürki, G.	67
Büsch, A.	9
Çağlar, G.	13
Calmbach, M.	37
Castro Varela, M.	13
Citlak, B.	11
Combrink, C.	22
Cordes, N.	60
Detka, C.	14
Dettmers, St.	14
Deuflhard, C.	8
Diabaté, S.	48

Diehm, I.	14	Harles, L.	9	Kösters, W.	37
Dierckx, H.	38	Hartmann-Tews, I.	22	Kraimer, K.	18
Dietze, G.	53	Heintz-Martin, V.	56	Krapf, S.	30
Doblhammer, G.	15	Helfferich, C.	22	Kraus, W.	48
Döhling-Wölm, J.	61	Herzberg, H.	22	Krell, C.	31
Dreier, H.	15	Hess, S.	40	Kreyenfeld, M.	26
Dreyfürst, St.	61	Hesse, I.	62	Krichewsky, L.	63
Dudel, Ch.	15	Heusgen, K.	23, 37	Kröpke, H.	64
Dummert, S.	55	Hietzge, M.	23	Krüger, H.-H.	30
		Hille, N.	23	Kuhnhenne, M.	31
Ebner von		Hilzinger, S.	62		
Eschenbach, M.	35	Himmelmann, R.	13	Lack, M.	41
Ehlert, N.	9	Hippe, Th.	24	Ladwig, A.	58
Emde, O.	16	Hippmann, C.	24	Lahm, S.	64
Endler, T.	16, 28	Historie	24, 25	Lange-Vester, A.	31
Engelbert, A.	13	Hofmeister, S.	25	Langfeld, A.	54
Engelfried, C.	61	Holland-Cunz, B.	25	Lapsley, M.	32
Erbe, B.	47	Holnick, P.	9	Latzko, B.	62
		Honig, M.-S.	9	Lehnert, E.	32
Fehr, H.	16	Hornscheidt, L.	53	Leicht, I.	35
Feldmann, M.	47	Huinink, J.	26	Lenz, I.	32, 33
Fenske, U.	17			Liebig, B.	33
Förster, M.	4	Ibisch, P.L.	61	Lochner, S.	33
Friedrich, W.	17			Löneke, R.	15
Friedrichs, J.	17, 18	Jakob, D.	4	Löther, A.	34
Fritzsche, B.	11	Jansen, M.M.	43	Löw, M.	34, 35
Fuß, S.	62	Jörissen, St.	60	Loos, P.	34
		Jungwirth, I.	6, 26	Ludwig, J.	35
Garz, D.	18	Jürgens, U.M.	21		
Gehne, D.H.	13	Jurczyk, K.	26	Mansfeldová, Z.	20
Geier, Th.	34			Manzel, S.	35
Geiger, G.	9	Kahlert, H.	27	Marti, M.	67
Geserick, Ch.	19	Kaiser, A.	63	Matebesi, S.	36
Glatzer, J.	18	Kämpfer, S.	27	May, M.	5, 36
Goll, Th.	35	Kanter, H.	27	Mayer-Lewis, B.	37
Götsch, M.	19	Kapella, O.	45, 46	Meisterhans, N.	35
Gottschall, K.	33	Karbach, U.	62	Melcher, M.	37
Gottwald, M.	19	Karmann, T.	28	Menke, K.	29
Grenz, S.	6	Katz, Ch.	25	Mergenthaler, A.	48
Greusing, I.	6	Keddi, B.	26	Messerschmidt, A.	14
Greven, S.	40	Kerschgens, A.	20	Metz-Göckel, S.	23, 37
Grunow, D.	20	Kirchhoff, S.	28	Meuser, M.	37
Guasti, P.	20	Kleber, B.	38	Meyer, G.	38
Günther, K.	65	Klein, A.	28	Meyer, W.	51
Günther, M.	20	Kleiner, B.	29	Michel, B.	11
Gunzenhäuser, R.	62	Klenner, Ch.	29	Miethe, I.	31, 38
		Klinger, S.	29	Milhaud, O.	63
Haas, E.	62	Köhler, S.-M.	30	Mittag, J.	38, 39
Hackett, P.M.W.	21	Kolle, Ch.	58	Mölders, T.	25
Hahn, S.	21	Kondratjuk, M.	35	Möller, Ch.	37
Haller, G.	44	König, S.	30	Möller, L.	16
Hampl, St.	21	König, T.	6	Morojele, N.M.S.	39
Hannemann, Ch.	41, 46	Kortendiek, B.	4, 46	Motakef, M.	46

Mühling, T.	4, 39	Sabisch, K.	6	Trappe, H.	26
Müller, A.	40	Sackreuther, I.	48	Ufert, D.	66
Müller, R.F.	40	Sauer, B.	33	Ulmi, M.	67
Müller, U.	40	Sauer, P.	56	Unteutsch, B.	23
		Schacherl, I.	47		
Nagel, U.	18	Schäffer, B.	34		
Nieland, J.-U.	38,39	Schauer-Wolkenstein, R.	47	Venzke, O.	31
Nohl, A.-M.	34	Scherübl, I.	65	Verhein, A.	67
Nolde, H.	55	Scheuermann, U.	65	Verstraete, P.	52
		Schmidt, V.E.	47	Vogd, W.	5
Oldemeier, K.	31	Schmidt-Lauber, B.	41, 46	Vogl, D.	58
Oechsle, M.	40	Schneider, N.F.	46, 48	Vollmer, L.	34
Ostner, I.	9	Schneider, W.	48	Vilk, B.	67
Othengrafen, F.	41, 46	Schneider-Andrich, P.	13	Volk, K.	35
		Scholz, S.	37	Völker, S.	6
Palm, K.	53	Schram, S.	49	Vomberg, E.	40
Pawelleck, A.	66	Schreiber, N.	40	Vorderobermeier, G.M.	52
Pettinaroli, L.	63	Schröter, E.	45		
Pfaff, N.	30	Schröttle, M.	6	Wacquant, L.	53
Pfahl, L.	6	Schuhen, G.	17	Wagner-Willi, M.	11
Pfahl, S.	29	Schultz, A.	13	Walgenbach, K.	53
Philippssen, Ch.	41	Schumacher, E.-M.	65	Walzik, S.	67
Pigorsch, St.	41	Schürmann, R.	23, 37	Watteler, O.	58
Pimminger, I.	42	Schütze, F.	49	Wehner, N.	53
Platen, H. von	42	Schwarzenbach, J.B.	21	Wehrheim, J.	54
Ploetz, Y.	42	Schwenken, H.	13	Weingärtner, U.	58
Pohlan, J.	41, 46	Scot, M.	63	Wendt, S.	28
Prahm, H.	43	Selent, P.	23, 37	Wensierski, H.-J. von	54, 55
Prell, U.	43	Seltrecht, A.	22	Wergen, J.	68
Prömper, H.	43	Senft, H.	59	Wiatr, J.J.	55
Protsch, P.	44	Sennewald, N.	61	Wicke, A.	16
Przyborski, A.	11, 34, 44	Sigeneger, J.-S.	55	Wildhagen, A.	18
Puchert, L.	54	Soremanski, R.	38	Wimbauer, Ch.	46
		Sowa, F.	49	Wolf, J.	55
Raab, H.	44	Spatschek, Ch.	50	Wolffram, A.	26
Radvan, H.	32	Spura, A.	50	Wolf-Ostermann, K.	50
Reichard, Ch.	45	Stahr, I.	58	Wunderlich, H.	13
Riemann, G.	18	Stamm, I.	50	Wymann, Ch.	68
Rille-Pfeiffer, Ch.	45	Staudinger, U.M.	48		
Ritter, M.	5	Stiehler, B.	51	Xyländer, M.	56
Ritter-Mamczek, B.	64	Stockmann, R.	51		
Rohde, C.	45	Strulik, T.	66	Zartler, U.	56
Röhner, Ch.	11	Suderland, M.	38	Zizek, L.	57
Roost, F.	41, 46	Sünker, H.	12, 31	Zurawski, N.	57
Rose, N.	29				
Röseler, W.	13	Tazi-Preve, M.	51		
Roski, M.	47	Teiwes-Kugler, Ch.	31		
Rost, H.	39	Thieme, S.	52		
Ruckdeschel, K.	48	Thomann, G.	66		
Ruffing, A.	43	Thunert, M.	16, 28		
Rupp, M.	37, 39, 46	Tischer, U.	22		
Rusconi, A.	46	Toprak, A.	37		

budrich academic digital



In den Verlagen Barbara Budrich und Budrich UniPress bauen wir unser digitales Angebot – Bücher und Zeitschriften – ständig aus.

Zeitgleich mit dem Erscheinen der Druckversion erstellen wir von allen Buchveröffentlichungen ein eBook im PDF-Format. Ausgewählte Titel werden auch in das EPUB-Format konvertiert.

Unsere eBooks entsprechen dabei immer dem zitierfähigen Standard in der Wissenschaft.

Alle unsere eBooks können über unseren Online-Shop von Endkunden erworben werden. Auf der Online-Plattform **scholars-e-library** können unsere eBooks von Hochschul-, Fach- und Firmenbibliotheken bezogen werden. Bei dieser eLibrary stellen 13 Wissenschafts- und Fachverlage ein gemeinsames eBook-Angebot bereit.

International bieten wir unsere englischsprachigen Titel ebenfalls über **ebrary** und **ELB** an.

www.scholars-e-library.de
www.ebrary.com
www.eplib.com

Durch unsere digitale Verlagsauslieferung werden ausgewählte eBooks in ca. 200 Shops angeboten, u.a. buchhandel.de, amazon, Thalia und Hugendubel.

utb-Titel als eBook finden Sie über die utb-Online-Bibliothek **studi-e-book**, und sie sind im **utb-Shop** erhältlich.

www.utb-studi-e-book.de
www.utb-shop.de

Selbstverständlich bieten wir auch die Möglichkeit, direkt oder mit Karenzzeit zusätzlich oder ausschließlich im Open Access zu veröffentlichen.

Gerne können Sie auch Zusatzmaterialien kostenlos über unseren Verlagsshop zum Download bestellen.

Besonders eng arbeiten wir mit zwei der wichtigsten Open Access-Repositories im Bereich der Erziehungs- und Sozialwissenschaften zusammen:

- **peDOCS**: Repositorium des deutschen Instituts für internationale Pädagogische Forschung DIPF
- **SSOAR**: Social Science Open Access Repository (GESIS und DFG)

www.pedocs.de
www.ssoar.info

Unser Partner Booktex bietet Ihnen mit der Plattform **Digitaler Semesterapparat** neue Möglichkeiten für die auszugsweise Nutzung von Verlagsinhalten in Ihren Lehrveranstaltungen.

Sie können aus einem verlagsübergreifenden Angebot von mehreren Tausend Büchern digitale Auszüge auswählen, intuitiv per drag and drop auf Seiten- oder Kapitel-Ebene zu einem Semesterapparat zusammenstellen und ohne bürokratischen Aufwand nutzen.

Auch Ihre Publikation kann so unkompliziert und rechtssicher in digitale Semesterapparate integriert werden.

www.digitaler-semesterapparat.de
www.booktex.de

Ist Ihre Bibliothek/Hochschule auf dem neuesten Stand? **scholars-e-library**, **booktex**, **utb-studi-e-book** und **budrich journals** gehören zur Grundausrüstung an jedem einschlägigen wissenschaftlichen Standort.

Sprechen Sie die zuständigen MitarbeiterInnen an und weisen Sie auf unsere Infomaterialien für Bibliotheken hin:

www.bibliotheken.budrich-academic.de

Dissertationswettbewerb *promotion*



Seit 2005 schreibt der Verlag Barbara Budrich den Dissertationswettbewerb *promotion* aus.

Unter den eingereichten Arbeiten wählt eine Fachjury eine herausragende Dissertation aus, die eine – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe *promotion*

im Verlag Barbara Budrich gewinnt.

Sie haben selbst gerade Ihre Dissertation in einem der fünf Verlagsbereiche (Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung, Politik, Soziale Arbeit oder Soziologie) abgeschlossen?

- Eigene Dissertation einreichen,
- durch Qualität überzeugen,
- die kostenlose Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich gewinnen!

Sie kennen vielversprechende NachwuchswissenschaftlerInnen?

- Weitersagen und bei der Nachwuchsförderung helfen!

promotion – der Dissertationswettbewerb

- Reichen Sie Ihre Promotion ein!
- Überzeugen Sie die Fachjury und gewinnen Sie die kostenlose Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich!

Teilnahmebedingungen

Die Dissertation

- stammt aus einem der fünf Fachbereiche des Verlags (Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit, Soziologie),
- wurde im Laufe von zwölf Monaten vor dem Ablauf der Einsendefrist abgeschlossen,
- ist deutsch- oder englischsprachig und wurde an einer deutschsprachigen Hochschule angenommen,
- wurde noch nicht veröffentlicht (auch nicht digital) und alle Rechte liegen bei dem jeweiligen Autor/der jeweiligen Autorin,
- wurde mindestens mit „magna cum laude“ bewertet.

Einzureichen sind

- unser Teilnahme-Formular,
- die Dissertation als Datei oder zwei gedruckte Exemplare (digitale Einreichung bevorzugt!),
- Kopien der Gutachten,
- Ihr Lebenslauf,
- eine kurze Zusammenfassung (eine Seite, max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Die Fachjury

setzt sich aus VerlagsmitarbeiterInnen und renommierten WissenschaftlerInnen der Fachbereiche zusammen.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.budrich-promotion.de

Einsendeschluss ist der 30.06.2017

Auslieferungen & Vertretungen

Auslieferung für Deutschland

Brockhaus/Commission

Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0) 7154.13 27-0
Fax +49 (0) 7154.13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 (0) 1. 680 14-0
Fax +43 (0) 1. 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.de

Vertretung in Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Roland Fürst
Verlagsvertretung
Bertha von Suttnerstrasse 13
A-2700 Wiener Neustadt
Mobil +43.664.391.28.40
Fax. +43.125.330.337.662
roland.fuerst@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz

Scheidegger & Co. AG

Stephanie Brunner, Angela Kindlimann, Urs Wetli
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 / 762 42 -41 / -47
Fax. +41 (0) 44 / 762 42 49
s.brunner@scheidegger-
buecher.ch

Vertretung und Auslieferung

Großbritannien

Distribution

Central Books Ltd.
50 Freshwater Road
Chadwell Heath
London, RM8 1RX
England
Tel. +44 20 8986 4854
Fax +44 20 8533 5821
orders@centralbooks.com

Agent

Global Book Marketing Ltd

50 Freshwater Road,
Chadwell Heath
London, RM8 1RX
England
Tel. +44 20 8590 9700
info@globalbookmarketing.
co.uk

Vertretung und Auslieferung

in Spanien, Portugal und Gibraltar

Iberian Book Services

Charlotte Prout, Sector Islas,
Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid),
Spain
Tel. +34 91 803 49 18
Fax +34 91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Auslieferung Nordamerika

Columbia University Press

61 West 62 Street
New York, NY 10023
Telephone: (212) 459-0600
http://cup.columbia.edu/

Distribution

Perseus Distribution

210 American Drive
Jackson, TN 38301
orderentry@perseusbooks.com
ph 1-800-343-4499
fx 1-800-351-5073

Vertretung und Auslieferung

Südliches Afrika

Chris Reinders

PO Box 1096, Kelvin 2054,
South Africa
mobile +27 (0)83 463 3989
Tel. +27 (0)11 802 5668
Fax +27 (0)865 167 045
chris@theafricanmoonpress.
co.za

Vertretung und Auslieferung in Südostasien (ohne Japan und Indien)

Apac Publishers Services Pte Ltd
Block 8 Lorong Bakar Batu
#05-02
Singapore 348743
Tel. +65-68447333
Fax +65-67478916
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien, Pakistan, Sri Lanka und Bangladesch

Sara Books Pvt Ltd

G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91-11-23266107
Fax +91-11-23266102
ravindrasaxena@
sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China, Taiwan, Hong Kong und Macau

Inspirees International

European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand),
Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line:
4006.618.717
Fax: +86 (0)10 84467947
ecppc@inspirees.com
www.inspirees.com

Bestellformular

Verwenden Sie dieses Formular und senden Sie es uns oder unseren Partnern (S. 79) oder besuchen Sie uns im Internet unter www.shop.budrich-academic.de.

Expl.	Autor / Kurztitel	Preis (€)

Name _____

Anschrift _____

PLZ / Ort _____

Land _____

E-Mail _____

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Prospekt-Verteiler auf
- Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Ihr Programm
- Bitte senden Sie mir den Newsletter *budrich intern* an folgende eMail-Adresse:

Ich weiß, dass ich von meiner Bestellung innerhalb von 14 Tagen mit schriftlicher Nachricht an den Verlag zurücktreten kann.

Zahlungsart

- Rechnung

Verlag Barbara Budrich, Budrich UniPress Ltd., Stauffenbergstr. 7, D-51379 Leverkusen Opladen oder

www.shop.budrich.academic.de